



Umfrage zur Lebenssituation
von Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg
im Auftrag der Stadt Heidelberg, Bürgeramt



Forschungsbericht

Heidelberg, Dezember 2008

Inhalt (1)

	Seite
■ Projektrahmen	5
– Aufgabenstellung, Forschungsfragen	6
– Wissenschaftlicher Ansatz, Milieukonzept	8
– Methodische Anlage, Onomastik	9
– Fragenprogramm	13
– Grundgesamtheit	14
– Stichprobe	18
■ Basisdaten zur Heidelberger Migranten-Population	20
– Migrationshintergrund, Geburtsland, Zuwanderung	21
– Staatsangehörigkeit, Einbürgerung	24
– Religion	25
– Geschlecht, Alter	27
– Lebenssituation, Haushaltsgröße	29
– Bildung, Einkommen, Berufstätigkeit	31
■ Sinus-Migranten-Milieus[®]	35
– Milieukonzept	36
– Milieuindikator	39
– Wertorientierungen der Migranten	42
– Migranten-Milieus in Deutschland	43
– Migranten-Milieus in Heidelberg	45

Inhalt (2)

	Seite
■ Integrationsaspekte	47
– Sprachkompetenzen	48
– Wichtigkeit deutscher Sprachkenntnisse	51
– Spracherwerb bei Kindern	52
– Familiensprache / Verkehrssprache	57
– Sprachprobleme im Alltag	62
– Kontakt / Umgang mit einheimischen Deutschen	64
– Wichtigkeit ethnischer Homogenität bei Ehepartnern	68
– Verbundenheit mit Deutschland / Herkunftsland	69
■ Aspekte des Alltagslebens	76
– Freizeit	77
– Vereinsmitgliedschaft	82
– PKW- und Führerscheinbesitz	86
– Internetnutzung	87
■ Leben in Heidelberg	89
– Zuwanderung	90
– Wohnsituation	91
– Wohnzufriedenheit	97
– Generelle Zufriedenheit	99
– Mitsprachemöglichkeiten / Kinderbetreuung, Schulen	100
– Integrationspolitik der Stadt	103
– Eingliederungsangebote für Migranten	105
– Heidelberger Ausländer- und Migrationsrat	111

Inhalt (3)

	Seite
■ Steckbriefe der Sinus-Migranten-Milieus	113
– Überblick	114
– Bürgerliche Migranten-Milieus	115
• Sinus B23 Adaptives Bürgerliches Milieu	116
• Sinus AB12 Statusorientiertes Milieu	131
– Traditionsverwurzelte Migranten-Milieus	146
• Sinus A3 Religiös-verwurzeltes Milieu	147
• Sinus AB3 Traditionelles Arbeitermilieu	155
– Ambitionierte Migranten-Milieus	170
• Sinus BC2 Multikulturelles Performermilieu	171
• Sinus B12 Intellektuell-kosmopolitisches Milieu	186
– Prekäre Migranten-Milieus	201
• Sinus B3 Entwurzeltes Milieu	202
• Sinus BC3 Hedonistisch-subkulturelles Milieu	217

Projektrahmen

Aufgabenstellung, Methode, Stichprobe

Die Aufgabenstellung

- Sozialempirische Erhebung bei Heidelbergern mit Migrationshintergrund
 - zur Erfassung ihrer spezifischen Lebenslagen, Problemsichten und Einstellungen
 - in relevanten Lebensbereichen wie Bildung, Sprache, Wohnen, wirtschaftliche Lage, Freizeit, Teilhabe und Integrationsaspekte
- Verortung der Befragten im Modell der Sinus-Migranten-Milieus®
 - zur Identifizierung von grundlegenden Werten, Lebenszielen und Lebensstilen der Heidelberger Migranten
 - und zum Aufweis der lebensweltlichen Differenzierung, d.h. der soziokulturellen Heterogenität der Heidelberger Migranten-Population
- Vergleich mit der bundesweiten Repräsentativuntersuchung über Lebenswelten von Migranten in Deutschland
 - Verknüpfung über die Brücke der Milieuzugehörigkeit der Befragten
 - Nutzung von Ergebnissen der bundesweiten Erhebung für das Heidelberg-Projekt



Hinweise und Handlungsempfehlungen für den geplanten Kommunalen Integrationsplan

Zentrale Forschungsfragen

- Wer sind die Migranten in Heidelberg?
Wie leben und erleben sie tatsächlich ihren Alltag?
- Welche Lebensziele verfolgen sie?
Welchen Wertvorstellungen hängen sie an?
- Sind die Heidelberger Migranten eine homogene Population bzw. welche unterschiedlichen Migranten-
gruppen (Milieus) gibt es?



Die Alltagswirklichkeit

Der wissenschaftliche Ansatz der Studie

- Sozialwissenschaftliche Analyse der Lebenswelten von Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg
 - Quantitative Erhebung auf Basis einer für die Grundgesamtheit der Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg repräsentativen Stichprobe
- Untersuchungsgegenstand ist die Alltagswirklichkeit: Arbeit, Familie, Freizeit, Bildung, wirtschaftliche Situation, Integration etc.
 - Ganzheitliches Verstehen der Menschen und ihres Alltagslebens und -erlebens
- Transkultureller Ansatz: Breites Sampling nach Herkunft, Ethnie und religiösem Hintergrund
 - Repräsentatives Abbild aller in Heidelberg lebenden Migrantengruppen



**Erfassung der Einstellungen, Überzeugungen und Motive –
nicht nur der oberflächlichen Meinungen und Klischees**

Die Anlage der Untersuchung

- 505 Fälle, repräsentativ für die Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg (ca. 32.000) ab 18 Jahren
- Telefoninterviews (CATI), ca. ½ Stunde Dauer, mehrsprachige Interviewer; Stichprobenziehung per Onomastik aus den verfügbaren Telefonregistern
- Erhebungsprogramm: Forschungsökonomische Screening-Version des Milieuindikators, Migrantenstatistik
 - + Heidelberg-spezifisches Modul
 - ▶ Durchführendes Feldinstitut: MARPLAN Forschungsgesellschaft, Offenbach
 - ▶ Stichprobenbildung in Kooperation mit den Onomastik-Experten Humpert / Schneiderheinze, Duisburg

Fragebögen* in fünf Sprachen

- Beispiel eines Statements aus dem Milieuindikator -

Deutsch

Ich habe großes Verständnis für Leute, die nur tun, wozu sie gerade Lust haben

Russisch

Я очень хорошо понимаю людей, которые делают то, что хотят

Türkisch

Kendi zevkleri ve istekleri doğrultusunda hareket eden insanlara anlayış gösteriyorum

Englisch

I have a lot of understanding for people who only do what they want to do right now

Serbokroatisch

Imam veliko razumijevanje za ljude koji samo čine to, što ih je upravo volja

* Vorlageexemplare für die Interviewer; CATI-Programmierung auf Basis des deutschen Master-Fragebogens

Onomastik (1)

Zuordnung des Migrationshintergrunds auf Basis der Namenforschung

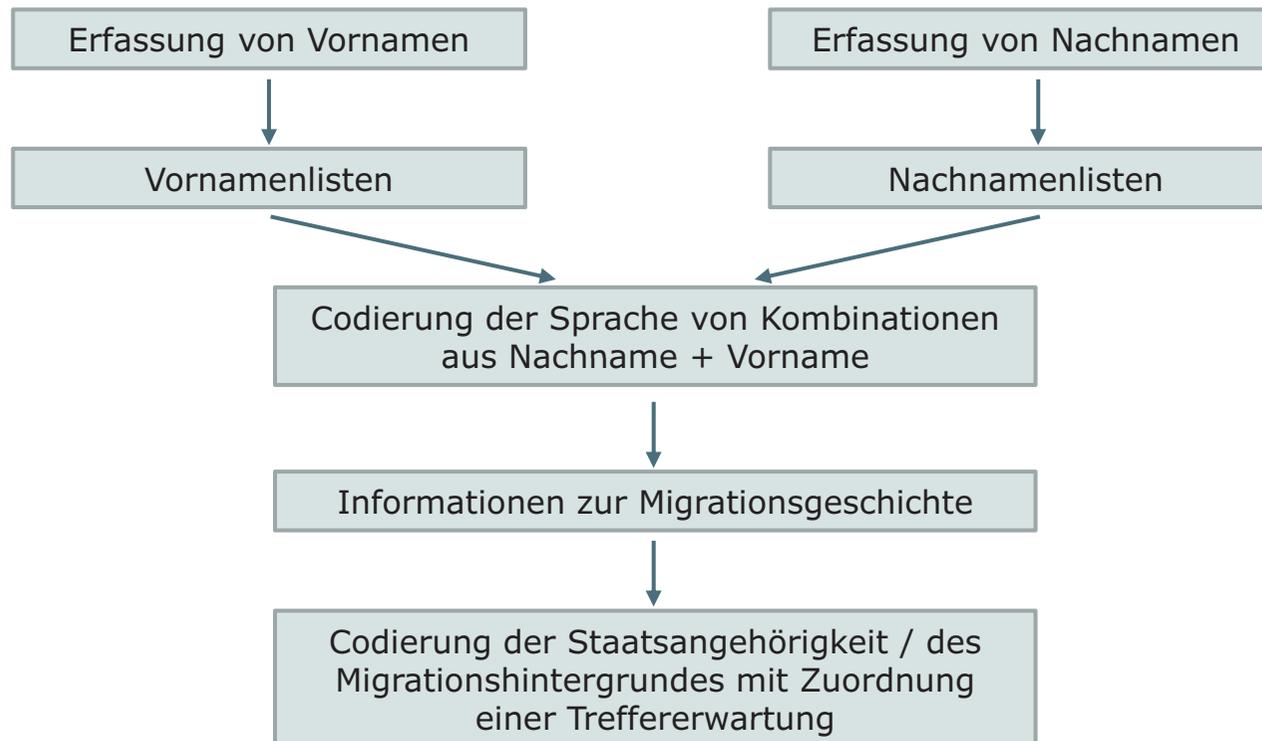
- Klärung der sprachlichen Herkunft von Personennamen durch Abgleich mit der zentralen Zuordnungsdatei: Personennamen (Vor- und Nachnamen) mit Herkunfts- und Treffererwartungskennziffer
- Die zentrale Zuordnungsdatei basiert derzeit auf insgesamt 1,2 Millionen Namen aus 89 Sprachen – und wird permanent erweitert und präzisiert
- Besonderheiten des Verfahrens: Zuordnung auf Basis von Vor- **und** Nachname; Einbeziehung von Fehlschreibungen und Transkriptionsvarianten; Berücksichtigung möglichst vieler Sprachen und Dialekte; Berücksichtigung historischer Migrationsbewegungen



Genauigkeit des Verfahrens: bis über 90%

Onomastik (2)

Verfahrensweise bei der Zuordnung der Sprache und ethnischen Herkunft



Das Fragenprogramm der Heidelberger Migranten-Erhebung

Migration / Integration

- Staatsangehörigkeit, Geburtsland
- Zuwanderung (eigene / Eltern)
- Einbürgerungsabsicht
- Sprachkompetenzen, Verkehrssprache
- Bindung an Deutschland

ca. 6 min

Lebenswelt

- Sinus-Milieuindikatoren
- Haushaltsausstattung (Mobilität, IT)
- Freizeitinteressen
- Vereine / Organisationen
- Kontakt mit einheimischen Deutschen
- Religion

ca. 16 min

Sozialstatistik

- Alter, Geschlecht, Haushaltsgröße
- Familienstand, Lebenssituation
- Berufstätigkeit, Berufsgruppe
- Schulabschluss, Schul- / Berufsausbildung
- Persönliches und Haushaltsnettoeinkommen

ca. 4 min

"Heidelberg-Modul"

- Einstellungen zum Spracherwerb
- Zufriedenheit (global / Wohnquartier / Eingliederung / Mitsprachemöglichkeiten)
- Heidelberger Ausländer- / Migrationsrat
- Spezielle Integrationshilfen
- Kinderbetreuung
- Wohnsituation

ca. 9 min

Die Migranten-Population

*Jedes 3. Kind unter 5 Jahren
wächst in einer Familie mit
Migrationshintergrund auf*

"Menschen mit Migrationshintergrund und Wohnsitz in Deutschland"

Nach Daten des Statistischen Bundesamts (2006)
umfasst die Grundgesamtheit

15,3 Millionen Menschen



18,6% der Wohnbevölkerung

Menschen mit Migrationshintergrund* : Globale Definition**

■ **Ausländer:**

- Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit: **ca. 47%**

■ **Deutsche mit Migrationshintergrund:**

- Personen, die seit 1950 zugewandert sind: **ca. 32%**
- Personen mit mindestens einem zugewanderten Elternteil oder Elternteil mit ausländischer Staatsangehörigkeit: **ca. 21%**

Nicht dazu gehören Menschen, die sich als Touristen, Geschäftsreisende o. ä. nur kurzfristig in Deutschland aufhalten (keinen Wohnsitz haben).

* Gesamtpopulation ohne Altersbegrenzung

** Definition: Statistisches Bundesamt 2006; Verteilung: Mikrozensus 2005

Menschen mit Migrationshintergrund* : Detaillierte Definition**

■ **Ausländer**

- Zugewanderte Ausländer; 1. Generation: ca. 36%
- In Deutschland geborene Ausländer; 2./3. Generation: ca. 11%

} ca.
47%

■ **Deutsche mit Migrationshintergrund:**

- Zugewanderte Deutsche mit Migrationshintergrund
 - Spätaussiedler: ca. 12%
 - eingebürgerte zugewanderte Ausländer: ca. 20%
- Nicht zugewanderte Deutsche mit Migrationshintergrund
 - Eingebürgerte nicht zugewanderte Ausländer
 - Kinder zugewanderter Spätaussiedler
 - Kinder zugewanderter oder in Deutschland geborener eingebürgerter ausländischer Eltern
 - Kinder ausländischer Eltern, die bei der Geburt zusätzlich die deutsche Staatsangehörigkeit erhalten haben (jus soli)
 - Kinder mit einseitigem Migrationshintergrund: nur ein Elternteil ist Migrant oder in Deutschland geborener Eingebürgerter/Ausländer

} ca.
32%

} ca.
3%

} ca.
18%

* Gesamtpopulation ohne Altersbegrenzung

** Definition: Statistisches Bundesamt 2006; Verteilung: Mikrozensus 2005

Die Grundgesamtheit dieser Studie

**"Menschen mit Migrationshintergrund
und Wohnsitz in Heidelberg
ab 18 Jahre"**

Die Stichprobe: brutto und netto (1)

■ Bruttostichprobe (per Onomastik ausgewählt)	3.000 Fälle	100%
■ Davon neutrale Ausfälle	2.027 Fälle	67,6%
– Fax / Modem	76 Fälle	2,5%
– Kein Anschluss, falsche Nummer	355 Fälle	11,8%
– Rufnummer geändert	30 Fälle	1,0%
– Firma / kein Privathaushalt	72 Fälle	2,4%
– Kein Migrationshintergrund gemäß Definition des Statistischen Bundesamtes* beim Screening festgestellt	399 Fälle	13,3%
– Kein Migrationshintergrund gemäß Definition im Interview festgestellt	12 Fälle	0,4%
– Nach 10 Kontaktversuchen kein Kontakt zum Haushalt	1.083 Fälle	36,1%
■ Bereinigte Stichprobe	973 Fälle	32,4%

* z.B. Angehörige der 3. Generation

Die Stichprobe: brutto und netto (2)

■ Bereinigte Stichprobe	973 Fälle	100%
■ Davon Ausfälle	471 Fälle	48,4%
– Interview verweigert	350 Fälle	36,0%
– Interviewabbruch	41 Fälle	8,7%
– Verständigung im Erstkontakt unmöglich	48 Fälle	10,2%
– Verständigung mit Zielperson unmöglich	7 Fälle	1,5%
– Zielperson in Feldzeit nicht erreichbar	25 Fälle	5,3%
■ Netto Stichprobe = realisierte Interviews	502 Fälle	51,6%
	gewichtet: 505 Fälle	

Die Interviews wurden in der Zeit vom 24.9.2008 bis 10.10.2008 von insgesamt 49 Interviewern realisiert

Basisdaten zur Heidelberger Migranten-Population

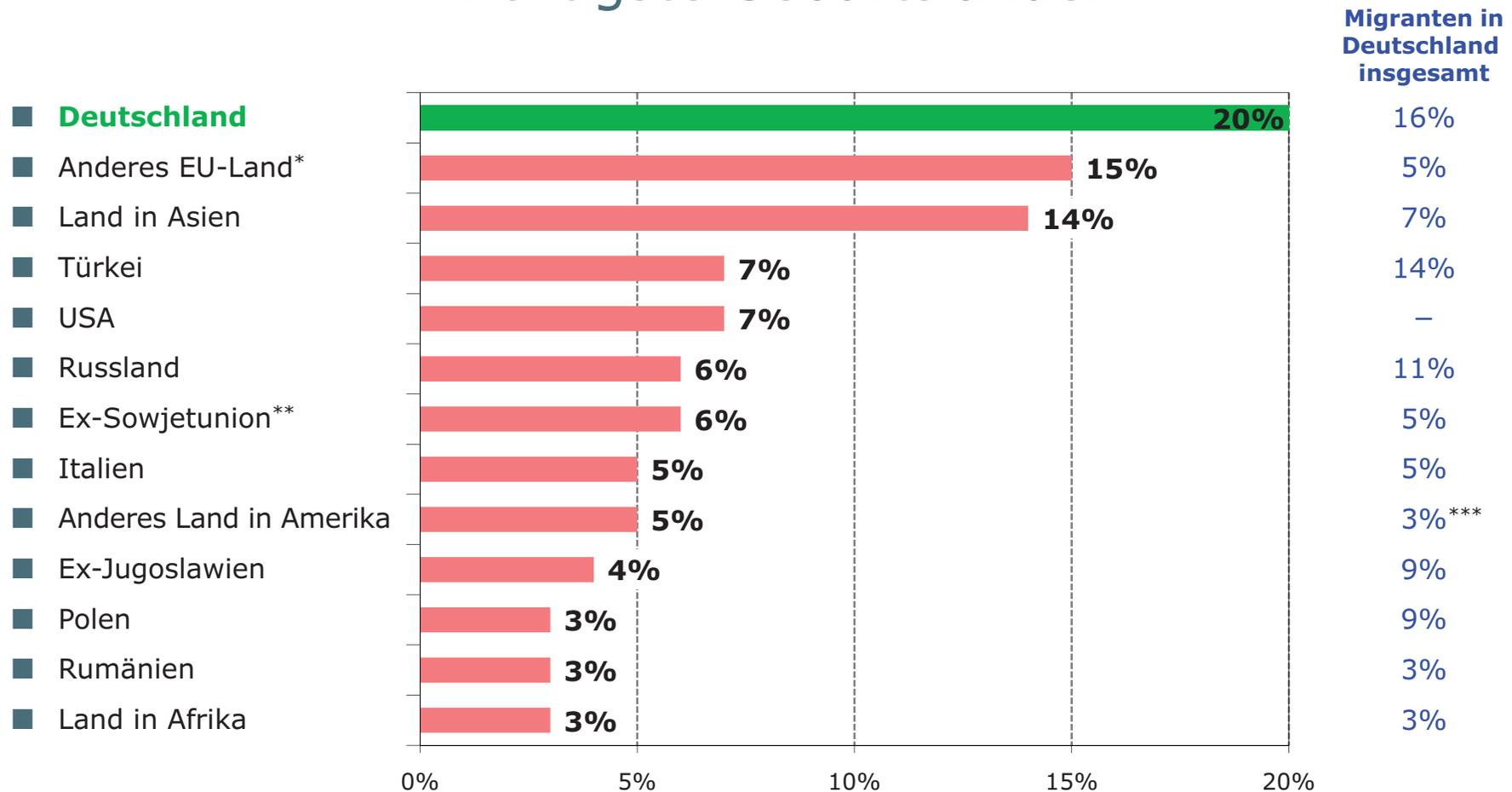
Migrationshintergrund, Staatsangehörigkeit, Soziodemografie

Migrationshintergrund der Befragten (N = 505)

Migrationshintergrund: Ausländer + Eingebürgerte

	Heidelberg	Deutschland zum Vergleich
■ Land in Asien	17%	9%
■ Ex-UdSSR	14%	21%
■ Südeuropa (Italien, Spanien, Portugal, Griechenland)	12%	12%
■ Türkei	11%	19%
■ Anderes EU-Land	8%	6%
■ USA	7%	} 3%
■ Anderes Land in Amerika	6%	
■ Andere osteuropäische Länder	7%	6%
■ Ex-Jugoslawien	5%	10%
■ Polen	4%	11%
■ Land in Afrika	3%	3%

Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg / Deutschland Wichtigste Geburtsländer



**In Deutschland geboren sind 20%;
80% sind nach Deutschland zugewandert**

* ohne Deutschland, Polen, Italien

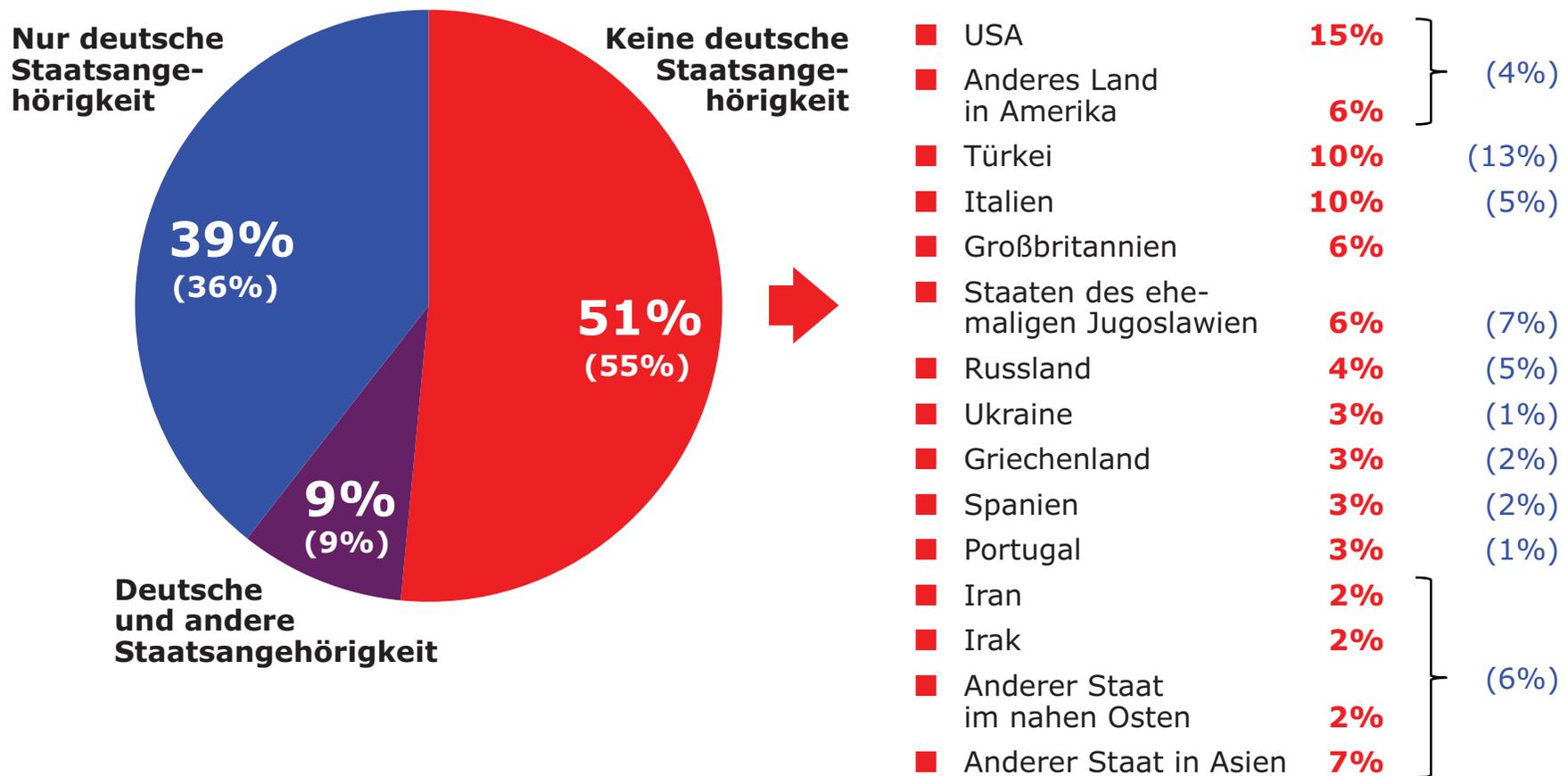
** ohne Russland

*** inklusive USA

Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg / Deutschland Zeitraum der Zuwanderung

	Heidelberg	Deutschland zum Vergleich
■ 1950 - 1959	2%	2%
■ 1960 - 1969	7%	6%
■ 1970 - 1979	15%	15%
■ 1980 - 1989	19%	21%
■ 1990 - 1999	34%	35%
■ 2000 - 2008	22%	21%

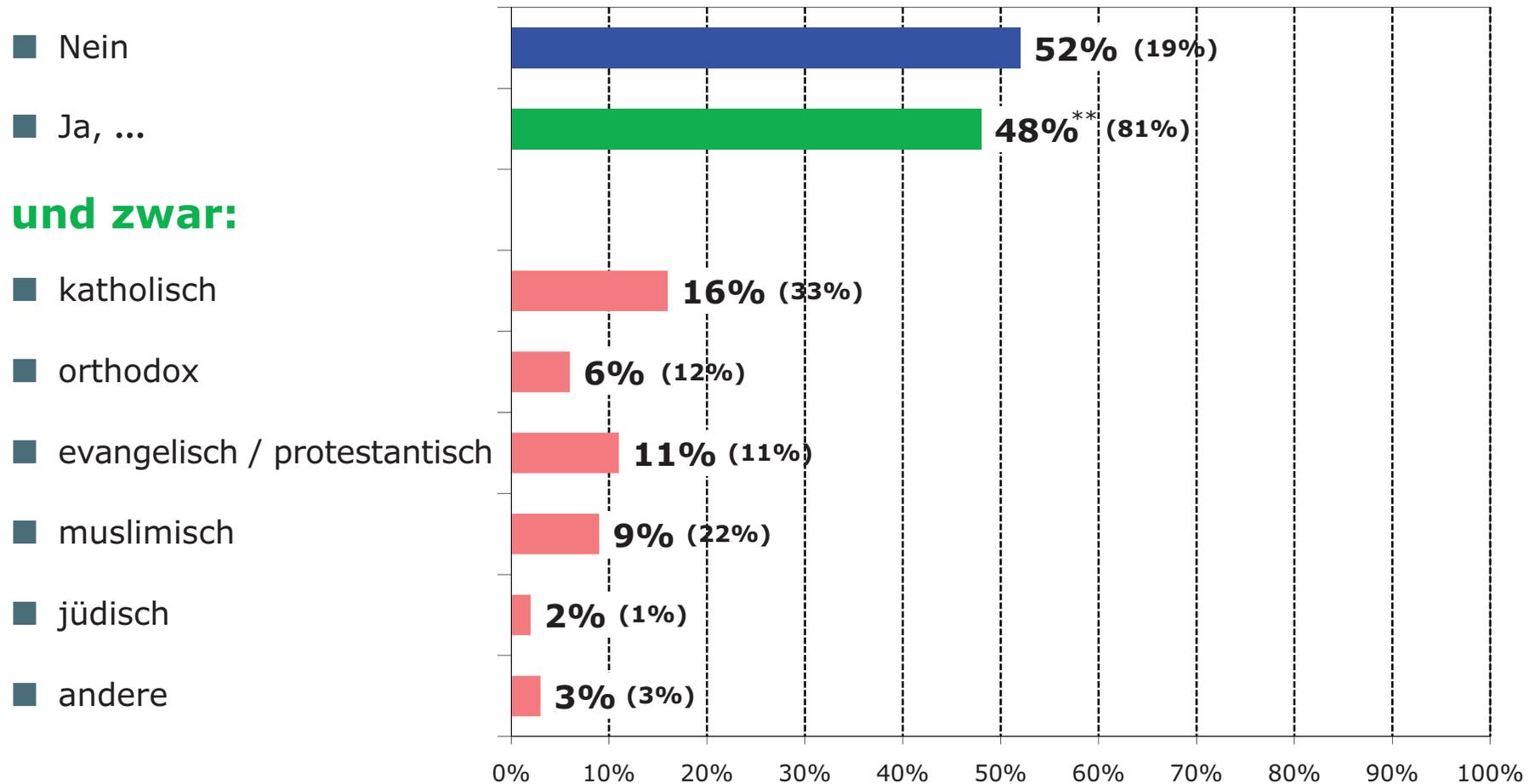
Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg / Deutschland* Staatsangehörigkeit



* Werte für Migranten in Deutschland in Klammern

Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg / Deutschland*

Gehören Sie einer Religions- / Glaubensgemeinschaft bzw. einer Kirche an?



* Werte für Migranten in Deutschland in Klammern

** 53% von diesen Befragten üben ihre Religion aktiv aus, z. B. durch regelmäßiges Gebet, Gottesdienstbesuche u. a.

Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg

Bedeutung der Religions- / Glaubensgemeinschaft bzw. Kirche*

Ist die Religions- /
Glaubensgemeinschaft
bzw. Kirche in Ihrem Alltag ...

■ ... von sehr großer Bedeutung	35%
■ ... teilweise von Bedeutung	42%
■ ... von eher geringer Bedeutung	14%
■ ... ohne Bedeutung	10%



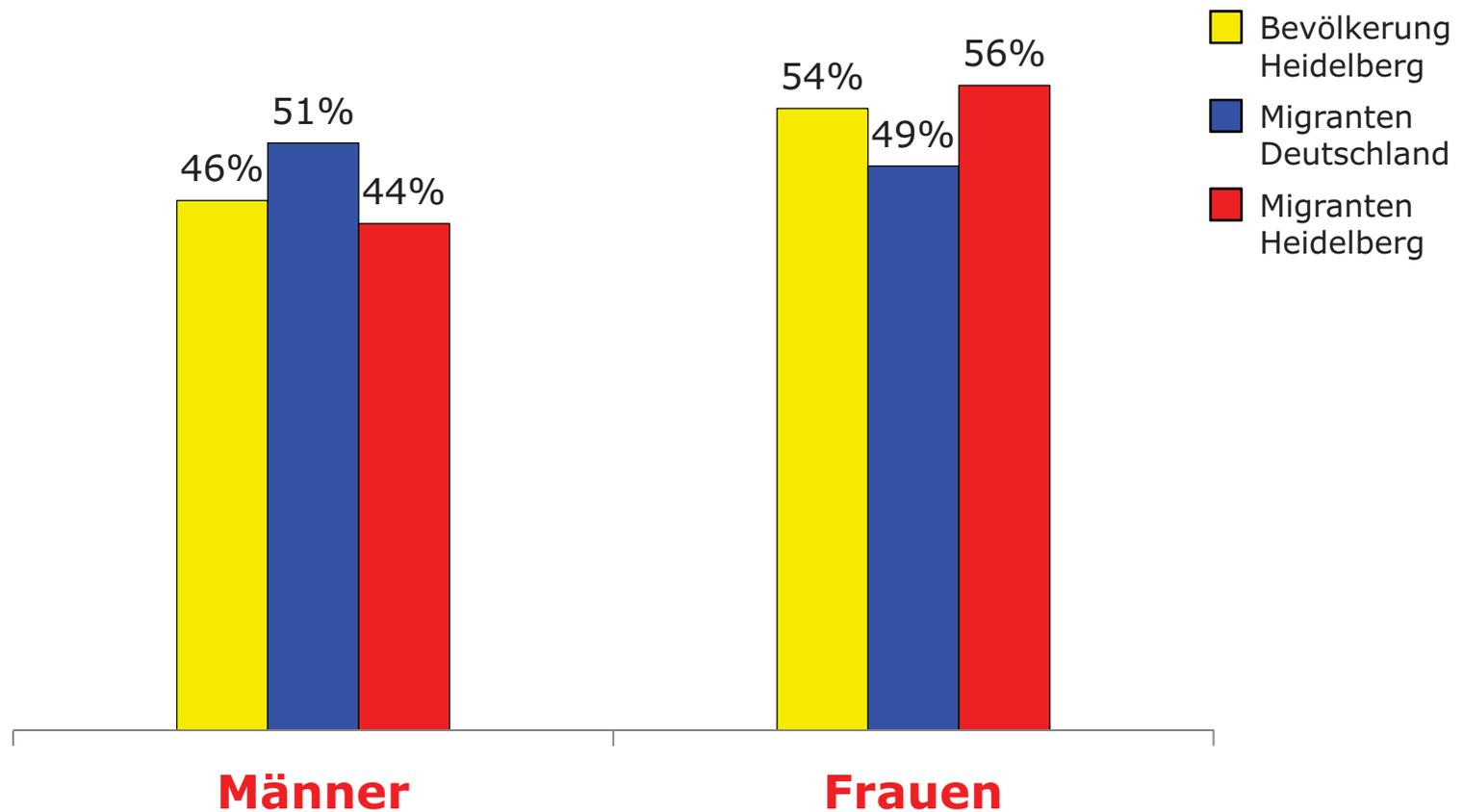
Besonders wichtig für:

- Migranten mit polnischem Migrationshintergrund
- Religiös-verwurzeltes Milieu**
- Entwurzeltes Milieu**

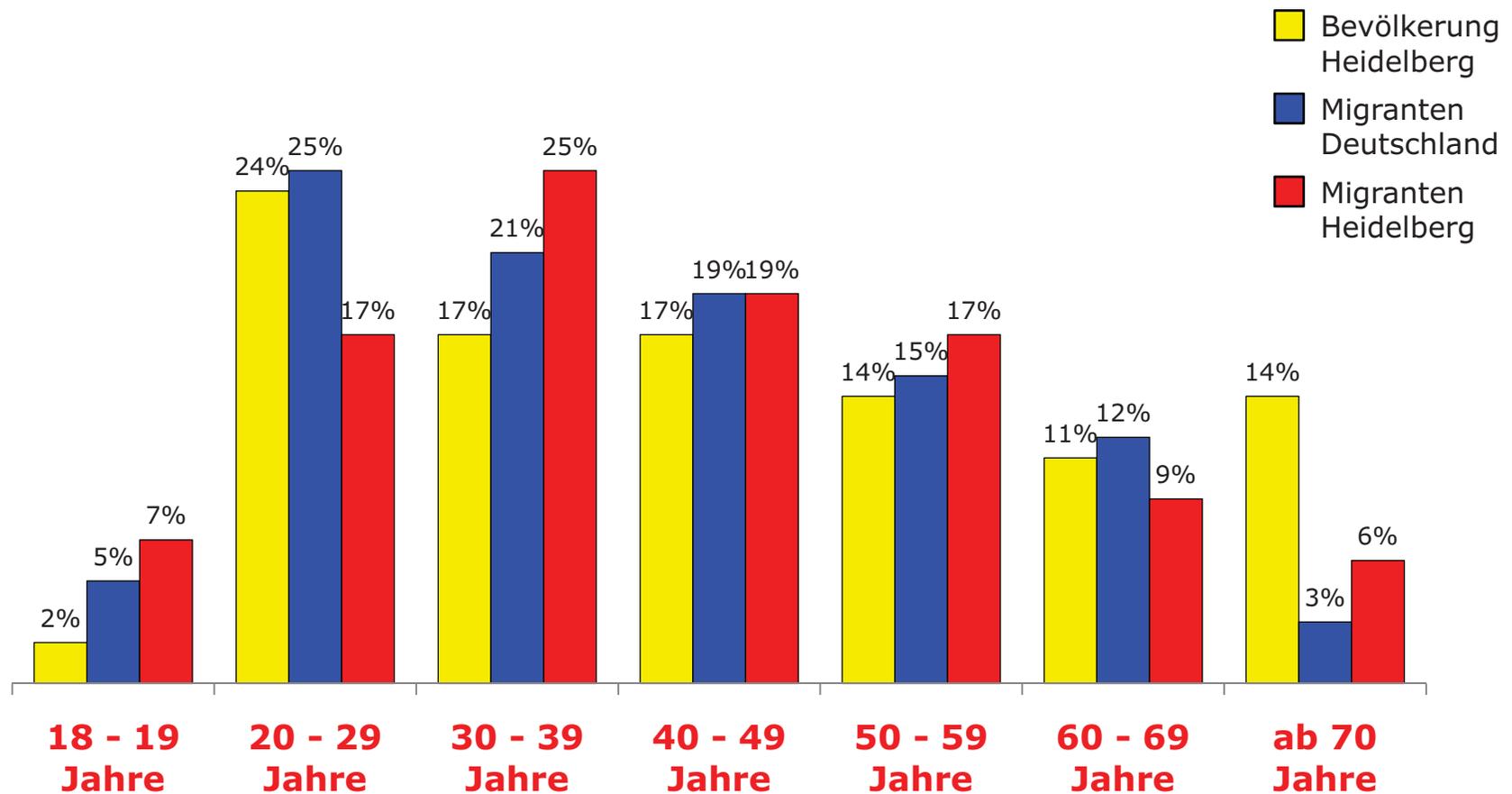
* 242 Angehörige einer Religions- / Glaubensgemeinschaft bzw. einer Kirche

** Sinus-Migranten-Milieus: siehe S. 37 ff

Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg / Deutschland versus Heidelberger Bevölkerung insgesamt Geschlecht

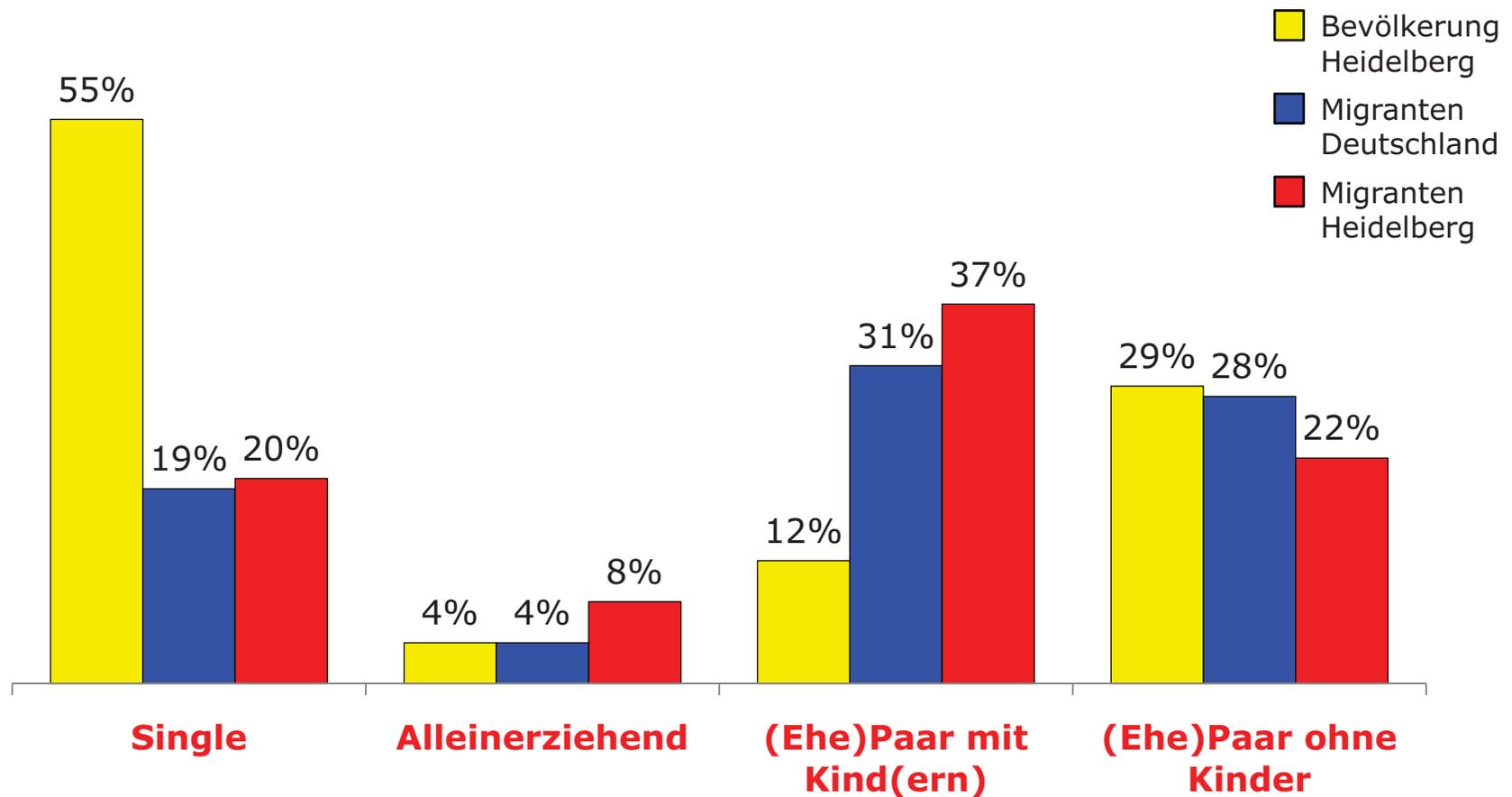


Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg / Deutschland versus Heidelberger Bevölkerung insgesamt Alter*

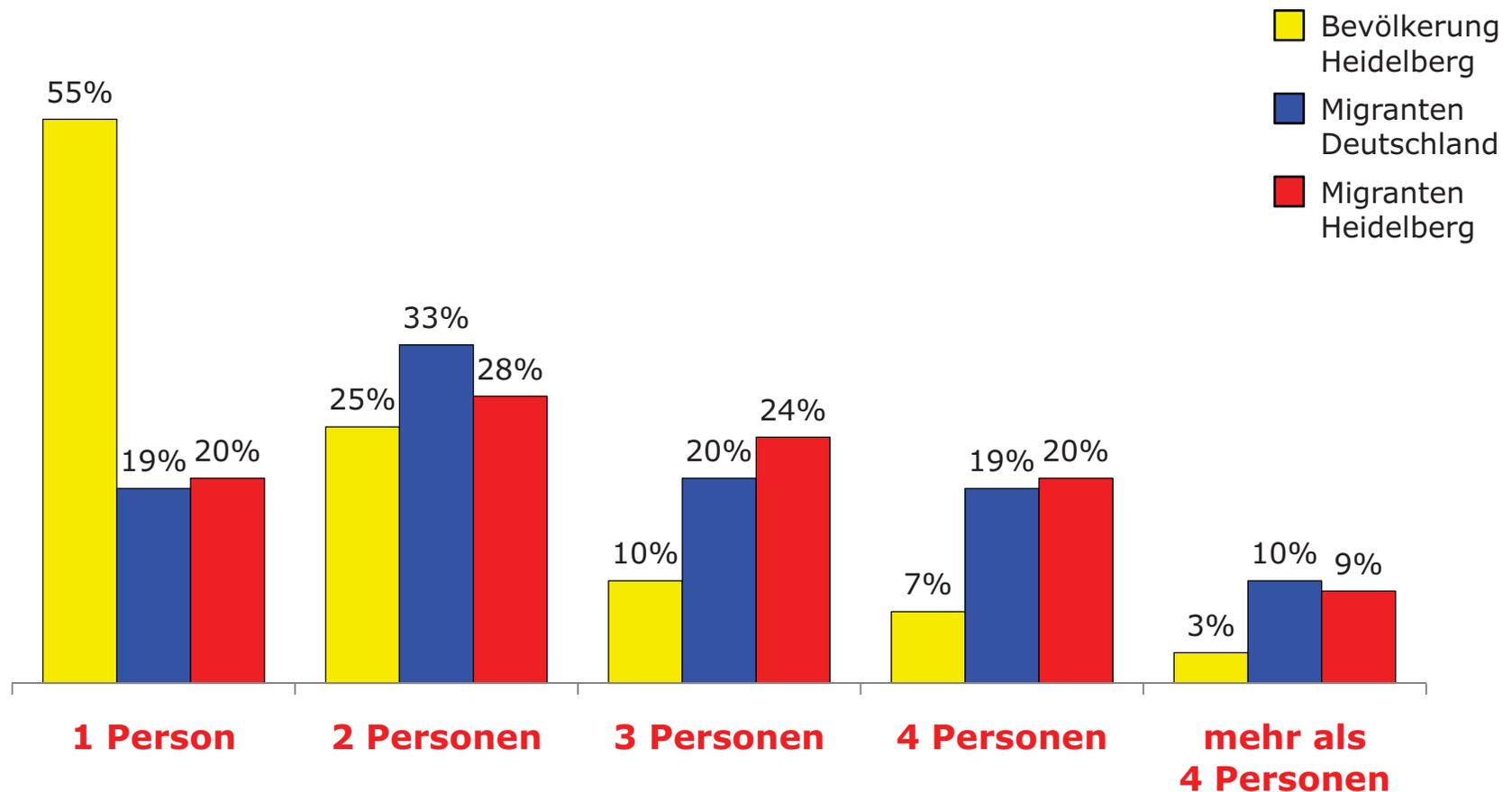


* Jeweils Erwachsene ab 18 Jahren

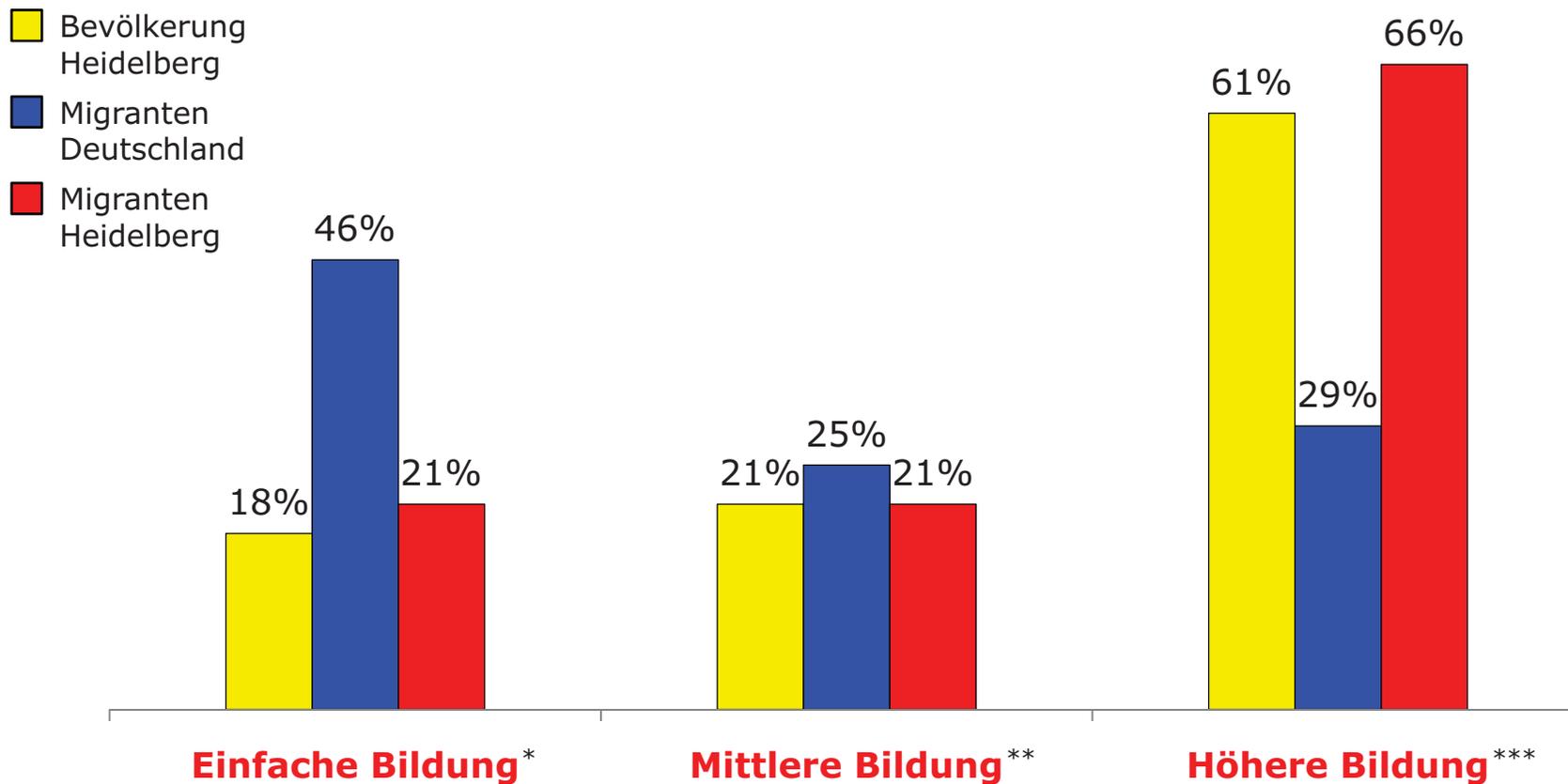
Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg / Deutschland versus Heidelberger Bevölkerung insgesamt Lebenssituation



Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg / Deutschland versus Heidelberger Bevölkerung insgesamt Personen im Haushalt



Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg / Deutschland versus Heidelberger Bevölkerung insgesamt Schulbildung



* Grund- / Haupt- / Pflichtschule oder kein Schulabschluss

** Mittlere Reife oder vergleichbare Abschlüsse

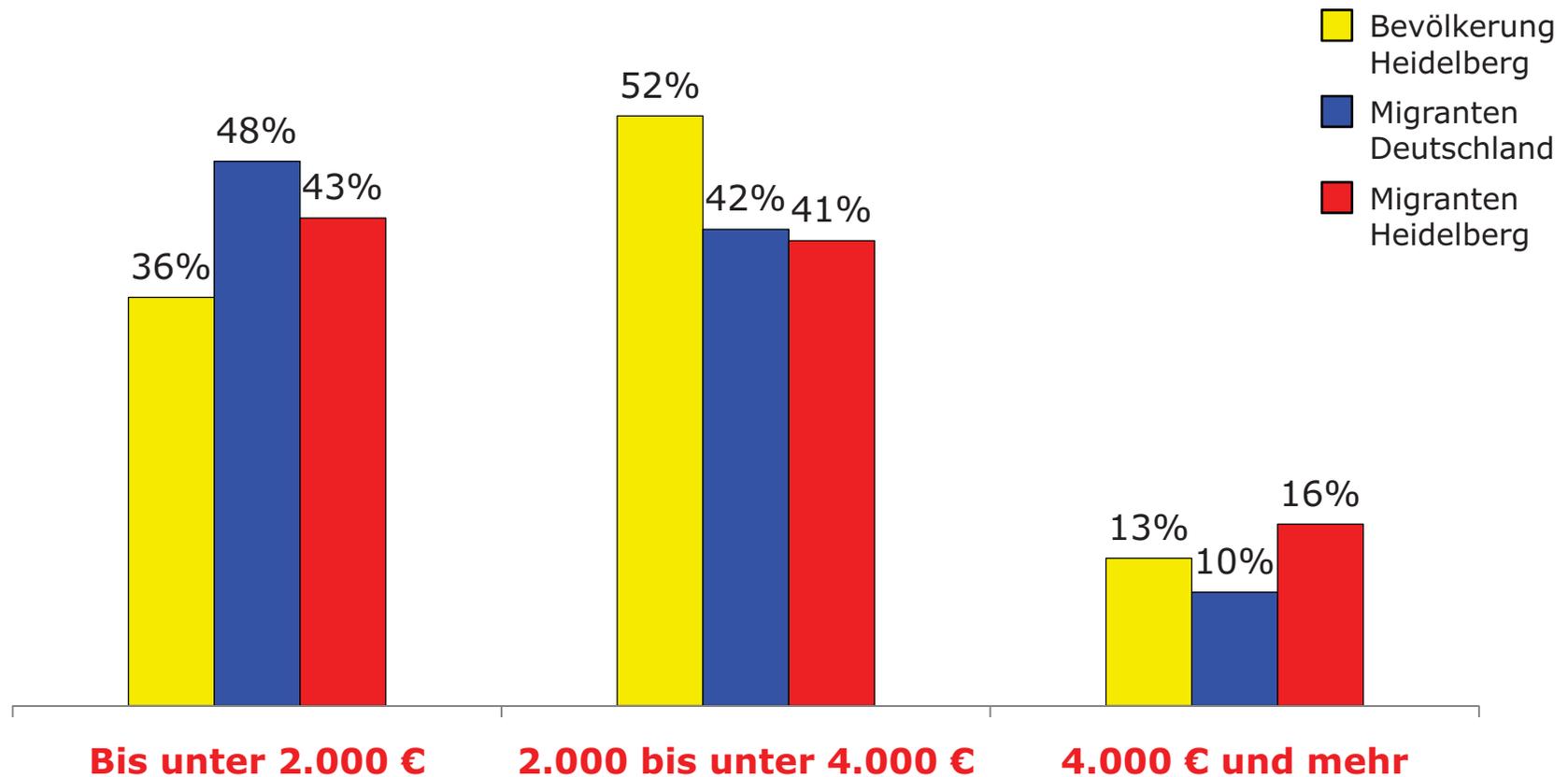
*** Hochschul- / Fachhochschulreife oder vergleichbare Abschlüsse

Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg Angestrebter Schulabschluss für die Kinder*

	Angestrebter Schulabschluss für die Kinder*	Bildungsstand in der Stichprobe zum Vergleich
<p>■ Einfache Bildung Grund- / Haupt- / Pflichtschule oder kein Schulabschluss</p>	1%	21%
<p>■ Mittlere Bildung Mittlere Reife oder vergleich- bare Abschlüsse</p>	9%	21%
<p>■ Höhere Bildung Hochschul- / Fachhochschulreife oder vergleichbare Abschlüsse</p>	86%	66%

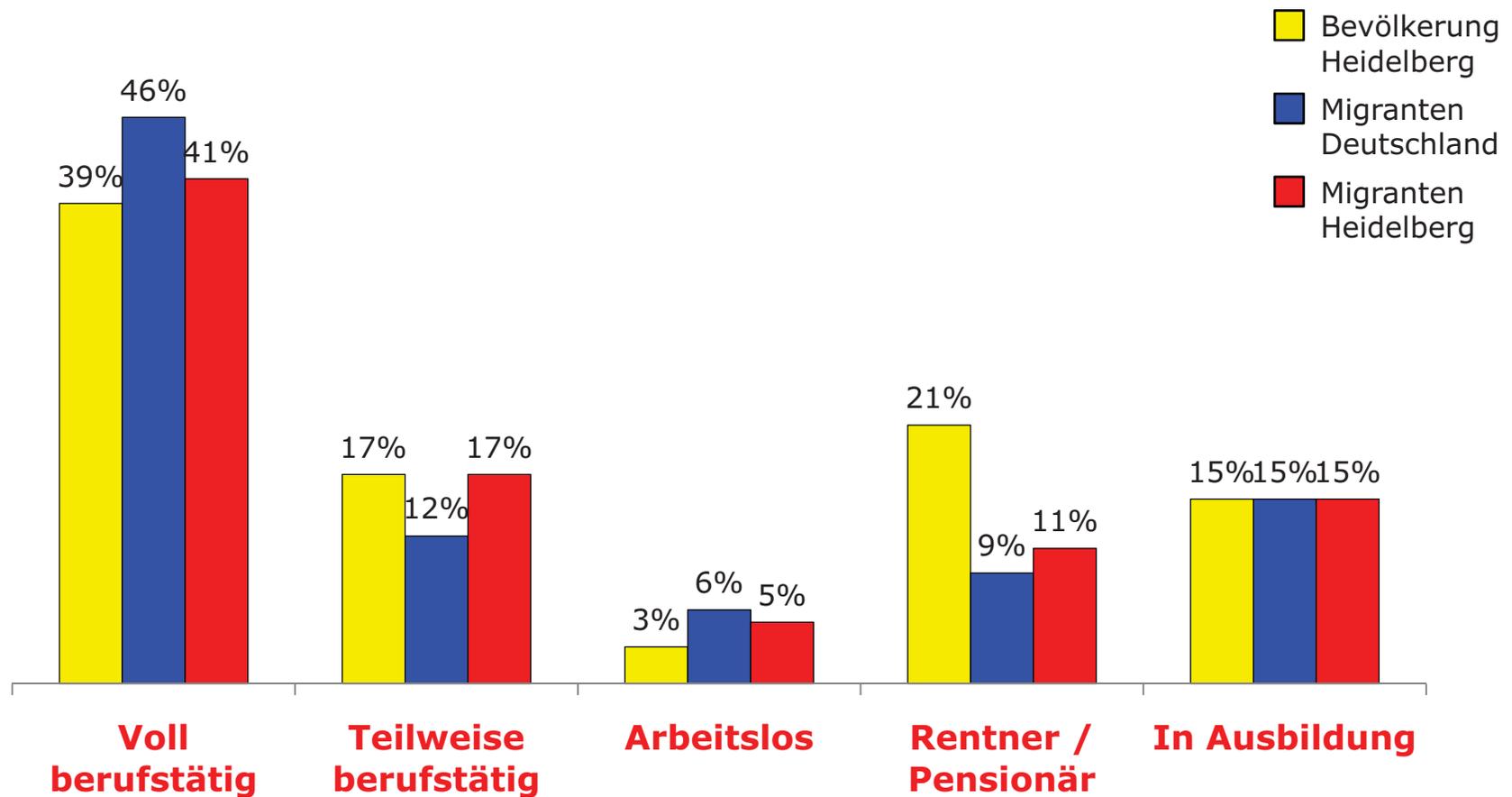
* Filter: Kinder unter 18 Jahren im Haushalt, n = 227

Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg / Deutschland versus Heidelberger Bevölkerung insgesamt Einkommen*



* Monatliches Haushaltsnettoeinkommen

Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg / Deutschland versus Heidelberger Bevölkerung insgesamt Berufstätigkeit



Sinus-Migranten-Milieus[®]

Milieukonzept, Milieuindikator, Migranten-Milieus in Deutschland,
Verortung der Heidelberger mit Migrationshintergrund im Milieumodell

Die Basis-Hypothese

- ▶ So wie es im interkulturellen Vergleich über Ländergrenzen hinweg Gruppen Gleichgesinnter gibt (Meta-Milieus), so gibt es auch im "intranationalen" Vergleich gemeinsame lebensweltliche Muster bei Migranten aus unterschiedlichen Herkunftsländern.
- ▶ Mit anderen Worten: Menschen des gleichen Milieus aber mit unterschiedlichem Migrationshintergrund verbindet mehr miteinander als mit dem Rest ihrer Landsleute aus anderen Milieus.



**Integriertes, kulturübergreifendes
Migranten-Milieumodell**

Definition: Was sind (Migranten-)Milieus?

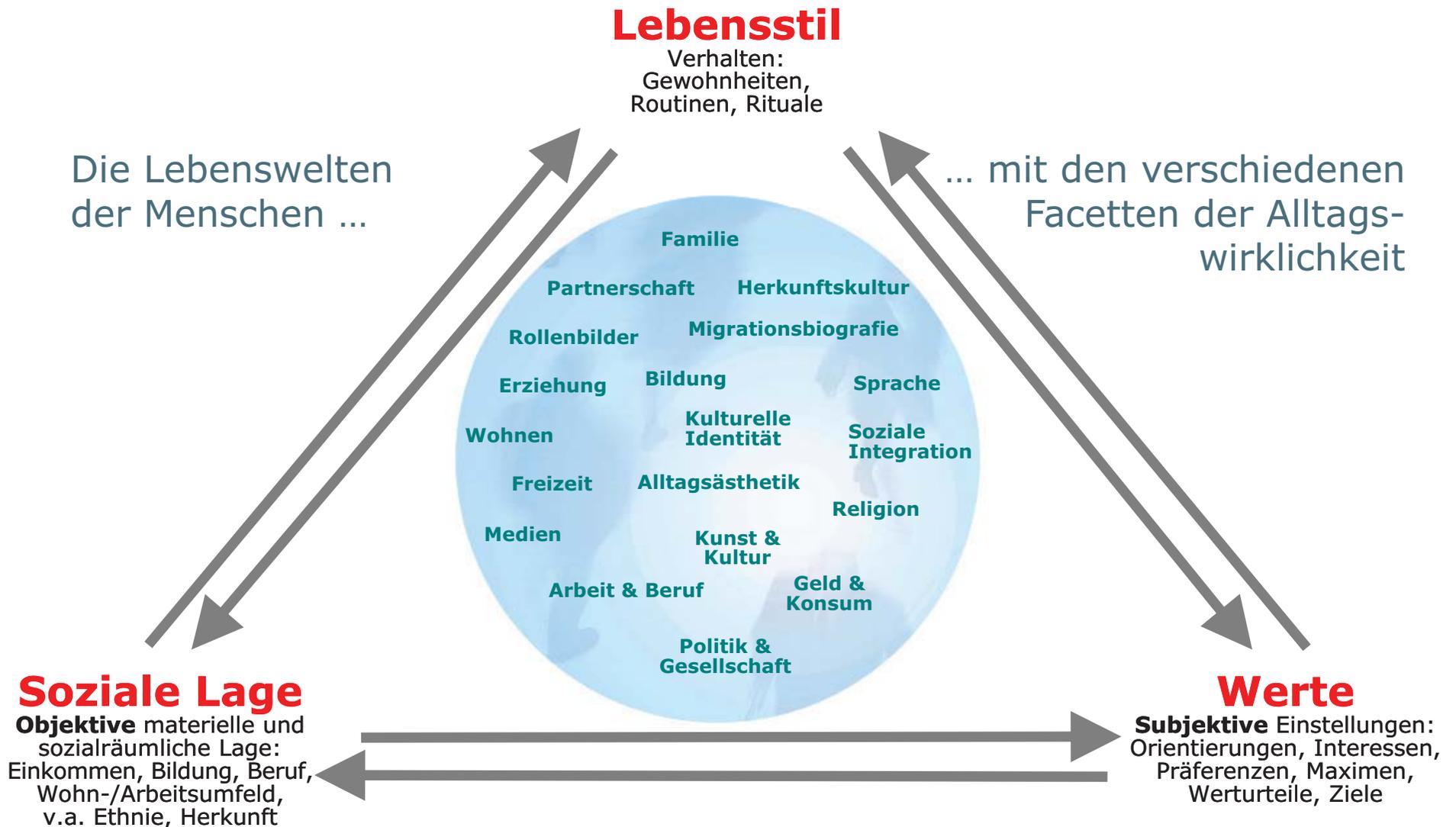
(Migranten-)Milieus fassen Menschen zusammen,
die sich in Lebensauffassung und Lebensweise ähneln

- Ähnliche Grundorientierung, Werte
 - Ähnlicher Lebensstil, Geschmack
 - Ähnliche soziale Lage
- Gruppen
"Gleichgesinnter"**



**(Migranten-)Milieus sind real existierende
Teilkulturen in unserer Gesellschaft mit
gemeinsamen Sinn- und Kommunikations-
zusammenhängen in ihrer Alltagswelt**

Das Milieukonzept



Der Sinus-Migranten-Milieuindikator

- Ein standardisiertes Instrument zur **Diagnose der Milieuzugehörigkeit** von Befragten – vorzugsweise in Breitenerhebungen
- **Operationalisierung** wichtiger Wertorientierungen und Dimensionen des Alltagsbewusstseins, die für die Trennung der verschiedenen Milieus benötigt werden
- **Faktorielle Validierung** des Instruments: Acht grundlegende Einstellungsfaktoren, in der Ausdifferenzierung 15 Wertedimensionen
- **Reduktion** der Statementbatterie nach der Datenanalyse
Endgültiger Migranten-Milieuindikator: **31 Statements**



**Einsatz in der Heidelberger Migranten-Erhebung
zur Bestimmung der Milieuzugehörigkeit der Befragten**

Die Statements des Migranten-Milieuindikators

- Kriterium für die Auswahl von Indikator-Statements ist ihre Differenzierungskraft, d. h. ihre Eignung, die verschiedenen Milieus optimal zu trennen
- Bestimmung der Differenzierungskraft per Diskriminanzanalyse
- ▶ **Die am besten differenzierenden Statements:**
 1. *"Die wichtigste Aufgabe des Mannes ist es, Ernährer und Beschützer seiner Familie zu sein"*
 2. *"Ich möchte an dem teilhaben, was im Internet passiert"*
 3. *"Bevor man sich bei der Arbeit herumkommandieren lässt, lebt man lieber von der Arbeitslosenunterstützung"*
 4. *"Wenn ich es mir richtig überlege, haben die alten Werte Sparsamkeit, Sauberkeit und Ordnung für mein Leben eine ziemlich große Bedeutung"*

Die Milieu-Klassifikation

- Die Milieuzuordnung von Befragten erfolgt anhand eines **Wahrscheinlichkeitsmodells** mit Hilfe einer speziell adaptierten Form der Clusteranalyse
- Für jede Milieugruppe wurde eine spezifische Verteilung von Antwortwahrscheinlichkeiten über alle Dimensionen des Alltagsbewusstseins bestimmt (**Normprofile**)
- Die Milieuklassifikation der Befragten erfolgte dann nach Ähnlichkeit* der individuellen Antwortmuster mit dem Wahrscheinlichkeitsmodell: Logik des **Profilvergleichs**
- Für eine zuverlässige Milieudiagnose wird **das gesamte Antwortprofil** eines Befragten über alle Statements **benötigt**; die Bejahung oder Ablehnung einzelner Statements ist nicht aussagekräftig

* Klassifikationskriterium ist die geringste euklidische Distanz.

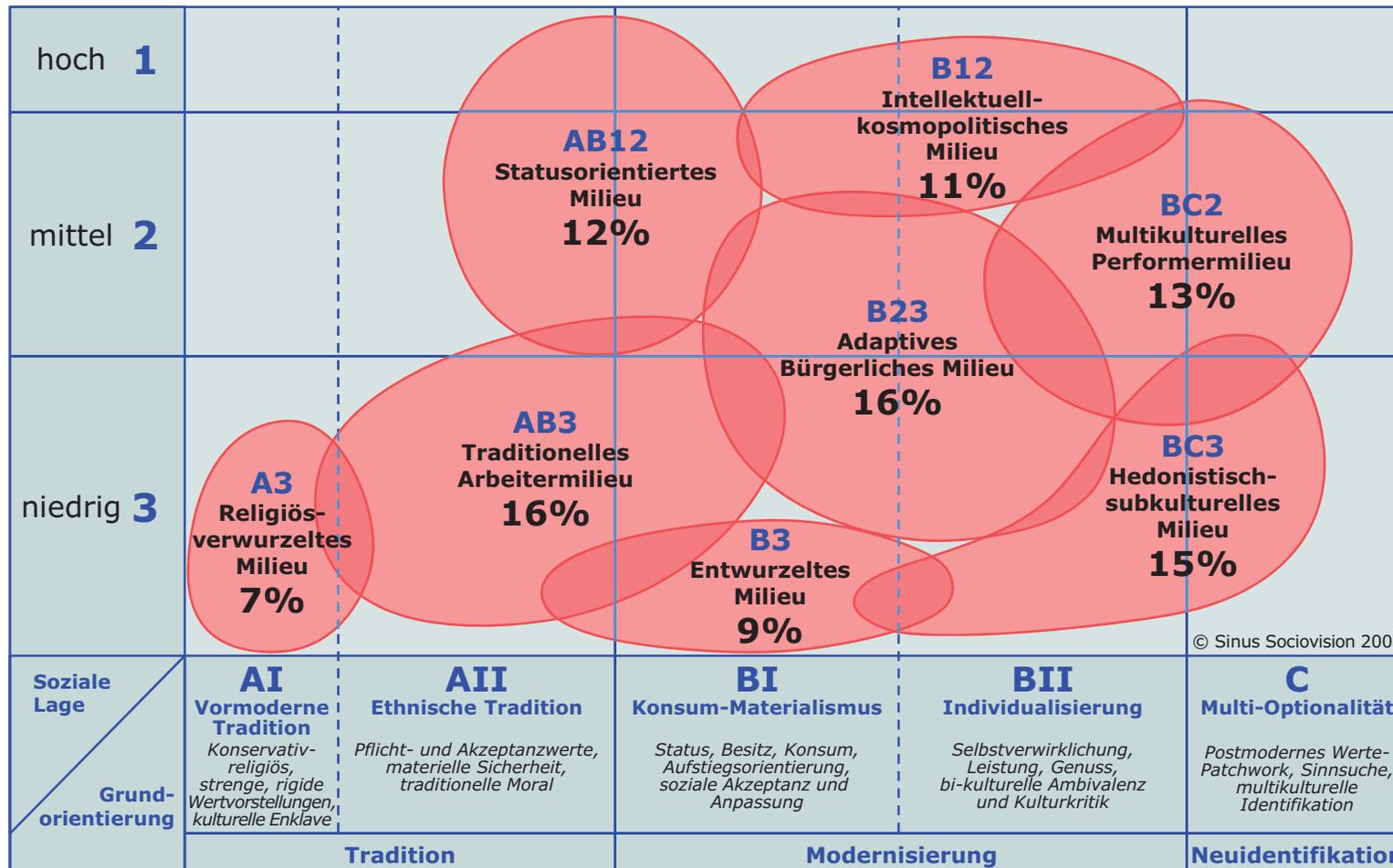
Die Wertorientierungen der Migranten in Deutschland

<h2 style="text-align: center;">Pluralisierung von Migrationskulturen</h2>				
<ul style="list-style-type: none"> ■ Traditionelle Werte und religiöser Dogmatismus (oft: islamisch) ■ Patriarchalisches Weltbild, überkommene Familienwerte und Zwangsnormen ■ Rigide-konventionalistischer Lebensstil, strenge Moral ■ Kulturelle Enklave, keine Integrationsbereitschaft <p style="text-align: center;">Parallelkultur</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Selbstverständnis als (dauerhafter) "Gast" – auf niedrigem Integrationsniveau ■ Traditionelle Pflicht- und Akzeptanzwerte, Sparsamkeit, Bescheidenheit ■ Materielle Sicherheit, bescheidener Wohlstand als Lebensziel ■ Festhalten an den Traditionen und Gebräuchen des Herkunftslandes, aber Respektieren der deutschen Mehrheitskultur <p style="text-align: center;">Arbeitsmigrantenkultur</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Soziale und kulturelle Entwurzelung, materialistische Ersatzwerte ■ Streben nach Besitz und Status, Konsum und Genuss ■ Bemühen um soziale Akzeptanz und Anpassung, Aufstiegsorientierung <p style="text-align: center;">Teilhabekultur</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Individualisierung der Überzeugungen und Lebensstile, Selbstverwirklichung als zentraler Wert ■ Kritische Auseinandersetzung mit der Herkunftskultur ■ Streben nach Aufklärung und Emanzipation ■ Bi-kulturelle Orientierung <p style="text-align: center;">Integrationskultur</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aufhebung kultureller Identitäten und Gruppenzugehörigkeiten ■ Unsicherheit als Grunderfahrung, Sinnsuche ■ Postmodernes Werte- Patchwork, Flexibilität und Mobilität ■ Multikulturelle Identifikation, Subkultur-Bildung <p style="text-align: center;">Multikultur</p>
<p>AI Archaische Tradition</p>	<p>AII Ethnische Tradition</p>	<p>BI Konsum-Materialismus</p>	<p>BII Individualisierung</p>	<p>C Multi-Optionalität</p>
<p>Tradition</p>		<p>Modernisierung</p>		<p>Neuidentifikation</p>

Bundesweite Erhebung

Die Sinus-Migranten-Milieus® in Deutschland

Soziale Lage und Grundorientierung



Die Sinus-Migranten-Milieus® in Deutschland

Kurzcharakteristik

Bürgerliche Migranten-Milieus

- Sinus B23
**Adaptives
Bürgerliches Milieu**
 - Die pragmatische moderne Mitte der Migrantenpopulation, die nach sozialer Integration und einem harmonischen Leben in gesicherten Verhältnissen strebt
- Sinus AB12
**Statusorientiertes
Milieu**
 - Klassisches Aufsteiger-Milieu, das durch Leistung und Zielstrebigkeit materiellen Wohlstand und soziale Anerkennung erreichen will

Ambitionierte Migranten-Milieus

- Sinus BC2
**Multikulturelles
Performermilieu**
 - Junges, leistungsorientiertes Milieu mit bi-kulturellem Selbstverständnis, das sich mit dem westlichen Lebensstil identifiziert und nach beruflichem Erfolg und intensivem Leben strebt
- Sinus B12
**Intellektuell-
kosmopolitisches
Milieu**
 - Aufgeklärtes, global denkendes Bildungsmilieu mit einer weltoffenen, multikulturellen Grundhaltung und vielfältigen intellektuellen Interessen

Traditionsverwurzelte Migranten-Milieus

- Sinus A3
**Religiös-
verwurzeltes
Milieu**
 - Vormodernes, sozial und kulturell isoliertes Milieu, verhaftet in den patriarchalischen und religiösen Traditionen der Herkunftsregion
- Sinus AB3
**Traditionelles
Arbeitermilieu**
 - Traditionelles Blue Collar Milieu der Arbeitsmigranten und Spätaussiedler, das nach materieller Sicherheit für sich und seine Kinder strebt

Prekäre Migranten-Milieus

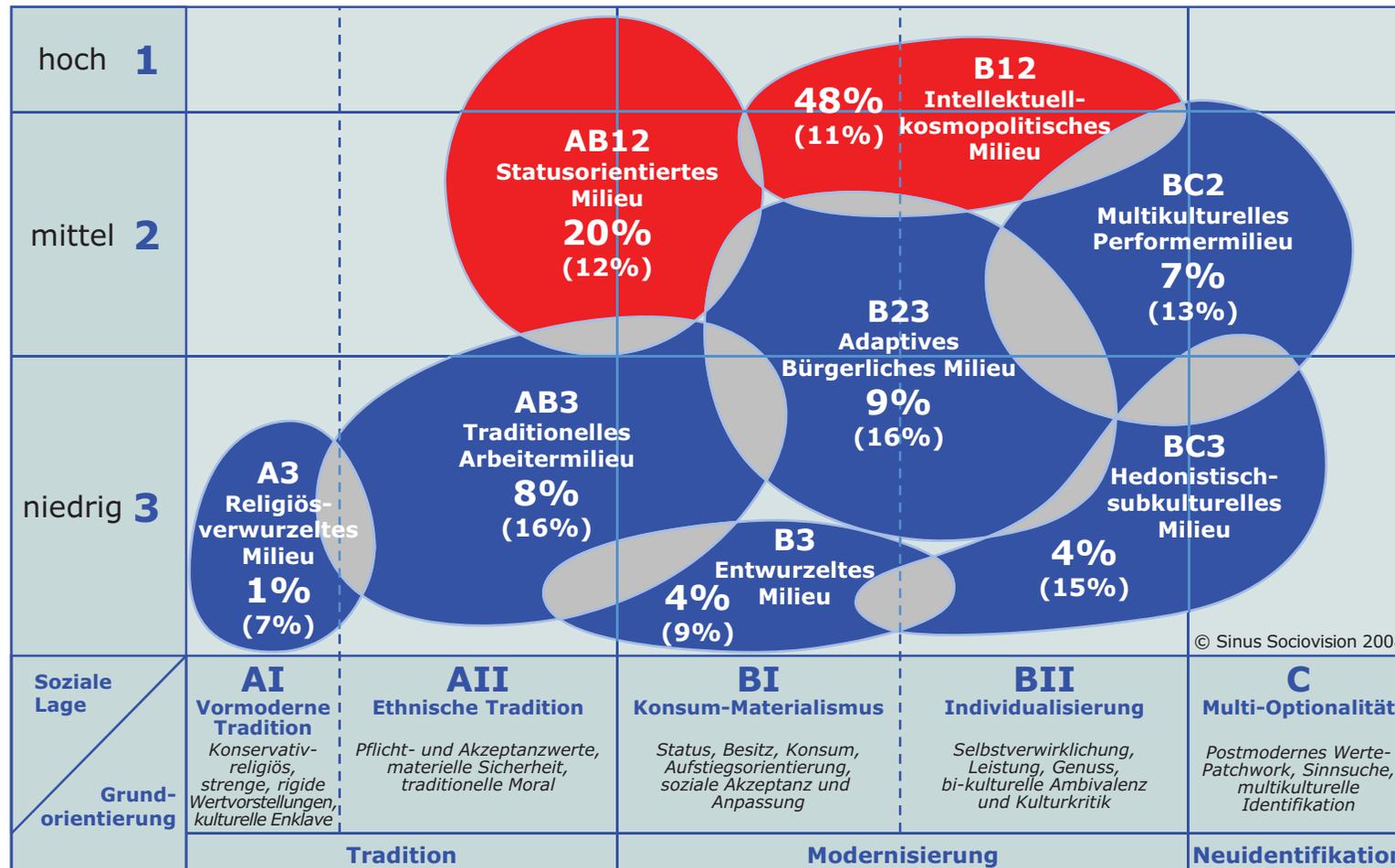
- Sinus B3
**Entwurzeltes
Milieu**
 - Sozial und kulturell entwurzelt Milieu, das Problemfreiheit und Heimat / Identität sucht und nach Geld, Ansehen und Konsum strebt
- Sinus BC3
**Hedonistisch-
subkulturelles
Milieu**
 - Unangepasstes Jugendmilieu mit defizitärer Identität und Perspektive, das Spaß haben will und sich den Erwartungen der Mehrheitsgesellschaft verweigert

Migranten-Milieus in Deutschland und Heidelberg

	Deutschland	Heidelberg	
■ Bürgerliche Migranten-Milieus			
– Adaptives Bürgerliches Milieu	16%	9%	<p>➔ Nur 5 der 8 Migranten-Milieus sind in Heidelberg zahlenmäßig relevant</p> <p>➔ Die gehobenen Milieus sind stark überrepräsentiert; die unterschichtigen Milieus sind stark unterrepräsentiert</p>
– Statusorientiertes Milieu	12%	20%	
■ Ambitionierte Migranten-Milieus			
– Multikulturelles Performermilieu	13%	7%	<p>➔ Das Intellektuell-kosmopolitische Milieu ist in der Heidelberger Migrantenpopulation absolut dominant</p>
– Intellektuell-kosmopolitisches Milieu	11%	48%	
■ Traditionsverwurzelte Migranten-Milieus			
– Religiös-verwurzeltes Milieu	7%	1%	<p>➔ Vertreter des Religiös-verwurzelten Milieus kommen in Heidelberg so gut wie nicht vor</p>
– Traditionelles Arbeitermilieu	16%	8%	
■ Prekäre Migranten-Milieus			
– Entwurzeltes Milieu	9%	4%	
– Hedonistisch-subkulturelles Milieu	15%	4%	

Die Sinus-Migranten-Milieus[®] in Heidelberg

Vergleich mit den Verhältnissen in Deutschland*



* Werte für Migranten in Deutschland in Klammern

© Sinus Sociovision 2008

■ = stark überrepräsentiert Indexwert ≥ 126
 ■ = überrepräsentiert Indexwert 116 - 125
 ■ = durchschnittlich Indexwert 85 -115
 ■ = unterrepräsentiert Indexwert 75 - 84
 ■ = stark unterrepräsentiert Indexwert ≤ 74

Integrationsaspekte

Sprachkompetenzen, Kontakte mit einheimischen Deutschen,
Verbundenheit mit Deutschland / Herkunftsland,
Einbürgerungsabsicht

Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg / Deutschland Sprachkenntnisse*

	Heidelberg	Deutschland zum Vergleich
■ Deutsch	78%	68%
■ Englisch	57%	16%
■ Russisch	16%	17%
■ Französisch	15%	4%
■ Türkisch	12%	18%
■ Italienisch	12%	7%
■ Spanisch	12%	4%
■ Jugoslawisch (serbisch, kroatisch, slowenisch, etc.)	5%	9%
■ Arabisch	5%	(**)
■ Persisch / Farsi	4%	(**)
■ Polnisch	4%	9%
■ Rumänisch	3%	3%
■ Chinesisch	3%	(**)

* Muttersprache oder sehr gute / gute Kenntnisse

** Keine Vergleichswerte verfügbar

Menschen mit Migrationshintergrund in **Heidelberg** Zielgruppenspezifische Deutsch-Kenntnisse

Deutsch als Muttersprache oder sehr gute / gute Kenntnisse*

Überrepräsentierte Gruppen

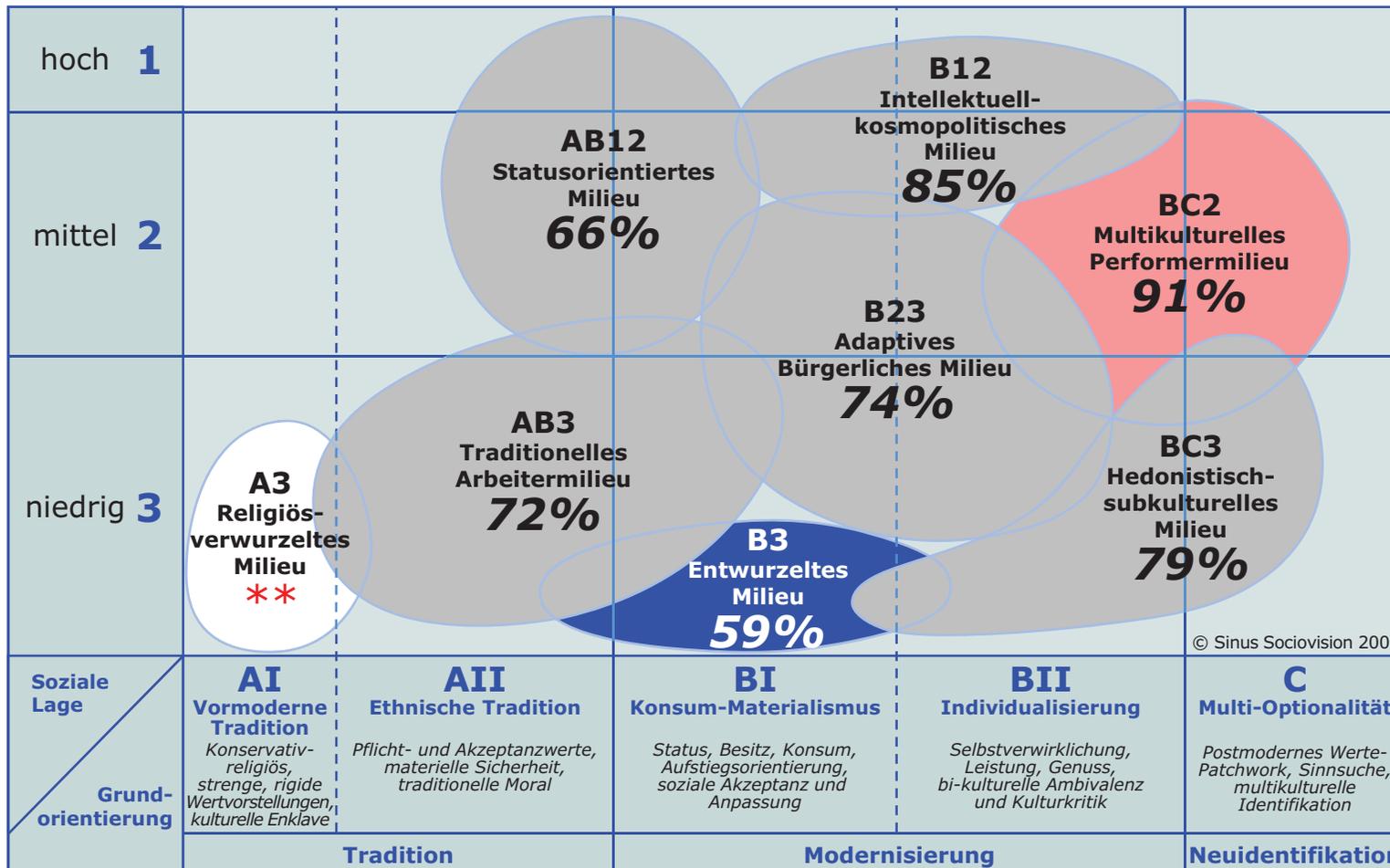
- Personen unter 30 Jahren
- Migranten aus Ex-Jugoslawien / aus anderen osteuropäischen Ländern
- Migranten aus Südeuropa / aus anderen EU-Ländern
- Multikulturelles Performermilieu, Intellektuell-kosmopolitisches Milieu

Unterrepräsentierte Gruppen

- Personen mit einfacher Bildung
- Migranten aus USA
- Entwurzeltes Milieu, Statusorientiertes Milieu

* 78% der Befragten, n = 394

Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg Deutsch-Kenntnisse in den Sinus-Migranten-Milieus*



* Deutsch als Muttersprache oder sehr gute / gute Kenntnisse

∅ = 78%

** Nicht auswertbar wegen geringer Fallzahlen

© Sinus Sociovision 2008

■ = stark überrepräsentiert Indexwert ≥ 126
 ■ = überrepräsentiert Indexwert 116 - 125
 ■ = durchschnittlich Indexwert 85 - 115
 ■ = unterrepräsentiert Indexwert 75 - 84
 ■ = stark unterrepräsentiert Indexwert ≤ 74

Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg Wichtigkeit deutscher Sprachkenntnisse



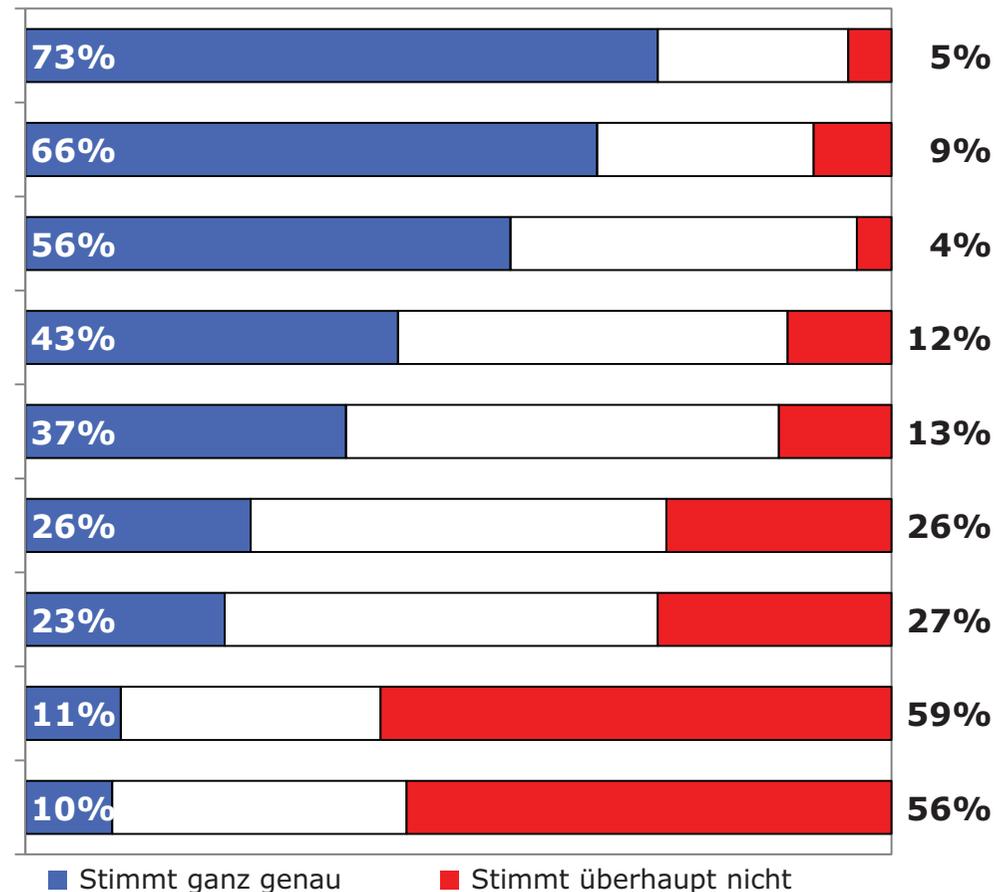
Überdurchschnittlich***:

- Personen mit mittlerer Bildung
- Migranten aus Ex-Jugoslawien / aus Polen
- Multikulturelles Performermilieu, Intellektuell-kosmopolitisches Milieu

* Filter: Deutsch nicht als Muttersprache, n = 315
 ** Filter: Kinder unter 18 Jahren im Haushalt, n = 227
 *** Kleine Fallzahlen!

Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg Einstellung zum Spracherwerb bei Kindern*

- Meine Kinder sollen zweisprachig aufwachsen, d.h. sowohl Deutsch als auch die Sprache meines Herkunftslandes lernen
- Meine Kinder sollen richtig Deutsch lernen – auch wenn ich dafür Geld bezahlen muss
- Mir ist es wichtig, dass meine Kinder den Anschluss an die Kultur und die Sprache meines Herkunftslandes halten
- In der Schule bzw. im Kindergarten wird genug dafür getan, dass die Kinder Deutsch lernen
- Die Kinder lernen von alleine Deutsch, wenn sie hier leben
- Ich bemühe mich, mit meinen Kindern nur Deutsch zu sprechen
- Ohne eine gezielte Sprachförderung außerhalb der Schule lernen die Kinder nie richtig Deutsch
- Kurse oder Nachhilfe in Deutsch für meine Kinder kann ich mir nicht leisten
- Ich weiß nicht, was ich dafür tun könnte, dass meine Kinder besser Deutsch lernen



* Zustimmung zu vorgegebenen Aussagen: Top- und Bottombox einer 4-stufigen Skala von "stimmt ganz genau" bis "stimmt überhaupt nicht"; Filter: Kinder unter 18 Jahren im Haushalt, n = 227

Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg Zielgruppenspezifische Probleme mit dem Spracherwerb bei Kindern*

"Ich weiß nicht, was ich dafür tun könnte, dass meine Kinder besser Deutsch lernen"

Stimmt ganz genau: 10%

Überdurchschnittliche Zustimmung bei**

- Migranten aus anderen osteuropäischen Ländern 18%
- Migranten aus Asien 21%
- Entwurzeltes Milieu 18%

"Kurse oder Nachhilfe in Deutsch für meine Kinder kann ich mir nicht leisten"

Stimmt ganz genau: 11%

Überdurchschnittliche Zustimmung bei**

- Migranten aus der ehemaligen Sowjetunion 18%
- Migranten aus anderen osteuropäischen Ländern 18%
- Entwurzeltes Milieu 27%

* Filter: Kinder unter 18 Jahren im Haushalt, n = 227

** Kleine Fallzahlen

Menschen mit Migrationshintergrund in **Heidelberg** Zielgruppenspezifische Laisser-faire-Haltung zum Spracherwerb bei Kindern*

"In der Schule bzw. im Kindergarten wird genug dafür getan, dass die Kinder Deutsch lernen"

Stimmt ganz genau: 43%

Überdurchschnittliche Zustimmung bei**

- Personen ab 60 Jahren 50%
- Personen mit einfacher Bildung 53%
- Migranten aus Ex-Jugoslawien 54%
- Migranten aus Asien 62%
- Traditionelles Arbeitermilieu 54%
- Entwurzeltes Milieu 55%

"Die Kinder lernen von alleine Deutsch, wenn sie hier leben"

Stimmt ganz genau: 37%

Überdurchschnittliche Zustimmung bei**

- Migranten aus Ex-Jugoslawien 62%
- Migranten aus Polen 50%
- Traditionelles Arbeitermilieu 62%
- Multikulturelles Performermilieu 59%

* Filter: Kinder unter 18 Jahren im Haushalt, n = 227

** Kleine Fallzahlen

Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg Zielgruppenspezifische Ambitionen beim Spracherwerb von Kindern*

"Ich bemühe mich, mit meinen Kindern nur Deutsch zu sprechen"

Stimmt ganz genau: 26%

Überdurchschnittliche Zustimmung bei**

- Personen unter 30 Jahren 38%
- Personen mit einfacher Bildung 43%
- Migranten aus anderen osteuropäischen Ländern 45%
- Migranten aus Ex-Jugoslawien 46%
- Migranten aus der Türkei 34%
- Traditionelles Arbeitermilieu 38%
- Adaptives Bürgerliches Milieu 38%
- Multikulturelles Performermilieu 35%

"Meine Kinder sollen richtig Deutsch lernen – auch wenn ich dafür Geld bezahlen muss"

Stimmt ganz genau: 66%

Überdurchschnittliche Zustimmung bei**

- Frauen 70%
- Migranten aus Asien 74%
- Entwurzeltes Milieu 73%
- Intellektuell-kosmopolitisches Milieu 72%

* Filter: Kinder unter 18 Jahren im Haushalt, n = 227

** Kleine Fallzahlen

Menschen mit Migrationshintergrund in **Heidelberg** Zielgruppenspezifische Einstellung zur Zweisprachigkeit beim Spracherwerb von Kindern*

"Meine Kinder sollen zweisprachig aufwachsen, d.h. sowohl Deutsch als auch die Sprache meines Herkunftslandes lernen"

"Mir ist es wichtig, dass meine Kinder den Anschluss an die Kultur und die Sprache meines Herkunftslandes halten"

Stimmt ganz genau: 73%

Überdurchschnittliche Zustimmung bei**

- Migranten aus anderen EU-Ländern 94%
- Migranten aus Amerika 93%
- Migranten aus Südeuropa 81%
- Traditionelles Arbeitermilieu 92%
- Statusorientiertes Milieu 84%

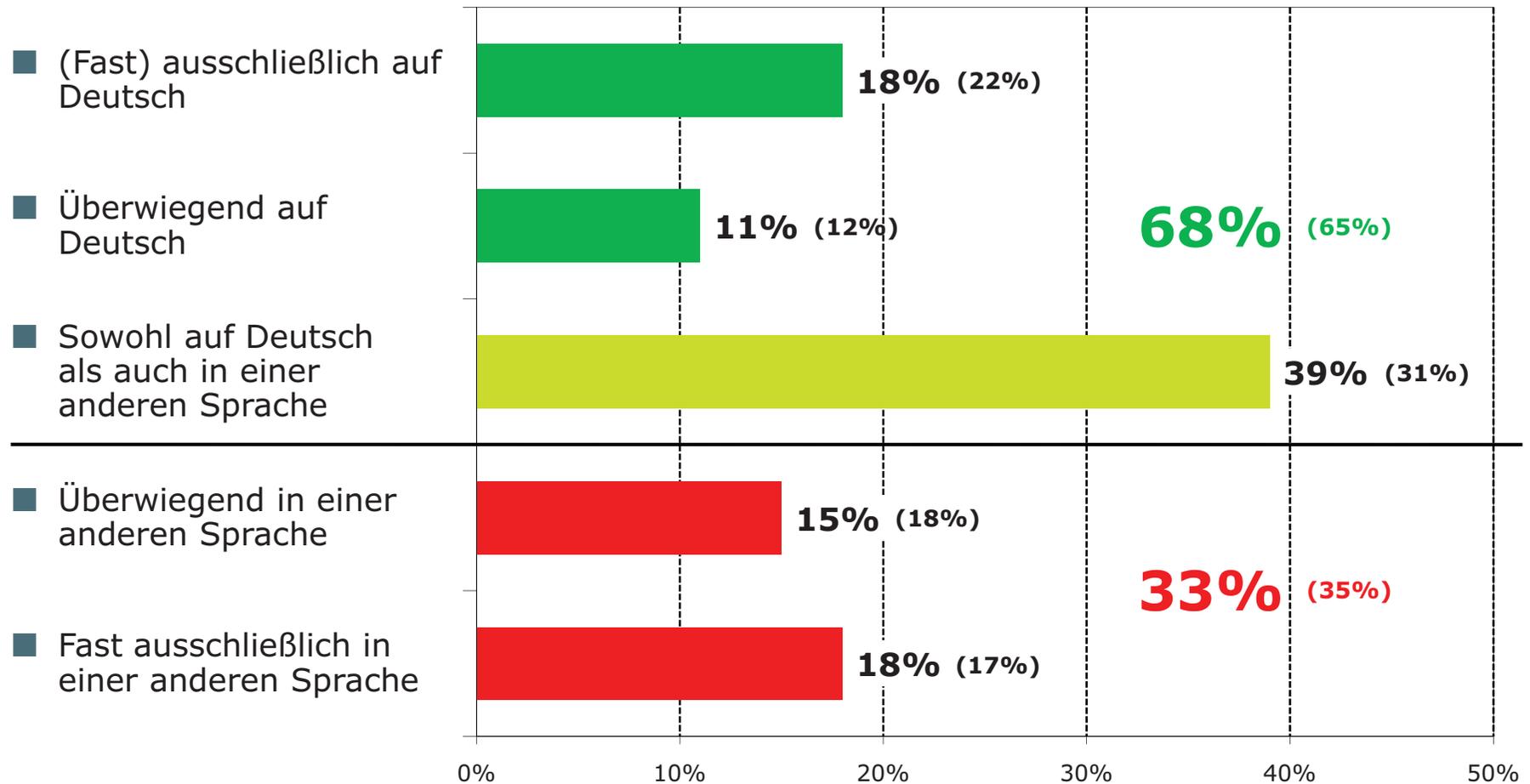
Stimmt ganz genau: 56%

Überdurchschnittliche Zustimmung bei**

- Personen mittleren Alters (30- 44 Jahre) 65%
- Personen mit höherer Bildung 60%
- Migranten aus Amerika 80%
- Migranten aus USA 63%
- Migranten aus anderen EU-Ländern 63%
- Migranten aus Südeuropa 62%
- Entwurzelttes Milieu 73%
- Statusorientiertes Milieu 72%
- Traditionelles Arbeitermilieu 69%

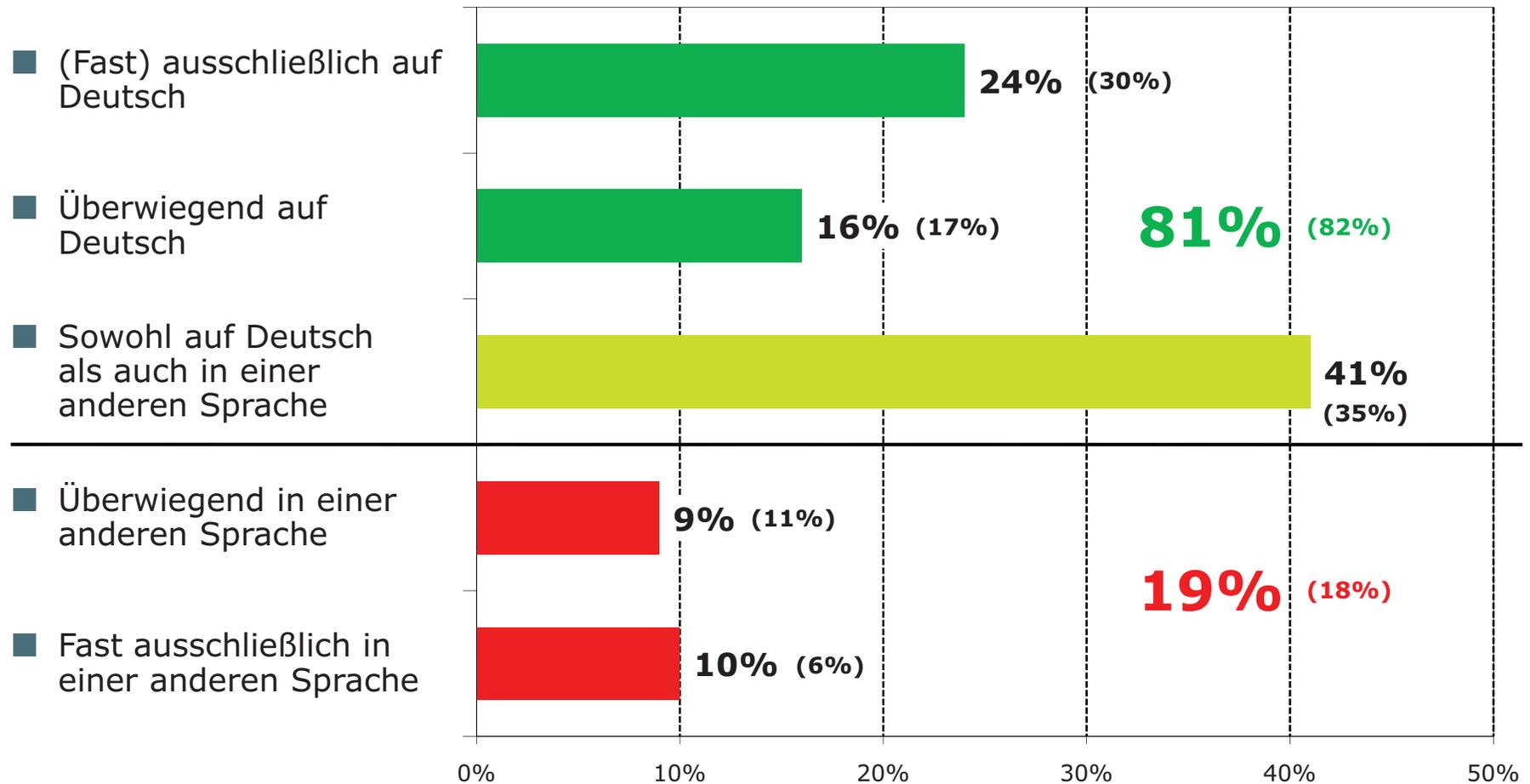
• Filter: Kinder unter 18 Jahren im Haushalt, n = 227
** Kleine Fallzahlen

Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg / Deutschland* In welcher Sprache unterhalten Sie sich in Ihrer Familie bzw. bei Ihnen zu Hause?



* Werte für Migranten in Deutschland in Klammern

Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg / Deutschland* In welcher Sprache unterhalten Sie sich mit Ihren engsten Freunden und Bekannten?



* Werte für Migranten in Deutschland in Klammern

Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg

Familien- und Verkehrssprache Deutsch

- Zielgruppenspezifische Besonderheiten -

Familiensprache Deutsch*

(Fast) ausschließlich bzw. überwiegend Deutsch

29%

Verkehrssprache Deutsch**

(Fast) ausschließlich bzw. überwiegend Deutsch

40%

Überdurchschnittlich bei:***

■ Personen ab 60 Jahren	41%
■ Personen mit mittlerer Bildung	41%
■ Migranten aus Ex-Jugoslawien	37%
■ Migranten aus anderen osteuropäischen Ländern	36%
■ Migranten aus Südeuropa	43%
■ Migranten aus Asien	41%
■ Multikulturelles Performermilieu	41%
■ Hedonistisch-subkulturelles Milieu	58%

Überdurchschnittlich bei:***

■ Personen unter 30 Jahren	52%
■ Migranten aus Ex-Jugoslawien	74%
■ Migranten aus anderen osteuropäischen Ländern	63%
■ Migranten aus Südeuropa	58%
■ Migranten aus anderen EU-Ländern	56%
■ Intellektuell-kosmopolitisches Milieu	48%
■ Multikulturelles Performermilieu	56%
■ Hedonistisch-subkulturelles Milieu	58%

* In welcher Sprache unterhalten Sie sich in Ihrer Familie bzw. bei Ihnen zu Hause?

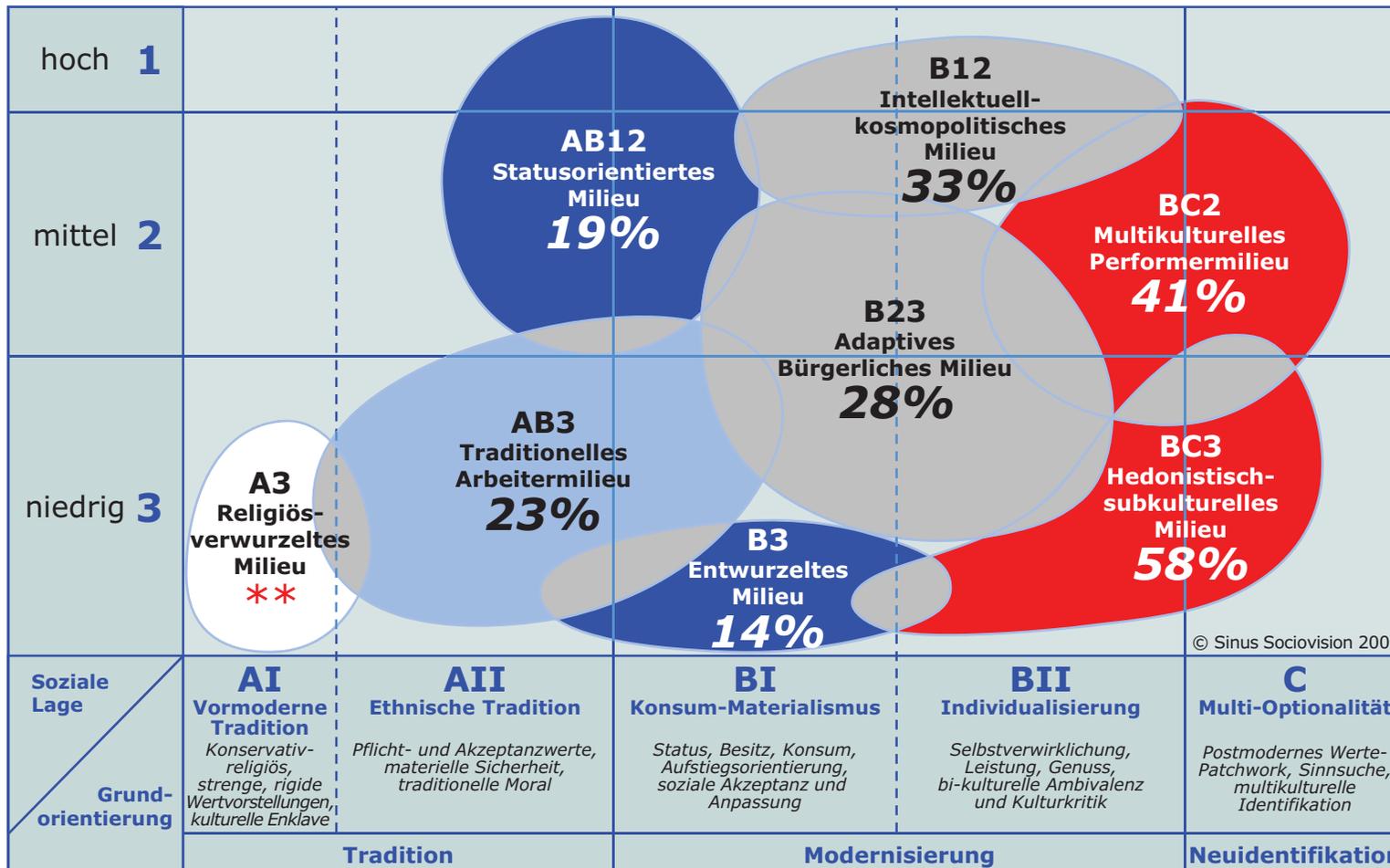
** In welcher Sprache unterhalten Sie sich mit Ihren engsten Freunden und Bekannten?

*** Teilweise kleine Fallzahlen

Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg

Familiensprache Deutsch*

- in den Sinus-Migrant-Milieus -



* Antworten: "(fast) ausschließlich" bzw. "überwiegend auf Deutsch"

auf die Frage:

"In welcher Sprache unterhalten Sie sich in Ihrer Familie bzw. bei Ihnen zu Hause?"

∅ = 29%

** Nicht auswertbar wegen geringer Fallzahlen

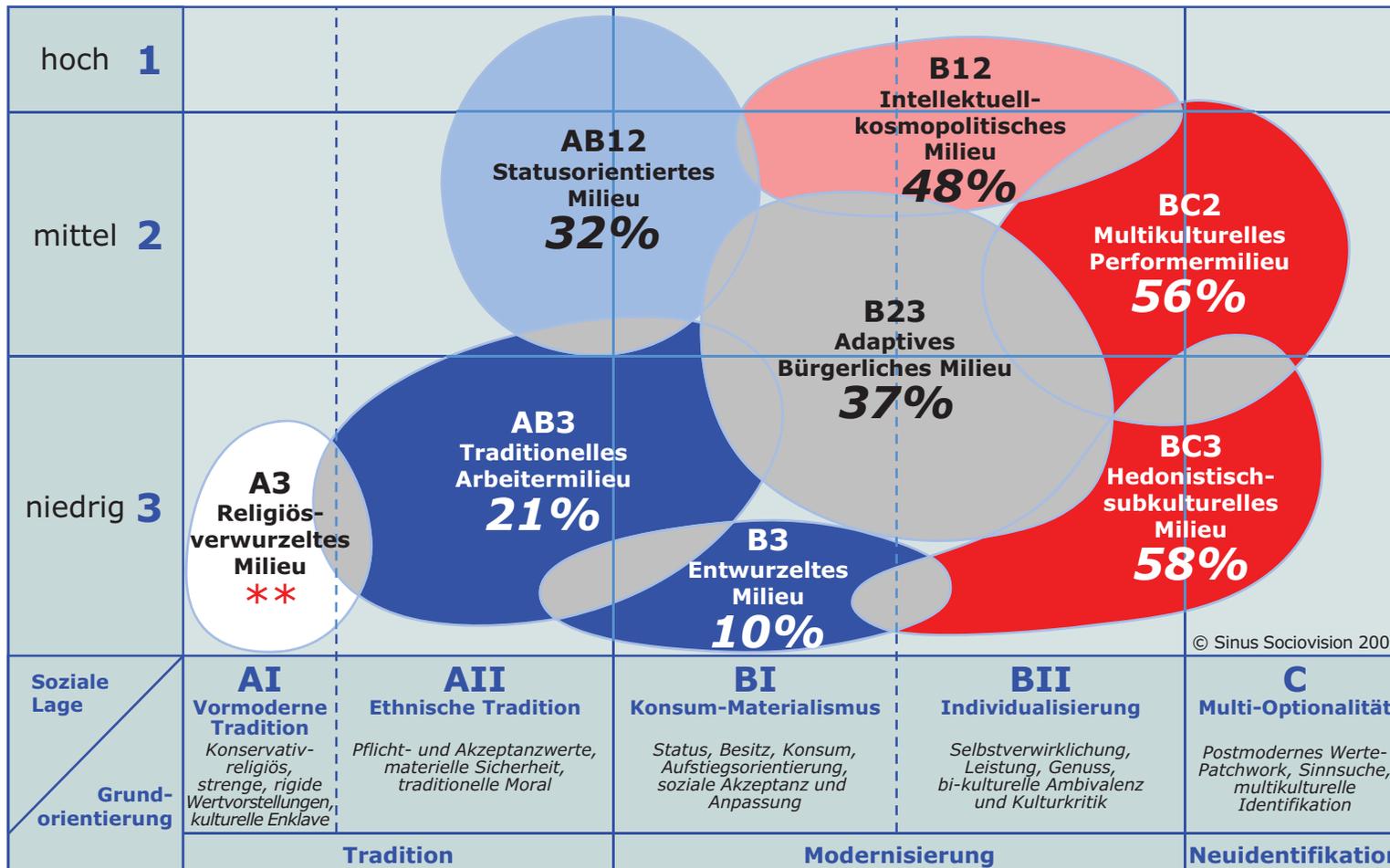
© Sinus Sociovision 2008

■ = stark überrepräsentiert Indexwert ≥ 126
 ■ = überrepräsentiert Indexwert 116 - 125
 ■ = durchschnittlich Indexwert 85 - 115
 ■ = unterrepräsentiert Indexwert 75 - 84
 ■ = stark unterrepräsentiert Indexwert ≤ 74

Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg

Verkehrssprache Deutsch*

- in den Sinus-Migranten-Milieus -



* Antworten: "(fast) ausschließlich" bzw. "überwiegend auf Deutsch"

auf die Frage:

"In welcher Sprache unterhalten Sie sich mit Ihren engsten Freunden und Bekannten?"

∅ = 40%

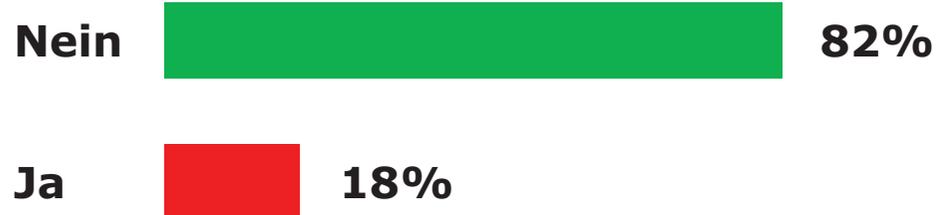
** Nicht auswertbar wegen geringer Fallzahlen

© Sinus Sociovision 2008

■ = stark überrepräsentiert Indexwert ≥ 126
 ■ = überrepräsentiert Indexwert 116 - 125
 ■ = durchschnittlich Indexwert 85 - 115
 ■ = unterrepräsentiert Indexwert 75 - 84
 ■ = stark unterrepräsentiert Indexwert ≤ 74

Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg Sprachprobleme im Alltag (1)

■ Im Alltag gelegentlich Probleme mit der deutschen Sprache*



Überdurchschnittlich häufig Sprachprobleme:

- Personen mit einfacher Bildung
- Migranten aus der ehemaligen Sowjetunion / aus Polen / aus USA
- Traditionelles Arbeitermilieu / Entwurzeltes Milieu / Statusorientiertes Milieu

* Kommt es gelegentlich vor, das Sie im Alltag Probleme mit der deutschen Sprache haben – z.B. bei Behörden, im Beruf, beim Einkaufen usw.?

Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg Sprachprobleme im Alltag (2)

■ Wer hilft Ihnen, wenn Sie solche Sprachprobleme haben?*

Helfer bei Sprachproblemen

- Freunde / Bekannte 35% →
- (Ehe-)Partner 18% →
- Kollegen 14% →
- Kinder 13% →
- Nachbarn 8% →
- Andere Verwandte 5%
- Andere Personen 10%
- Keiner 27% →

Überdurchschnittlich häufig bei:

- Jüngere unter 45 Jahren;
Migranten aus der Ex-Sowjetunion
- Intellektuell-kosmopolitisches Milieu
- Statusorientiertes Milieu
- Traditionelles Arbeitermilieu /
Migranten aus der Türkei
- Ältere ab 60 Jahren
- Ältere ab 60 Jahren

* Filter: Im Alltag gelegentlich Probleme mit der deutschen Sprache, n = 93

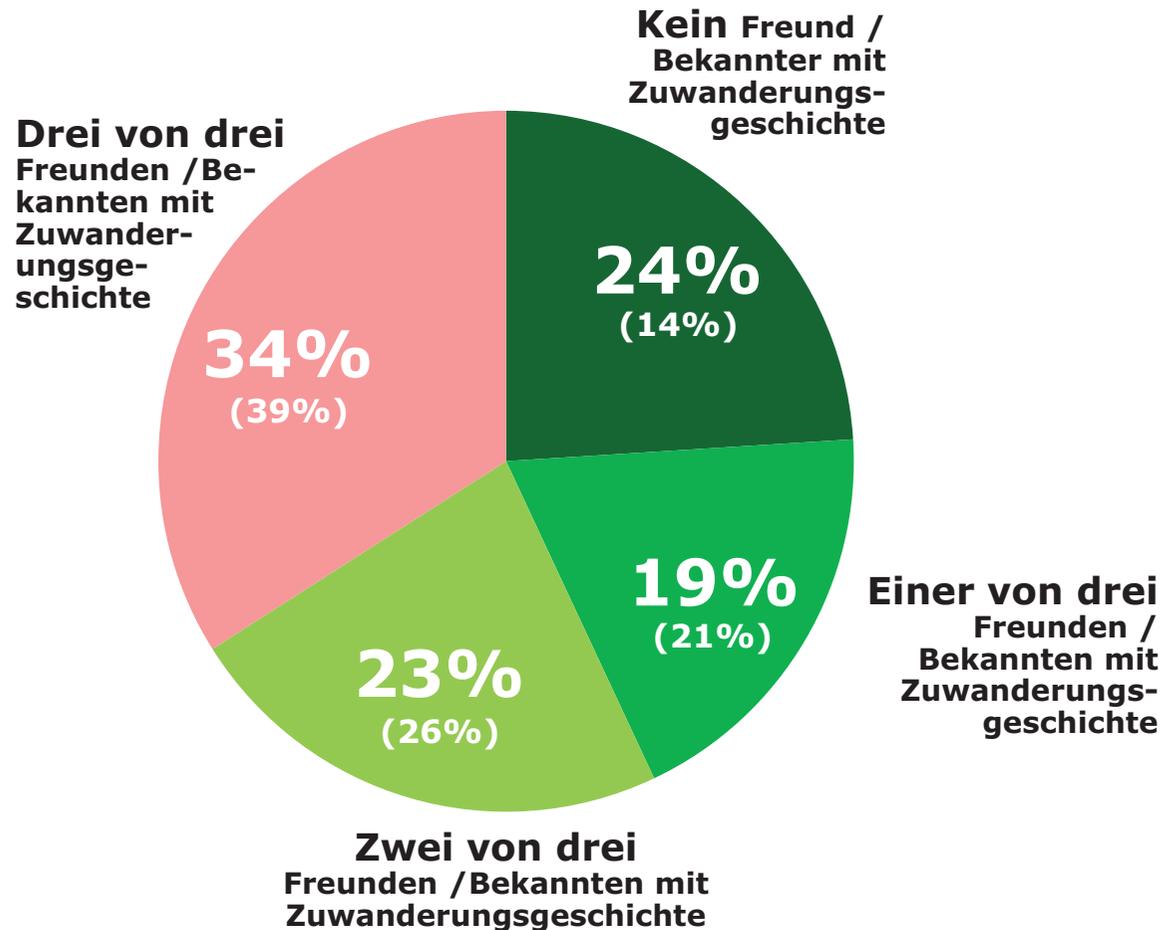
Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg / Deutschland* Kontakt mit einheimischen Deutschen

"Wenn Sie an Ihre drei engsten Freunde oder Bekannte denken, **wie viele davon haben eine Zuwanderungsgeschichte**, d. h. kommen selbst oder deren Eltern nicht ursprünglich aus Deutschland?"



Einheimische Deutsche im engeren Freundes- / Bekanntenkreis haben

66%
(61%)



* Werte für Migranten in Deutschland in Klammern

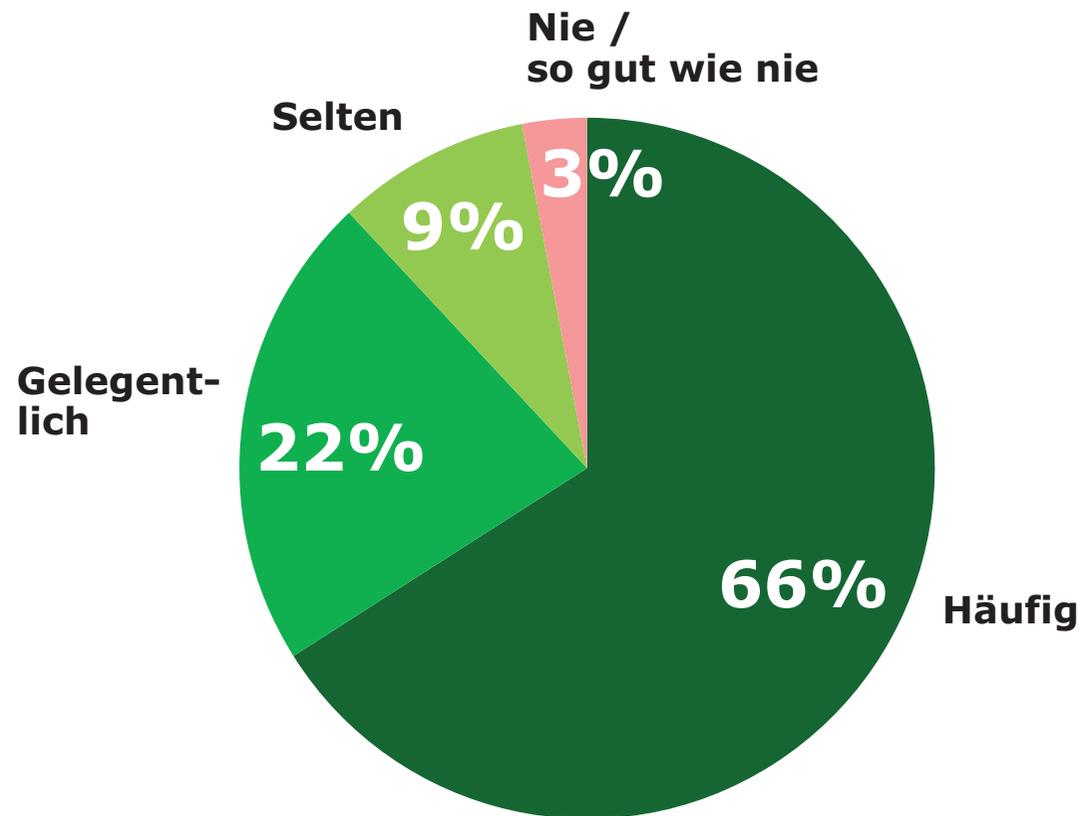
Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg Kontakt mit einheimischen Deutschen in der Freizeit

"Wie häufig sind Sie persönlich in Ihrer Freizeit mit einheimischen Deutschen zusammen?"



Einheimische Deutsche als Freizeitpartner haben

88%



* Werte für Migranten in Deutschland in Klammern

Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg

Wenig Kontakt mit einheimischen Deutschen

- Zielgruppenspezifische Besonderheiten -

**Drei von drei der engsten
Freunde / Bekannten haben
eine Zuwanderungsgeschichte**

34%

**Selten bzw. nie / so gut wie nie
Umgang mit einheimischen
Deutschen in der Freizeit**

12%

Überdurchschnittlich bei:

■ Personen mit einfacher Bildung	48%
■ Migranten aus der Türkei	43%
■ Migranten aus der ehemaligen Sowjetunion	49%
■ Migranten aus USA	42%
■ Migranten aus Polen*	47%
■ Migranten aus Afrika	50%
■ Traditionelles Arbeitermilieu	49%
■ Entwurzeltes Milieu	59%
■ Statusorientiertes Milieu	45%
■ Adaptives Bürgerliches Milieu	42%

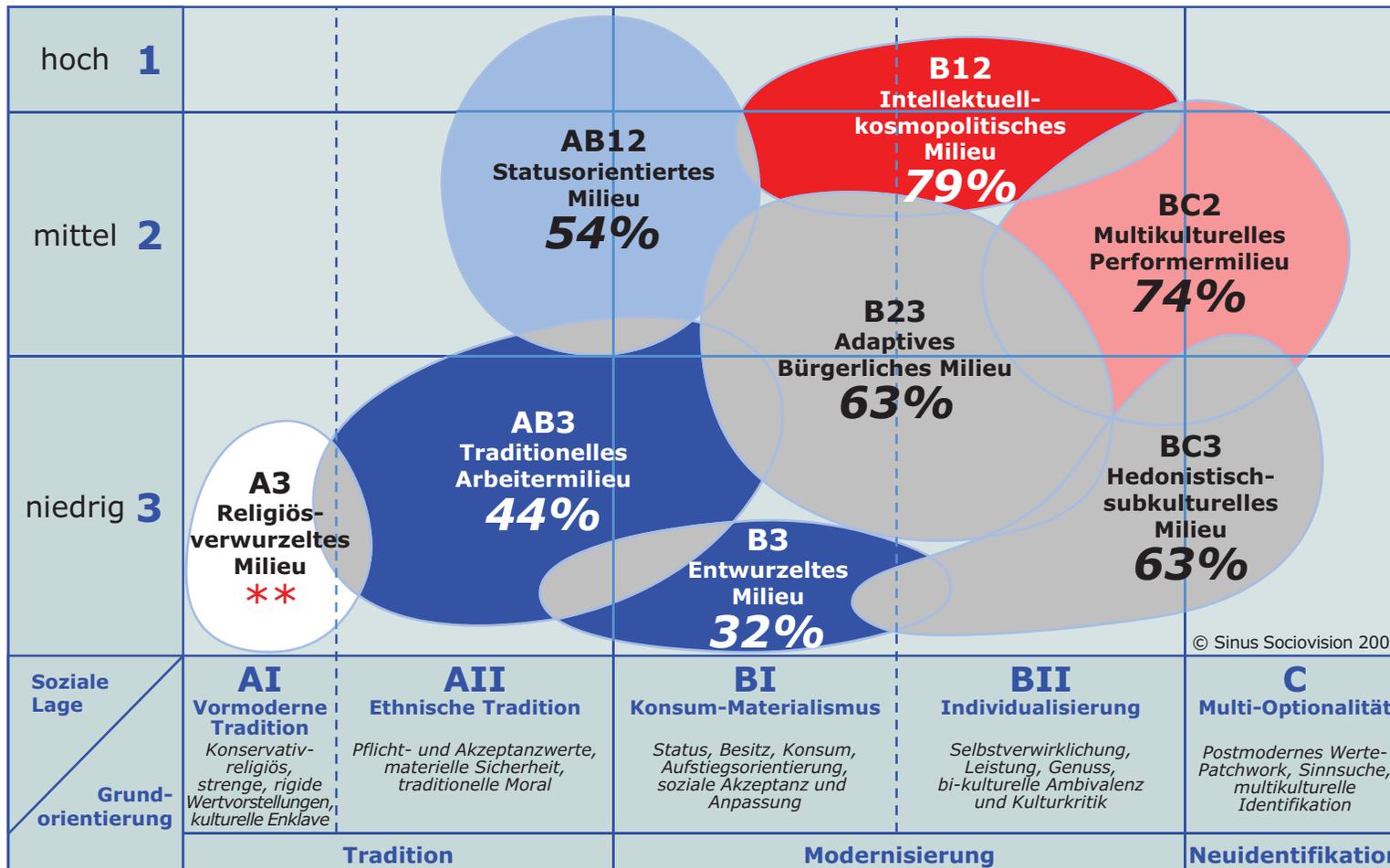
Überdurchschnittlich bei:*

■ Migranten aus der ehemaligen Sowjetunion	26%
■ Migranten aus USA	17%
■ Migranten aus Polen*	17%
■ Migranten aus Afrika*	25%
■ Entwurzeltes Milieu	50%
■ Statusorientiertes Milieu	17%

* Kleine Fallzahlen!

Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg

Häufiger Kontakt mit einheimischen Deutschen in der Freizeit* - in den Sinus-Migranten-Milieus -



* "Wie häufig sind Sie persönlich in Ihrer Freizeit mit einheimischen Deutschen zusammen?"
Top-Box "häufig" einer 4-stufigen Skala von "häufig" bis "nie"
Ø = 66%

** Nicht auswertbar wegen geringer Fallzahlen

© Sinus Sociovision 2008

■ = stark überrepräsentiert Indexwert ≥ 126
 ■ = überrepräsentiert Indexwert 116 - 125
 ■ = durchschnittlich Indexwert 85 -115
 ■ = unterrepräsentiert Indexwert 75 - 84
 ■ = stark unterrepräsentiert Indexwert ≤ 74

Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg / Deutschland Wichtigkeit der ethnischen Homogenität von Ehepartnern*

	Deutschland	Heidelberg	
■ Sehr wichtig	12%	5%	} →
■ Wichtig	21%	8%	
■ Teils / teils	21%	12%	
<hr/>			
■ Weniger wichtig	17%	18%	
■ Überhaupt nicht wichtig	27%	56%	

Überdurchschnittlich bei:

- Personen mit einfacher / mittlerer Bildung
- Migranten aus der Türkei / Ex-Sowjetunion / Asien / Afrika
- Traditionelles Arbeitermilieu / Entwurzeltes Milieu** / Statusorientiertes Milieu / Hedonistisch-subkulturelles Milieu**

* Manche Menschen sind der Meinung, dass Ehepartner die gleiche Nationalität haben sollten bzw. aus der gleichen Herkunftsregion stammen sollten, andere sind nicht dieser Meinung. Wie ist das bei Ihnen: wie wichtig finden Sie es, dass Ehepartner die gleiche Nationalität haben bzw. aus einer Herkunftsregion stammen?

** Kleine Fallzahlen!

Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg / Deutschland* Verbundenheit mit Deutschland und dem Herkunftsland

	mit Deutschland	mit dem Herkunftsland**
■ Sehr stark verbunden	48% (39%)	41% (37%)
■ Stark verbunden	37% (43%)	31% (31%)
■ Weniger verbunden	12% (16%)	22% (22%)
■ Gar nicht verbunden	3% (2%)	6% (9%)

* Werte für Migranten in Deutschland in Klammern

** Eigenes Herkunftsland bzw. das der Familie

x% = Heidelberg

y% = Deutschland zum Vergleich

Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg

Starke Verbundenheit* mit Deutschland / Herkunftsland**

- Zielgruppenspezifische Besonderheiten -

Starke Verbundenheit mit Deutschland

48%

Starke Verbundenheit mit dem Herkunftsland

41%

Überdurchschnittlich bei:

- Personen ab 60 Jahren 59%
- Migranten aus Ex-Jugoslawien 63%
- Migranten aus Asien 57%
- Migranten aus anderen osteuropäischen Ländern 55%
- Migranten aus Afrika*** 63%
- Entwurzeltes Milieu*** 55%
- Hedonistisch-subkulturelles Milieu*** 58%

Überdurchschnittlich bei:

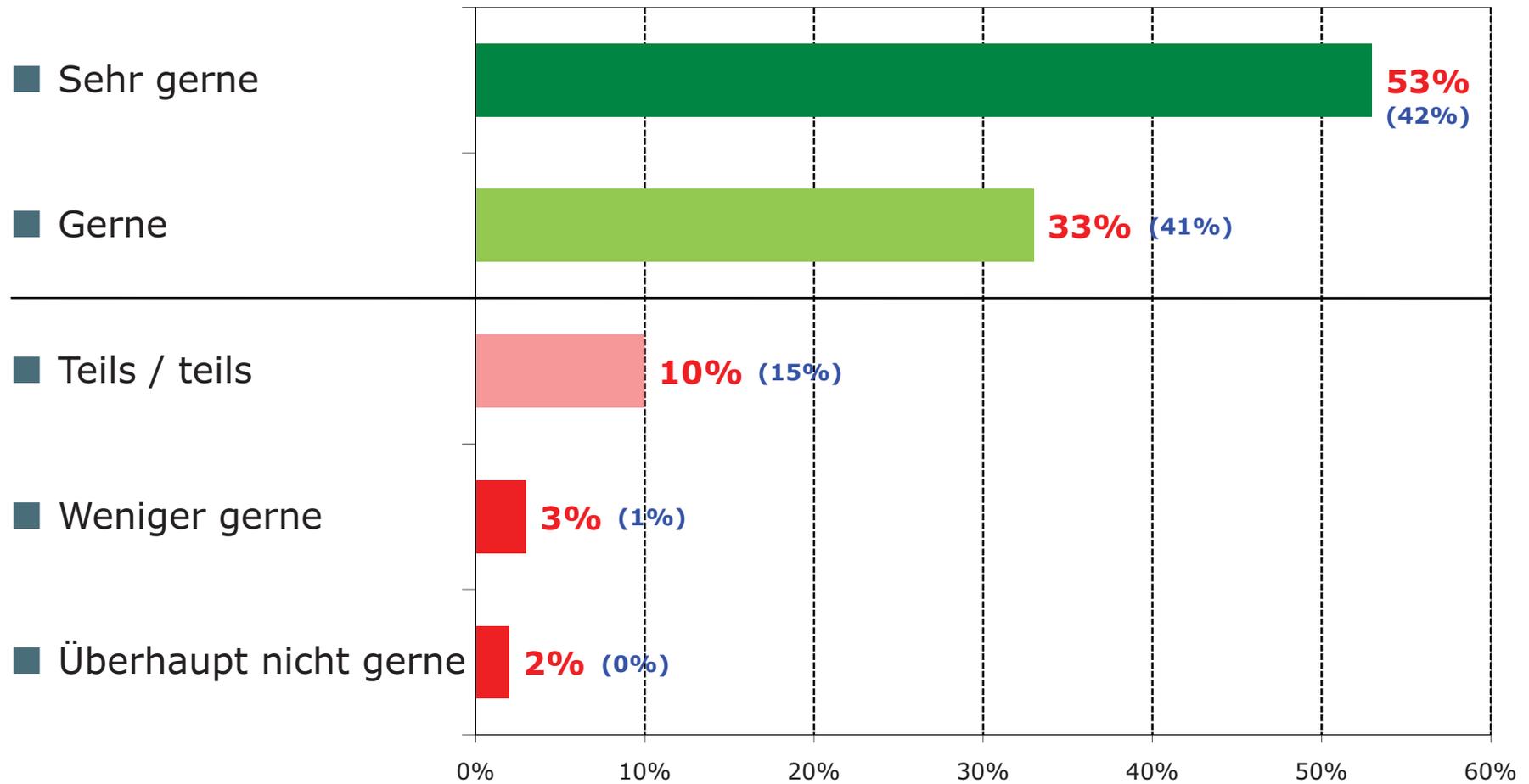
- Personen ab 60 Jahren 54%
- Migranten aus anderen EU-Ländern 58%
- Migranten aus USA 56%
- Migranten aus Ex-Jugoslawien 48%
- Migranten aus Südeuropa 47%
- Statusorientiertes Milieu 52%
- Traditionelles Arbeitermilieu 46%

* Top-Box "sehr stark verbunden" einer 4-stufigen Skala von "sehr stark verbunden" bis "gar nicht verbunden"

** Eigenes Herkunftsland bzw. das der Familie

*** Kleine Fallzahlen!

Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg / Deutschland* Wie gerne leben Sie in Deutschland?



* Werte für Migranten in Deutschland in Klammern

x% = Heidelberg

y% = Deutschland zum Vergleich

Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg Identifikation mit Deutschland* - Zielgruppenspezifische Besonderheiten -

**Es leben sehr gerne
in Deutschland**

53%

Überdurchschnittlich bei:

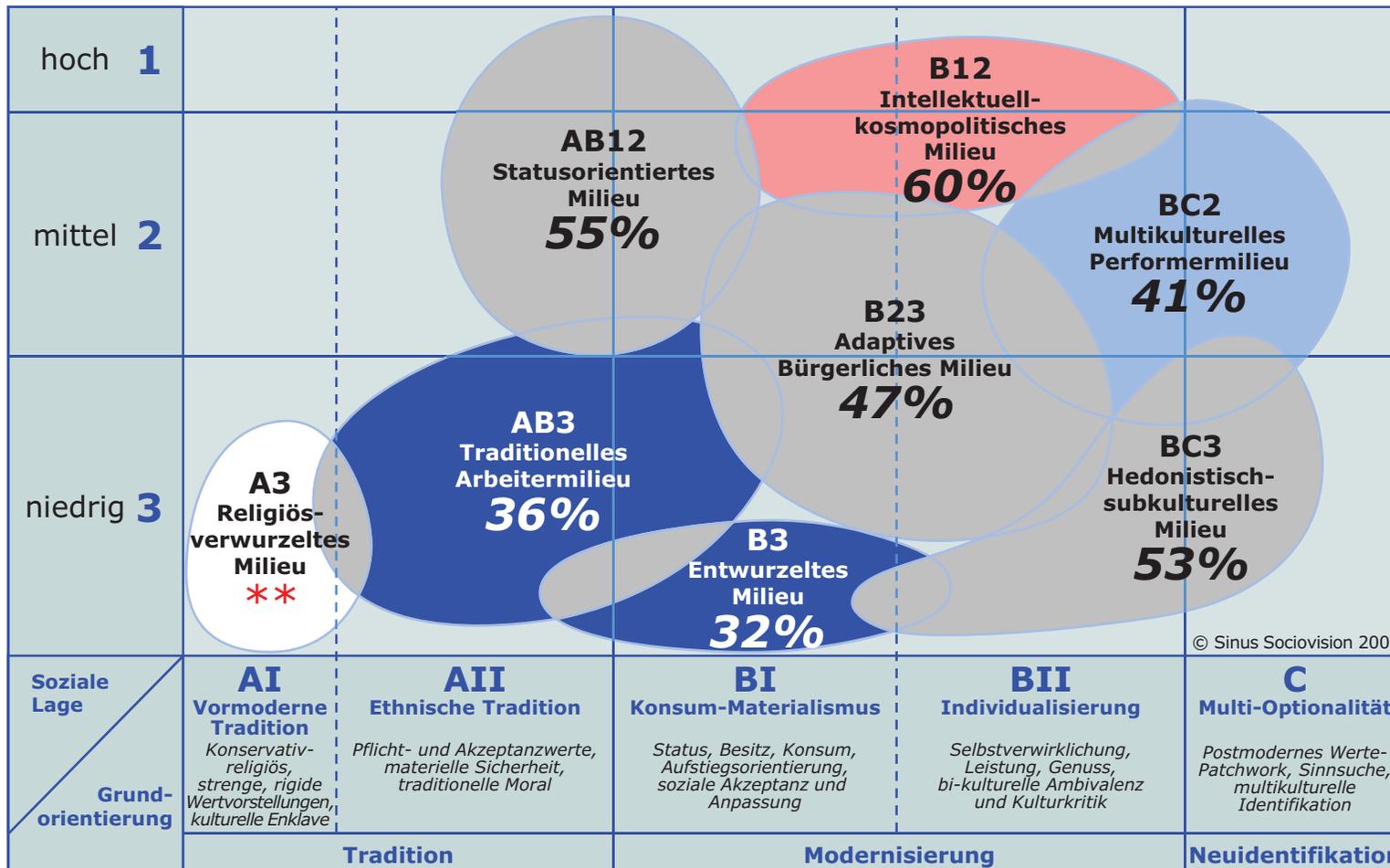
■ Personen unter 30 Jahren	57%
■ Migranten aus Ex-Jugoslawien	63%
■ Migranten aus USA	69%
■ Migranten aus Asien	65%
■ Intellektuell-kosmopolitisches Milieu	60%

* Wie gerne leben Sie in Deutschland? – Top-Box "Sehr gerne" einer 5-stufigen Skala von "sehr gerne" bis "überhaupt nicht gerne"

Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg

Identifikation mit Deutschland*

- in den Sinus-Migranten-Milieus -



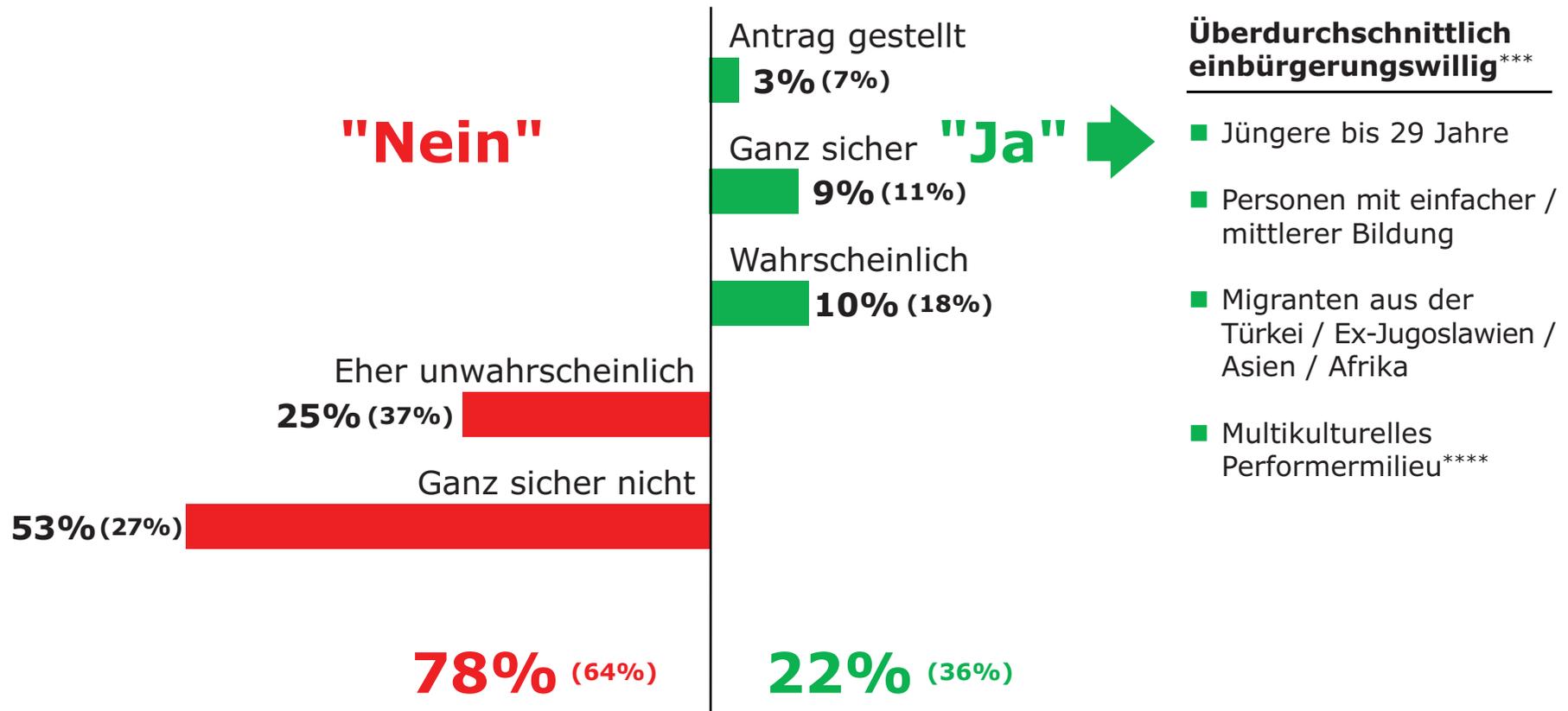
* "Ich lebe sehr gerne in Deutschland"

∅ = 53%

** Nicht auswertbar wegen geringer Fallzahlen

■ = stark überrepräsentiert Indexwert ≥ 126
 ■ = überrepräsentiert Indexwert 116 - 125
 ■ = durchschnittlich Indexwert 85 -115
 ■ = unterrepräsentiert Indexwert 75 - 84
 ■ = stark unterrepräsentiert Indexwert ≤ 74

Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg / Deutschland* Einbürgerungsabsicht**



* Werte für Migranten in Deutschland in Klammern

** Basis: Migranten ohne deutsche Staatsangehörigkeit: Heidelberg, N = 259; Deutschland, N = 1.138

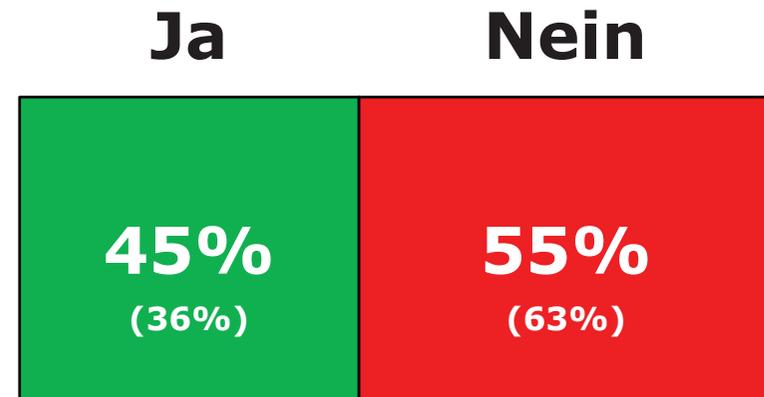
*** Kleine Fallzahlen!

**** Sinus-Migranten-Milieus: siehe S. 37 ff

Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg / Deutschland*

Doppelte Staatsangehörigkeit als Einbürgerungsargument?**

Würden Sie sich einbürgern lassen, wenn eine doppelte Staatsangehörigkeit möglich wäre?*



Überdurchschnittlich*:**

- Migranten aus Südeuropa / Asien
- Intellektuell-kosmopolitisches Milieu, Hedonistisch-subkulturelles Milieu****

* Werte für Migranten in Deutschland in Klammern

** Basis: Migranten ohne deutsche Staatsangehörigkeit und ohne Einbürgerungsabsicht: Heidelberg, N = 163; Deutschland, N = 673

*** Kleine Fallzahlen!

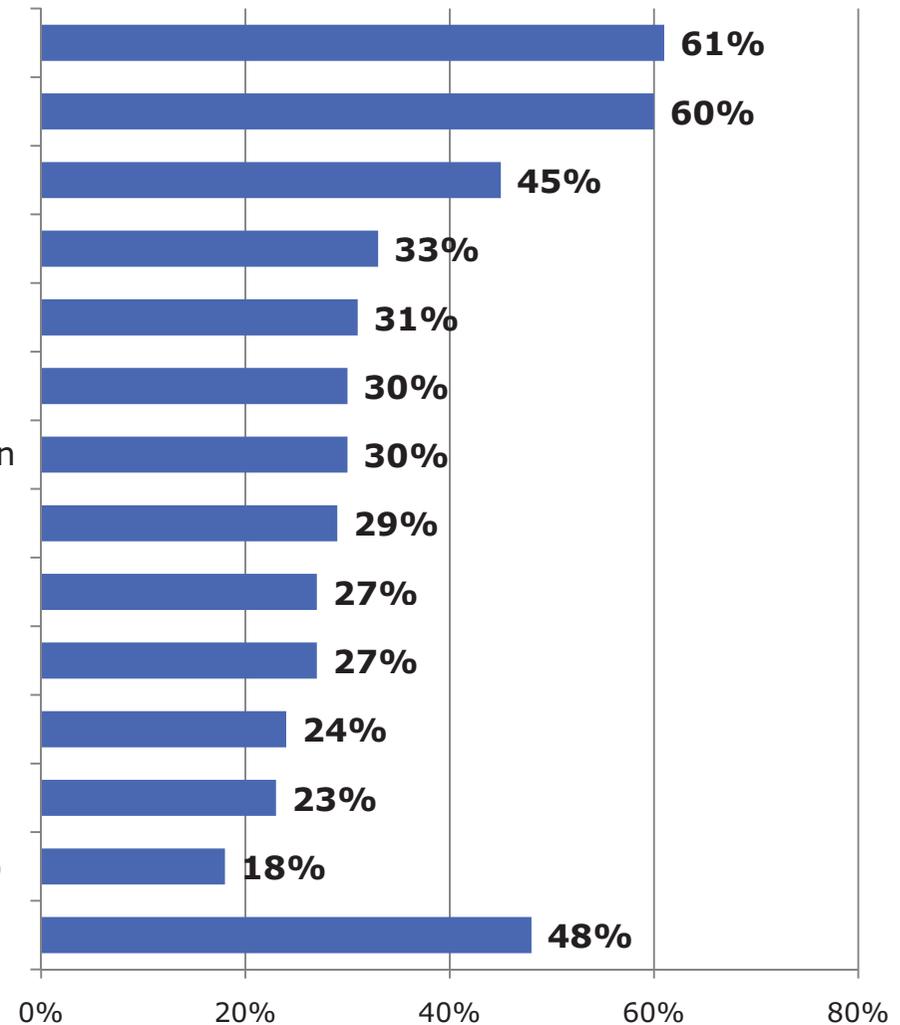
**** Sinus-Migranten-Milieus: siehe S. 37 ff

Aspekte des Alltagslebens

Freizeit, Vereinsleben, Mobilität, IT

Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg Freizeitaktivitäten*: Überblick

- **Geselliges Beisammensein**
(z.B. mit der Familie, mit Freunden / Bekannten usw.)
- **Zuhause gemütlich entspannen**
- **Klassische Medien nutzen**
(z.B. Fernsehen, Radio / CD hören, Zeitung / Zeitschriften / Bücher lesen)
- **Weiterbildung** (beruflich und privat)
- **Picknick im Grünen**
- **Ausgehen**
(z.B. in Diskotheken, Lokale, Cafés, Restaurants, Einkaufsbummel usw.)
- **Theater, Konzerte, Museen, Ausstellungen o.ä. besuchen**
- **Sport treiben**
(z.B. Schwimmen, Rad fahren, Fußball spielen, Gymnastik / Aerobic usw.)
- **Andere Veranstaltungen außer Haus besuchen**
- **Neue Medien nutzen**
(z.B. PC, Internet, Handy / SMS, Video- / Computerspiele usw.)
- **Arbeiten für meinen Beruf erledigen**
- **Künstlerische Hobbys** (z.B. Zeichnen, Malen, Musik machen)
- **Häusliche Hobbys** (z.B. Gartenarbeit, Schneidern, Heimwerken usw.)
- **Anderes**



* "Mache ich in der Freizeit besonders gern": Top-Box einer 4-stufigen Skala von "besonders gern" bis "überhaupt nicht"

Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg

Freizeitaktivitäten

- Gruppenspezifische Schwerpunkte im Bereich Indoor-Aktivitäten -

**Mache ich
in der Freizeit
besonders gern**

Besonders beliebt bei:

■ Zuhause gemütlich entspannen	60%	<ul style="list-style-type: none"> ■ Personen ab 60 Jahren ■ Migranten aus Ex-Jugoslawien / aus Polen*
■ Klassische Medien nutzen (z.B. Fernsehen, Radio / CD hören, Zeitung / Zeitschriften / Bücher lesen)	45%	<ul style="list-style-type: none"> ■ Personen ab 60 Jahren ■ Migranten aus Ex-Jugoslawien / aus andern osteuropäischen Ländern ■ Entwurzeltes Milieu*
■ Neue Medien nutzen (z.B. PC, Internet, Handy / SMS, Video- / Computerspiele usw.)	27%	<ul style="list-style-type: none"> ■ Personen unter 30 Jahren ■ Migranten aus USA / aus der Türkei ■ Statusorientiertes Milieu / Multikulturelles Performermilieu
■ Häusliche Hobbys (z.B. Gartenarbeit, Schneidern, Heimwerken usw.)	18%	<ul style="list-style-type: none"> ■ Personen mittleren Alters (45-59 Jahre) ■ Migranten aus der Türkei / aus USA ■ Traditionelles Arbeitermilieu

* Kleine Fallzahlen!

Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg Freizeitaktivitäten

- Gruppenspezifische Schwerpunkte im Bereich soziale / Outdoor-Aktivitäten -

Mache ich
in der Freizeit
besonders gern

Besonders beliebt bei:

■ **Geselliges Beisammensein** **61%**
(z.B. mit der Familie, mit Freunden /
Bekannten usw.)

■ **Picknick im Grünen** **31%**

■ **Ausgehen** **30%**
(z.B. in Diskotheken, Lokale, Cafés,
Restaurants, Einkaufsbummel usw.)

■ **Sport treiben** **29%**
(z.B. Gartenarbeit, Schneidern,
Heimwerken usw.)

■ **Andere Veranstaltungen
außer Haus besuchen** **27%**

■ Personen unter 30 Jahren
■ Migranten aus Südeuropa
■ Entwurzelttes Milieu* / Intellektuell-kosmopolitisches
Milieu

■ Frauen / Personen mittleren Alters (30-44 Jahre)
■ Migranten aus der Türkei / aus USA
■ Entwurzelttes Milieu*

■ Personen unter 30 Jahren
■ Migranten aus der Türkei / aus Amerika
■ Entwurzelttes Milieu*

■ Männer / Personen mit höherer Bildung
■ Migranten aus USA / aus Afrika*
■ Statusorientiertes Milieu

■ Personen ab 60 Jahren
■ Migranten aus USA
■ Entwurzelttes Milieu*

* Kleine Fallzahlen!

Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg Freizeitaktivitäten

- Gruppenspezifische Schwerpunkte im Bereich Arbeit, Bildung, Kultur -

Mache ich
in der Freizeit
besonders gern

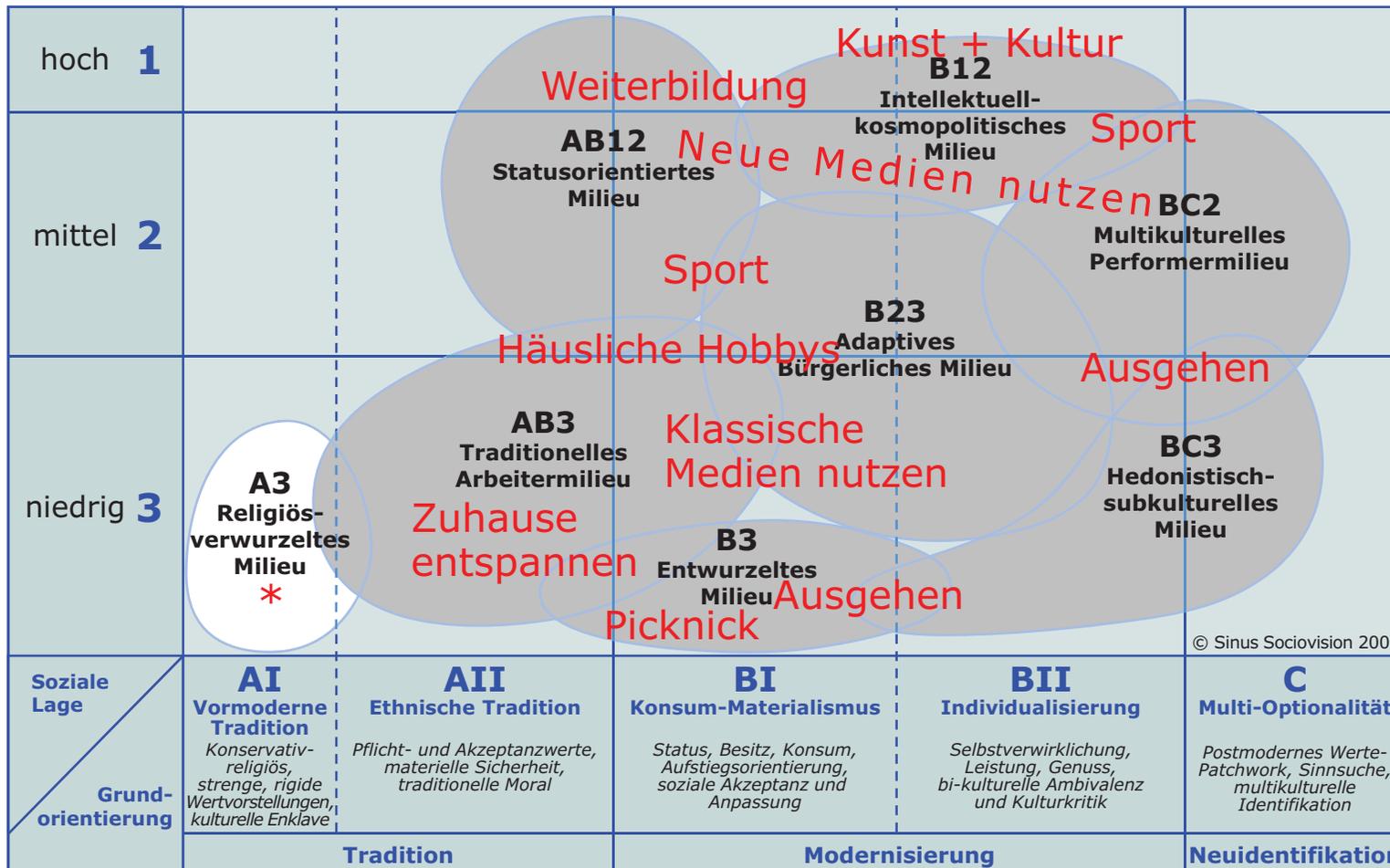
Besonders beliebt bei:

<ul style="list-style-type: none"> ■ Weiterbildung (beruflich und privat) 	<p>33%</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Personen unter 30 Jahren ■ Migranten aus USA / aus Amerika ■ Statusorientiertes Milieu
<ul style="list-style-type: none"> ■ Theater, Konzerte, Museen, Ausstellungen o.ä. besuchen 	<p>30%</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Frauen / Personen ab 60 Jahren ■ Migranten aus andern osteuropäischen Ländern / aus USA / aus Amerika ■ Intellektuell-kosmopolitisches Milieu
<ul style="list-style-type: none"> ■ Arbeiten für meinen Beruf erledigen 	<p>24%</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Migranten aus Ex-Jugoslawien / aus USA / aus Amerika ■ Statusorientiertes Milieu
<ul style="list-style-type: none"> ■ Künstlerische Hobbys (z.B. Zeichnen, Malen, Musik machen) 	<p>23%</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Migranten aus anderen EU-Ländern / aus USA ■ Intellektuell-kosmopolitisches Milieu

* Kleine Fallzahlen!

Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg Freizeitaktivitäten

- Erkennbare Schwerpunkte in den Sinus-Migrantenv-Milieus -



* Nicht auswertbar wegen geringer Fallzahlen

© Sinus Sociovision 2008

Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg / Deutschland Mitgliedschaft in Vereinigungen / Organisationen*

Vereinigungen / Organisationen	Mitglied**		Vereinigung / Organisation wird getragen von		
	Deutschland zum Vergleich	Heidelberg	Deutschen	von Migranten	von beiden
■ Sportverein	(***)	22% →	51%	4%	43%
■ Religiöse Vereinigung, Kirchengemeinde, Moschee o.ä.	7%	14% →	36%	20%	43%
■ Anderer Verein (z.B. Gartenbauverein, Gesangsverein usw.)	(***)	8% →	51%	5%	39%
■ Kulturverein	4%	8% →	30%	8%	60%
■ Elternverein	1%	6% →	27%	17%	53%
■ Interkulturelle Organisation / Vereinigung	2%	5% →	24%	8%	68%
■ Interessenvertretung einer Migrantengruppe / Dachverband o.ä.	0%	4% →	5%	42%	53%
■ Heimatverein / Landsmannschaft	2%	3% →	13%	40%	47%
■ Organisation / Partei / Verein mit politischem Anliegen	1%	3% →	40%	13%	47%
■ Sonstige Vereinigung / Organisation	(***)	4% →	35%	15%	50%

* Sind Sie selbst Mitglied in einer der folgenden Vereinigungen oder Organisationen, oder arbeiten Sie aktiv in einer dieser Vereinigungen / Organisationen mit – z.B. als Vorstand, Berater, ehrenamtlicher Helfer oder in einer anderen Funktion?

** Nur Mitglied und / oder aktiv (Funktion) *** Keine Vergleichswerte verfügbar

Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg Mitgliedschaft in Vereinigungen / Organisationen - Gruppenspezifische Schwerpunkte (1) -

Vereinigungen / Organisationen

- Sportverein **22%**
- Religiöse Vereinigung, Kirchengemeinde, Moschee o.ä. **14%**
- Anderer Verein **8%**
(z.B. Gartenbauverein, Gesangsverein usw.)
- Kulturverein **8%**

Überdurchschnittlich genutzt von:

- Personen mit höherer Bildung
- Migranten aus Ex-Jugoslawien / aus anderen osteuropäischen Ländern / aus Amerika
- Hedonistisch-subkulturelles Milieu
- Migranten aus der Ex-Sowjetunion / aus Polen* / aus anderen osteuropäischen Ländern
- Traditionelles Arbeitermilieu / Entwurzelttes Milieu* / Adaptives Bürgerliches Milieu
- Migranten aus Südeuropa / aus USA / aus Polen*
- Intellektuell-kosmopolitisches Milieu
- Personen ab 60 Jahren
- Migranten aus anderen EU-Ländern / aus USA
- Intellektuell-kosmopolitisches Milieu

* Kleine Fallzahlen!

Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg Mitgliedschaft in Vereinigungen / Organisationen - Gruppenspezifische Schwerpunkte (2) -

Vereinigungen / Organisationen

- Elternverein **6%**
- Interkulturelle Organisation / Vereinigung **5%**
- Interessenvertretung einer Migrantengruppe / Dachverband o.ä. **4%**
- Heimatverein / Landsmannschaft **3%**
- Organisation / Partei / Verein mit politischem Anliegen **3%**

Überdurchschnittlich genutzt von:

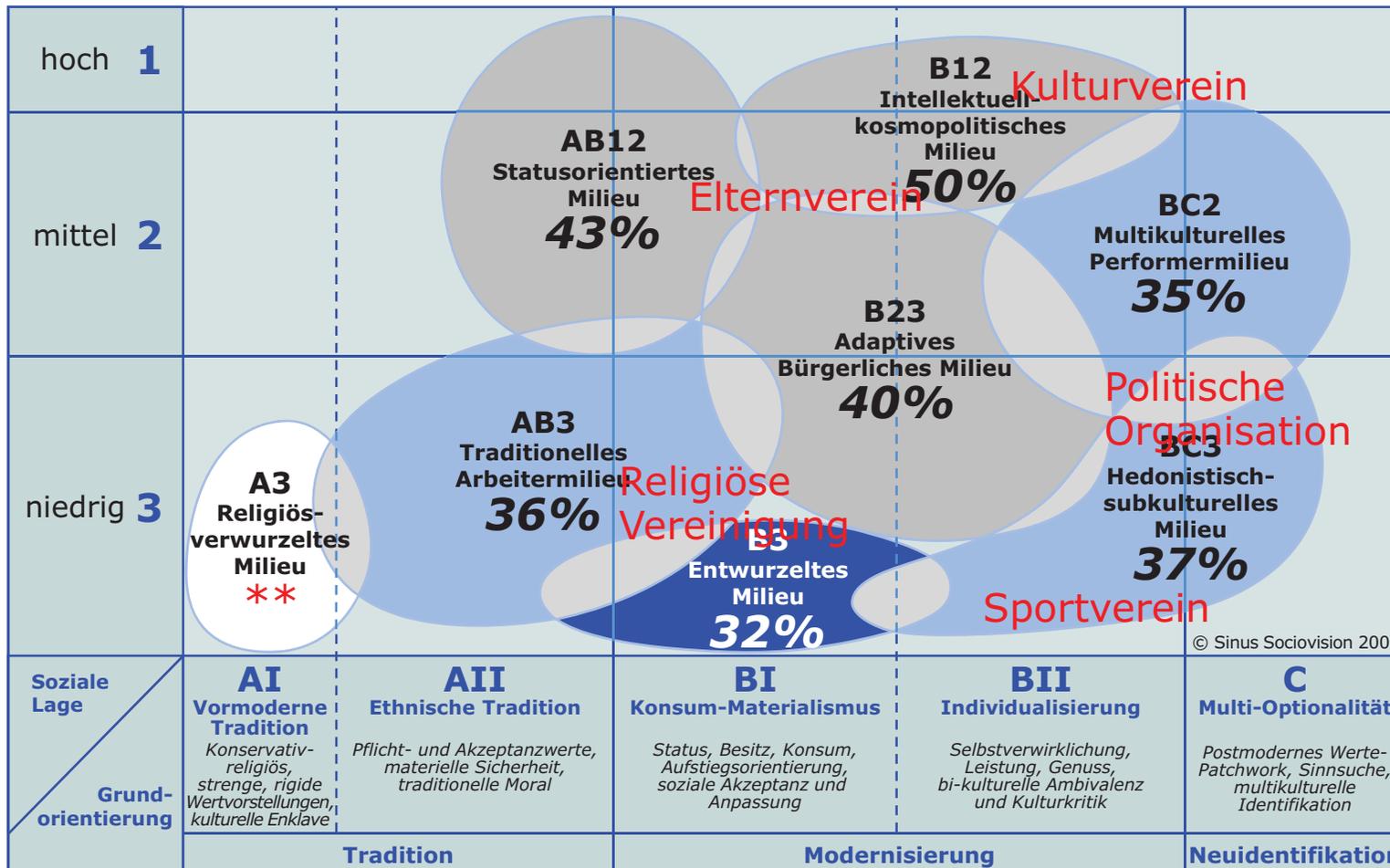
- Personen mittleren Alters (30-44 Jahre)
- Intellektuell-kosmopolitisches Milieu
- Migranten aus USA / aus Amerika
- (Keine erkennbaren Schwerpunkte)
- Migranten aus anderen osteuropäischen Ländern
- Adaptives Bürgerliches Milieu
- Migranten aus USA
- Hedonistisch-subkulturelles Milieu*

* Kleine Fallzahlen!

Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg

Mitgliedschaft in Vereinigungen / Organisationen*

- Erkennbare Schwerpunkte in den Sinus-Migranten-Milieus -



* Nettosumme über alle Organisationen

∅ = 45%

** Nicht auswertbar wegen geringer Fallzahlen

© Sinus Sociovision 2008

■ = stark überrepräsentiert Indexwert ≥ 126
 ■ = überrepräsentiert Indexwert 116 - 125
 ■ = durchschnittlich Indexwert 85 -115
 ■ = unterrepräsentiert Indexwert 75 - 84
 ■ = stark unterrepräsentiert Indexwert ≤ 74

Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg / Deutschland PKW-* und Führerscheinbesitz**

Deutschland Heidelberg

■ PKW im Haushalt

– Ein PKW vorhanden	59%	50%
– Zwei und mehr PKW vorhanden	17%	15%
– Kein PKW vorhanden	24%	35%



Überdurchschnittlich bei:

- Personen ab 60 Jahren
- Migranten aus der Ex-Sowjetunion / aus Ex-Jugoslawien / aus Amerika
- Traditionelles Arbeitermilieu / Entwurzeltes Milieu / Multikulturelles Performermilieu

■ Führerscheinbesitz

– Befragter hat PKW-Führerschein	71%	72%
– Befragter hat keinen PKW-Führerschein	28%	28%



Überdurchschnittlich bei:

- Frauen / Personen unter 30 Jahren / Personen mit einfacher Bildung
- Migranten aus der Ex-Sowjetunion / aus Ex-Jugoslawien / aus Amerika
- Traditionelles Arbeitermilieu / Adaptives Bürgerliches Milieu / Multikulturelles Performermilieu

* PKW im Haushalt

** Persönlicher Besitz einer Fahrerlaubnis für PKW

Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg / Deutschland Internet-Nutzung

Deutschland Heidelberg

■ Persönliche Nutzung des Internets*

– privat	63%	83%
– beruflich	28%	60%
– im Rahmen der Ausbildung	15%	36%

■ Internet-Zugang insgesamt**

64% **85%**



Überdurchschnittlich bei:

- Personen unter 30 Jahren
- Personen mit höherer Bildung
- Migranten aus anderen
EU-Ländern / aus USA /
aus Amerika
- Intellektuell-kosmopolitisches
Milieu / Multikulturelles
Performer Milieu

■ Internet-Zugang im Haushalt

– Ja	57%	88%
– Nein	43%	12%

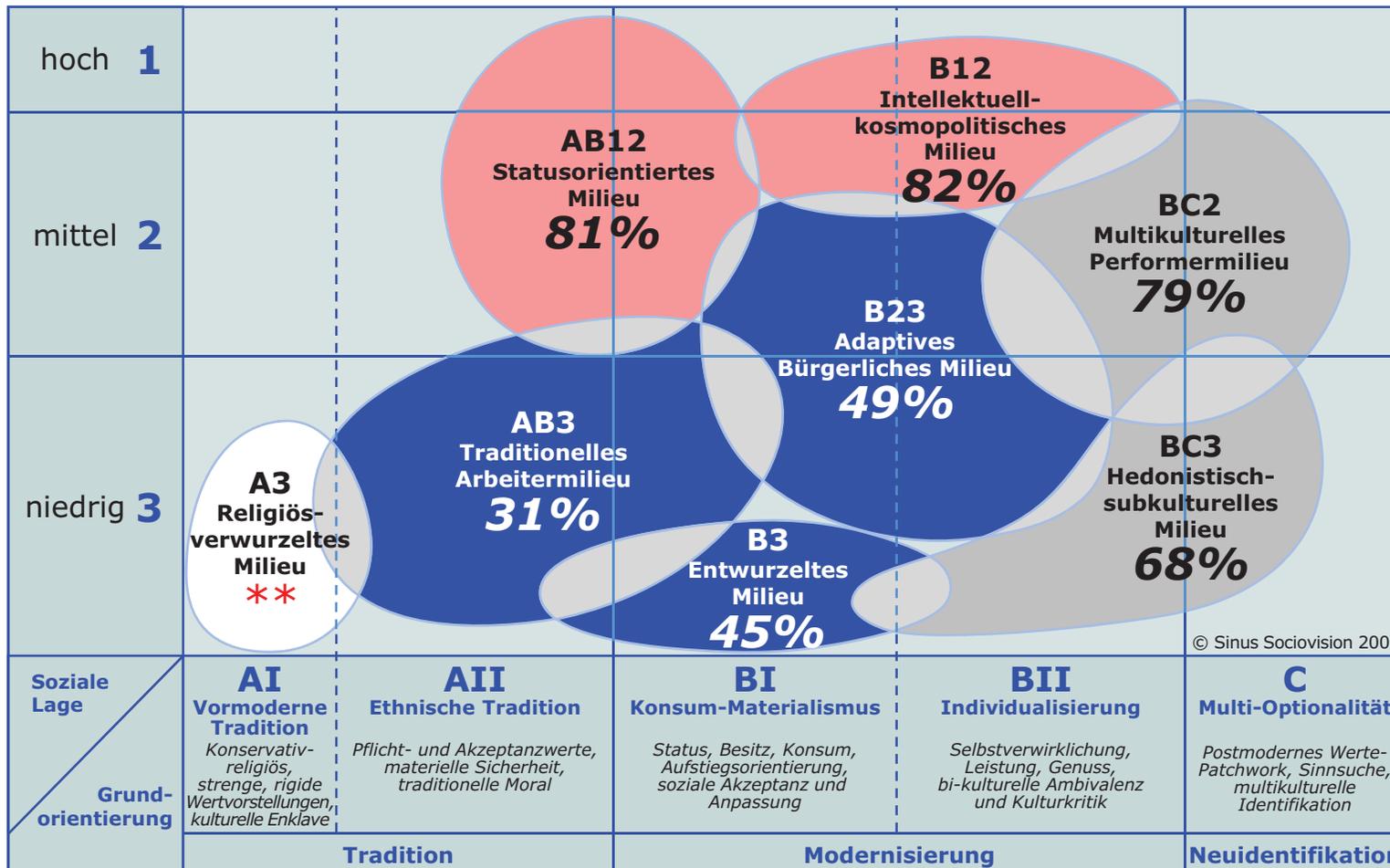
* zumindest gelegentliche Nutzung

** Nettosumme

Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg

Regelmäßige Internet-Nutzung*

- in den Sinus-Migranten-Milieus -



* Top-Box einer 3-stufigen Skala: "regelmäßig" / "gelegentlich" / "nie"

Ø = 72%

** Nicht auswertbar wegen geringer Fallzahlen

© Sinus Sociovision 2008

■ = stark überrepräsentiert Indexwert ≥ 126
 ■ = überrepräsentiert Indexwert 116 - 125
 ■ = durchschnittlich Indexwert 85 - 115
 ■ = unterrepräsentiert Indexwert 75 - 84
 ■ = stark unterrepräsentiert Indexwert ≤ 74

Leben in Heidelberg

Zuwanderung, Wohnsituation, Zufriedenheit, Wahrnehmung
der städtischen Integrationspolitik

Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg Zuwanderung nach Heidelberg*

	Nach Heidelberg gekommen	Schwerpunkte Herkunftsländer	Schwerpunkte Sinus-Migranten-Milieus
■ 1950 - 1959	1%	➔ Südeuropa	➔ Traditionelles Arbeitermilieu
■ 1960 - 1969	3%	➔ Südeuropa	➔ Hedonistisch-subkulturelles Milieu**
■ 1970 - 1979	12%	➔ Türkei, Jugoslawien, Amerika	➔ Traditionelles Arbeitermilieu, Entwurzeltes Milieu**
■ 1980 - 1989	18%	➔ Polen**, Südeuropa, andere EU-Länder, Asien	➔ Multikulturelles Performermilieu, Hedonistisch-subkulturelles Milieu**
■ 1990 - 1999	34%	➔ Ex-Sowjetunion, Ex-Jugoslawien, andere osteuropäische Länder, Afrika**	➔ Statusorientiertes Milieu, Adaptives Bürgerliches Milieu, Multikulturelles Performermilieu
■ 2000 - 2008	31%	➔ USA, Amerika, Ex-Sowjetunion	➔ Statusorientiertes Milieu

* Seit wann wohnen Sie schon in Heidelberg?

** Kleine Fallzahlen!

Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg Postleitzahl der Wohnadresse*

■ 69115	Weststadt	14%
■ 66117	Altstadt	8%
■ 69118	Schlierbach / Ziegelhausen	9%
■ 69120	Neuenheim	6%
■ 69121	Handschuhsheim	7%
■ 69123	Pfaffengrund / Wieblingen	10%
■ 69124	Kirchheim	13%
■ 69126	Rohrbach / Südstadt / Boxberg / Emmertsgrund	29%

* 4% der Befragten konnten dazu keine Angabe machen

Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg

Postleitzahl der Wohnadresse

- Lokal überrepräsentierte Gruppen -

- Migranten aus USA / aus Südeuropa
- Personen ab 60 Jahren
- Hedonistisch-subkulturelles Milieu*

- Migranten aus Ex-Jugoslawien / aus Afrika*
- Personen mit einfacher Bildung
- Traditionelles Arbeitermilieu / Adaptives Bürgerliches Milieu

- Migranten aus Ex-Jugoslawien / aus anderen EU-Ländern
- Personen mittleren Alters
- Multikulturelles Performermilieu

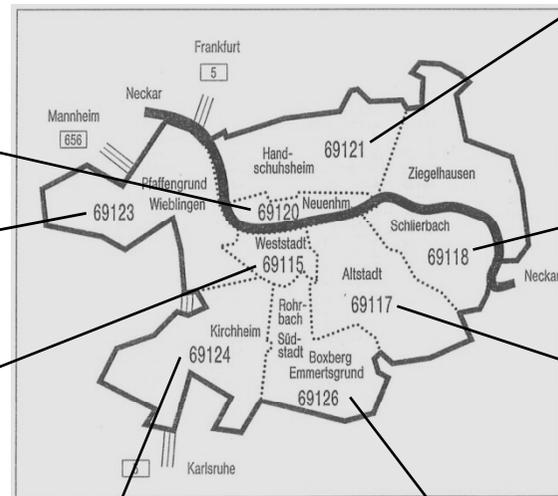
- Migranten aus der Türkei / aus Polen* / aus USA / aus Afrika*
- Traditionelles Arbeitermilieu / Statusorientiertes Milieu

- Migranten aus der Ex-Sowjetunion / aus Polen* / aus anderen osteuropäischen Ländern
- Personen mit einfacher bis mittlerer Bildung

- Migranten aus anderen EU-Ländern, aus Amerika
- Personen unter 30 Jahren

- Migranten aus Polen* / aus USA / aus anderen EU-Ländern
- Personen ab 60 Jahren

- Migranten aus Amerika / aus anderen EU-Ländern
- Hedonistisch-subkulturelles Milieu* / Multikulturelles Performermilieu



* Kleine Fallzahlen!

Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg

Wohnsituation: Überblick

■ Wohneigentum

Es wohnen

– zur Miete	73%
– in Eigentum	21%
– bei Verwandten (Eltern, Kinder usw.)	4%
– Anderes	2%

■ Wohnfläche

Verfügbare Wohnfläche

– bis 60 qm	22%
– 61 bis 80 qm	25%
– 81 bis 100 qm	21%
– 101 bis 120 qm	10%
– über 120 qm	13%
– Keine Angabe	9%

■ Gebäudetyp

Es wohnen

– in einem freistehenden Einfamilienhaus	11%
– in einer Doppelhaushälfte / Reihenhaus / Zweifamilienhaus	13%
– in einem Mehrfamilienhaus mit bis zu 6 Wohnungen	39%
– in einem Mehrfamilienhaus mit 7 und mehr Wohnungen	37%

■ Anzahl der Zimmer

Verfügbare Zimmer der Wohnung / des Hauses*

– 1 Zimmer	5%
– 2 Zimmer	20%
– 3 Zimmer	33%
– 4 Zimmer	24%
– 5 Zimmer	10%
– 6 Zimmer und mehr	8%

* Ohne Bad, Küche, Flur, Loggia / Balkon

Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg

Wohnsituation (1)

- Zielgruppenspezifische Besonderheiten -

Wer wohnt überdurchschnittlich häufig ...

... im Eigentum		... im Ein- / Zweifamilienhaus		... im größeren Mehrfamilienhaus mit 7 und mehr Wohnungen	
21%		24%		37%	
■ Personen ab 45 Jahren	29%	■ Migranten aus anderen EU-Ländern	41%	■ Personen unter 30 Jahren	46%
■ Migranten aus anderen EU-Ländern	48%	■ Migranten aus USA	34%	■ Personen mit einfacher Bildung	44%
■ Migranten aus Ex-Jugoslawien	26%	■ Migranten aus Ex-Jugoslawien	34%	■ Migranten aus der Ex-Sowjetunion	58%
■ Migranten aus der Türkei	25%	■ Intellektuell-kosmopolitisches Milieu	29%	■ Migranten aus anderen osteuropäischen Ländern	52%
■ Adaptives Bürgerliches Milieu	26%	■ Hedonistisch-subkulturelles Milieu*	42%	■ Migranten aus Polen*	47%
■ Intellektuell-kosmopolitisches Milieu	25%			■ Migranten aus Afrika*	63%
				■ Traditionelles Arbeitermilieu	49%
				■ Adaptives Bürgerliches Milieu	47%

* Kleine Fallzahlen!

Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg Wohnsituation (2) - Zielgruppenspezifische Besonderheiten -

Wer wohnt überdurchschnittlich häufig ...

... in kleinen Wohnungen bis 80 qm

47%

- Personen unter 30 Jahren 52%
- Migranten aus der Ex-Sowjetunion 61%
- Migranten aus Polen* 63%
- Migranten aus anderen osteuropäischen Ländern 60%
- Migranten aus Amerika 58%
- Traditionelles Arbeitermilieu 62%
- Entwurzeltes Milieu* 54%
- Hedonistisch-subkulturelles Milieu* 58%

... in großen Wohnungen ab 100 qm

23%

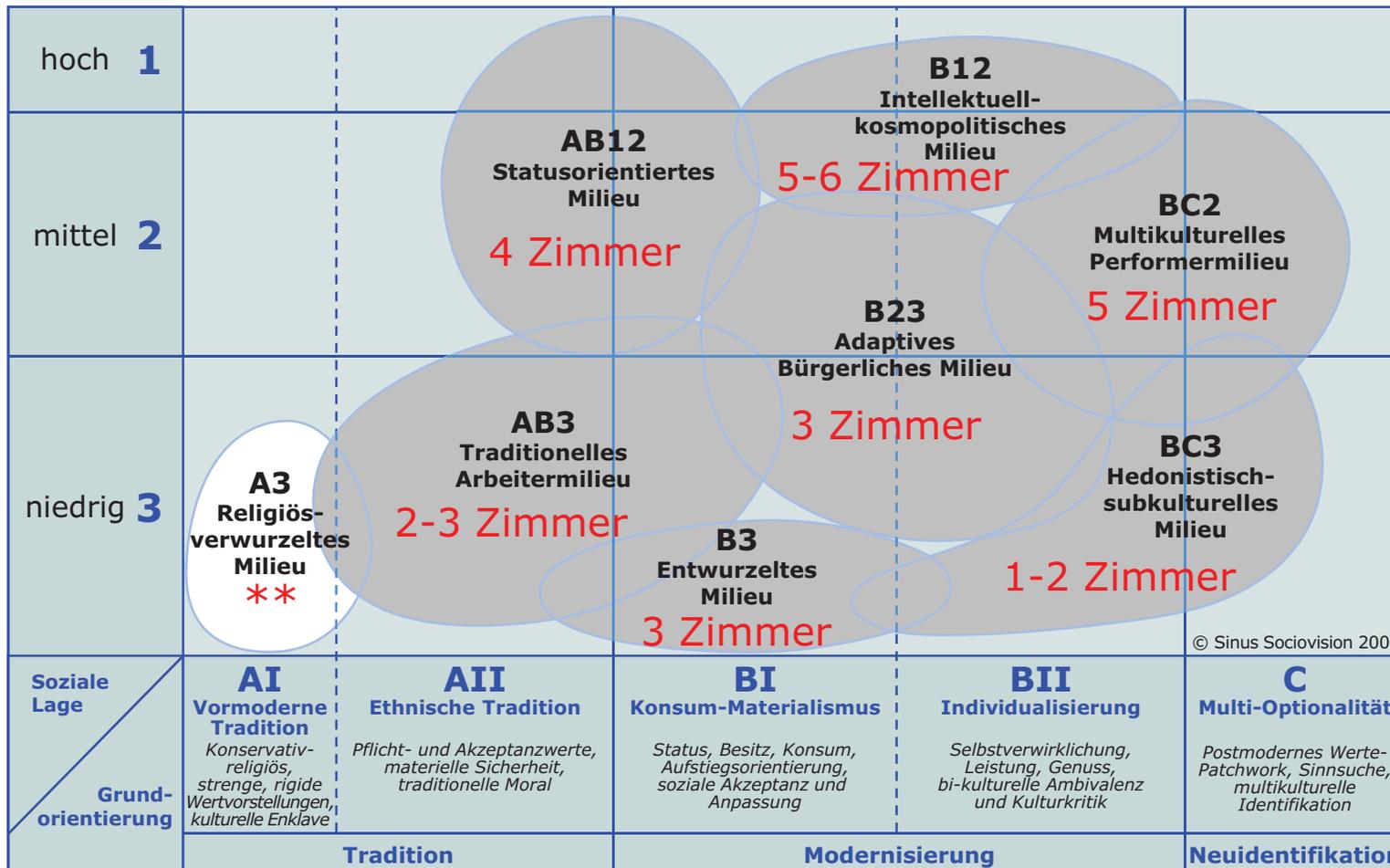
- Personen mittleren Alters (45-60 Jahre) 33%
- Migranten aus USA 44%
- Migranten aus anderen EU-Ländern 43%
- Intellektuell-kosmopolitisches Milieu 31%
- Multikulturelles Performermilieu 30%

* Kleine Fallzahlen!

Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg

Wohnsituation: Verfügbare Zimmer*

- in den Sinus-Migranten-Milieus -



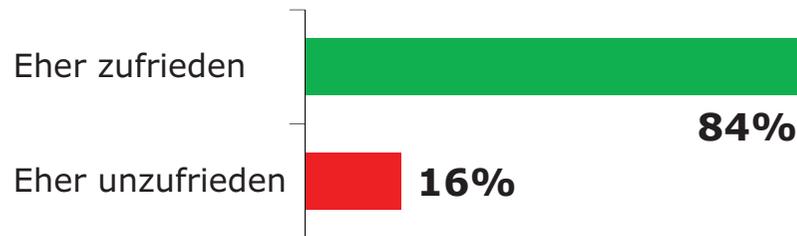
* im jeweiligen Milieu überrepräsentierte Anzahl der Zimmer in der derzeitigen Wohnung

** Nicht auswertbar wegen geringer Fallzahlen

© Sinus Sociovision 2008

Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg Wohnzufriedenheit

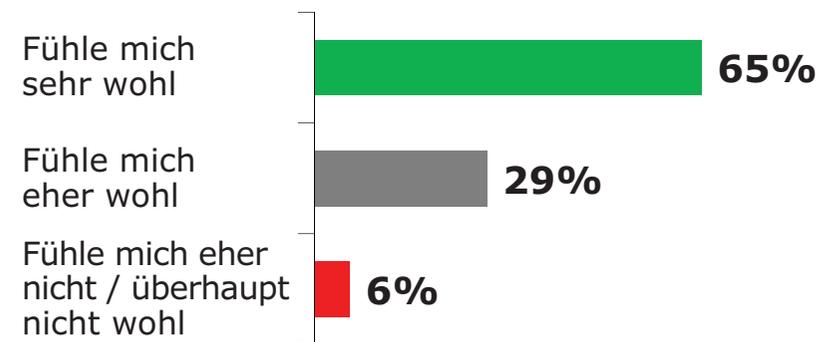
Jetzige Wohnsituation*



Überrepräsentiert bei:

- Personen mittleren Alters (30-44 Jahre) 21%
- Migranten aus Amerika 28%
- Migranten aus Afrika*** 44%
- Hedonistisch-subkulturelles Milieu*** 32%

Derzeitiges Wohnquartier**



Überrepräsentiert bei:

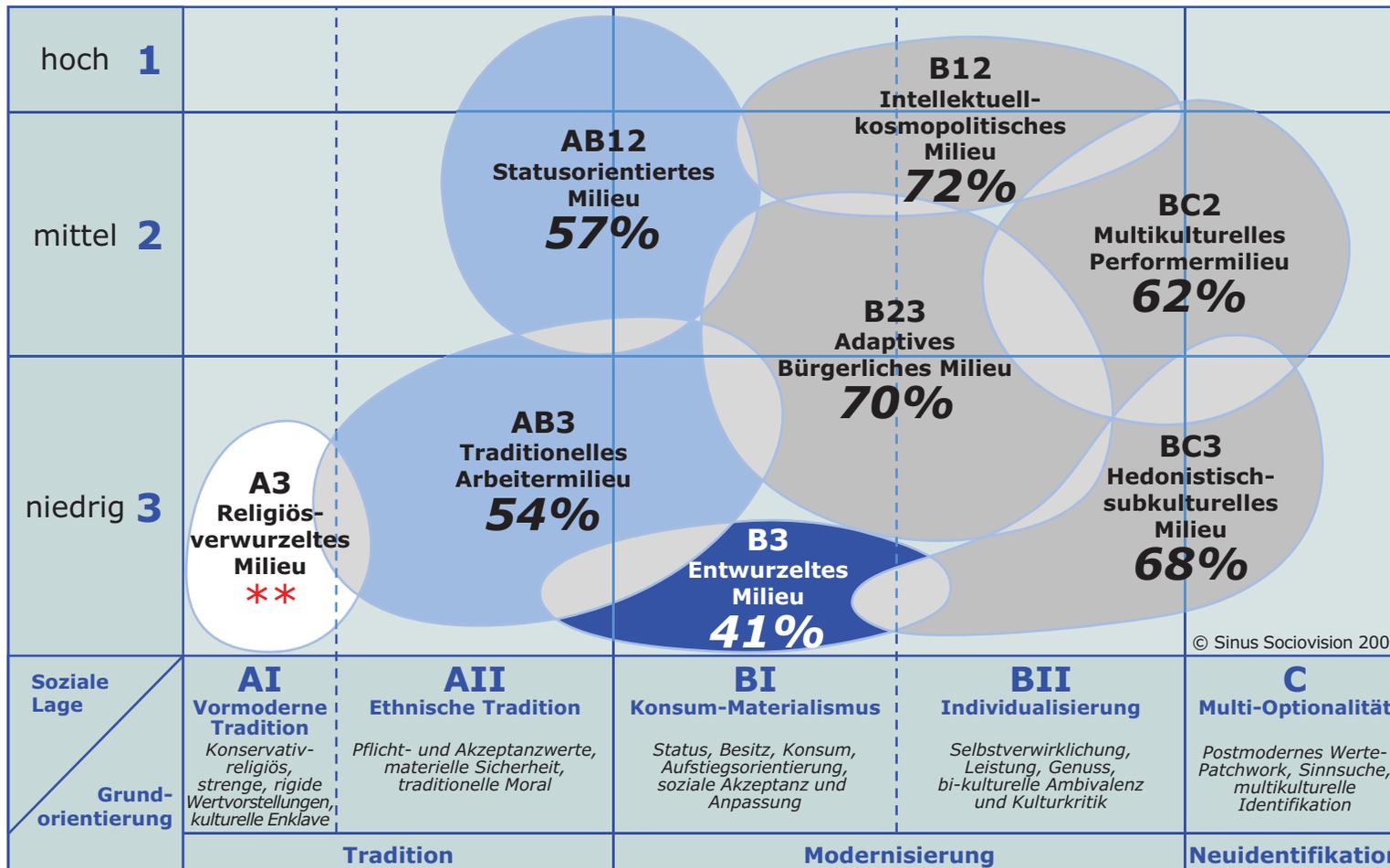
- Personen mit mittlerer Bildung 11%
- Migranten aus Afrika*** 25%
- Entwurzeltes Milieu*** 14%
- Statusorientiertes Milieu 10%

* Frage: Sind Sie mit Ihrer jetzigen Wohnsituation im Großen und Ganzen eher zufrieden oder eher unzufrieden?

** Frage: Und wie ist es mit Ihrem derzeitigen Wohnquartier, d.h. der Gegend, in der Sie wohnen: Fühlen Sie sich da sehr wohl, eher wohl, eher nicht wohl, oder überhaupt nicht wohl?

*** Kleine Fallzahlen!

Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg Zufriedenheit mit dem Wohnquartier* - in den Sinus-Migranten-Milieus -



* Anteil der Befragten, die sich in ihrem derzeitigen Wohnquartier "sehr wohl" fühlen

∅ = 65%

** Nicht auswertbar wegen geringer Fallzahlen

© Sinus Sociovision 2008

■ = stark überrepräsentiert Indexwert ≥ 126
 ■ = überrepräsentiert Indexwert 116 - 125
 ■ = durchschnittlich Indexwert 85 -115
 ■ = unterrepräsentiert Indexwert 75 - 84
 ■ = stark unterrepräsentiert Indexwert ≤ 74

Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg

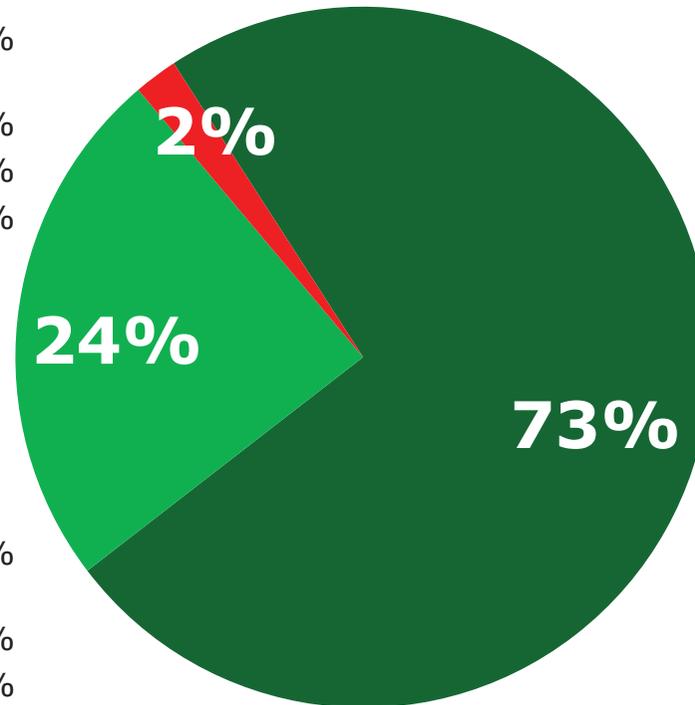
Wie wohl fühlen sich die Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg?



**Eher nicht /
überhaupt nicht wohl**

Überrepräsentiert:

- Migranten aus USA 8%
- Migranten aus anderen osteuropäischen Ländern 6%
- Migranten aus Südeuropa 5%
- Entwurzelttes Milieu* 5%



Sehr wohl



Überrepräsentiert:

- Personen ab 60 Jahren 83%
- Migranten aus Ex-Jugoslawien 89%
- Migranten aus Asien 84%
- Multikulturelles Performermilieu 79%
- Hedonistisch-subkulturelles Milieu* 84%

Eher wohl



Überrepräsentiert:

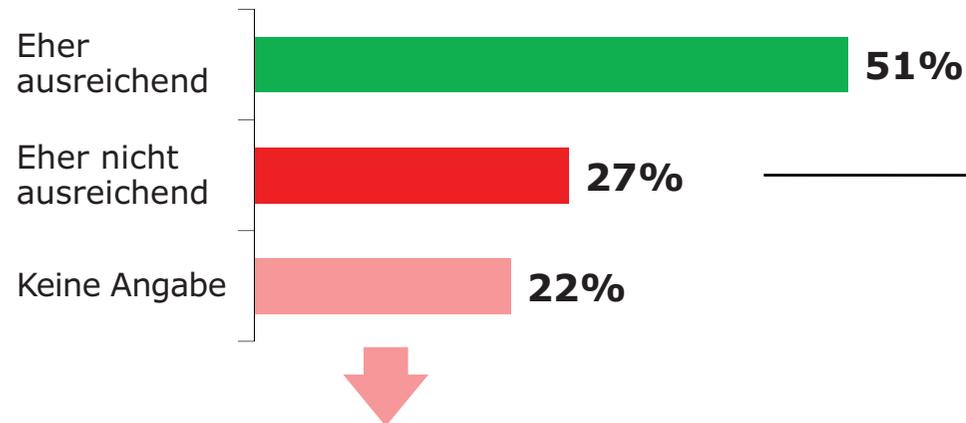
- Migranten aus der Ex Sowjetunion 33%
- Migranten aus anderen osteuropäischen Ländern 36%
- Migranten aus der Türkei 29%
- Statusorientiertes Milieu 30%
- Entwurzelttes Milieu* 32%

* Kleine Fallzahlen!

Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg

Zufriedenheit mit den Mitsprachemöglichkeiten der Migranten in Heidelberg*

Die Mitsprachemöglichkeiten in Heidelberg sind:



Überrepräsentiert bei:

- Migranten aus Ex-Jugoslawien 33%
- Migranten anderen osteuropäischen Ländern 33%
- Migranten aus der Türkei 30%
- Multikulturelles Performermilieu 44%

Überrepräsentiert bei:

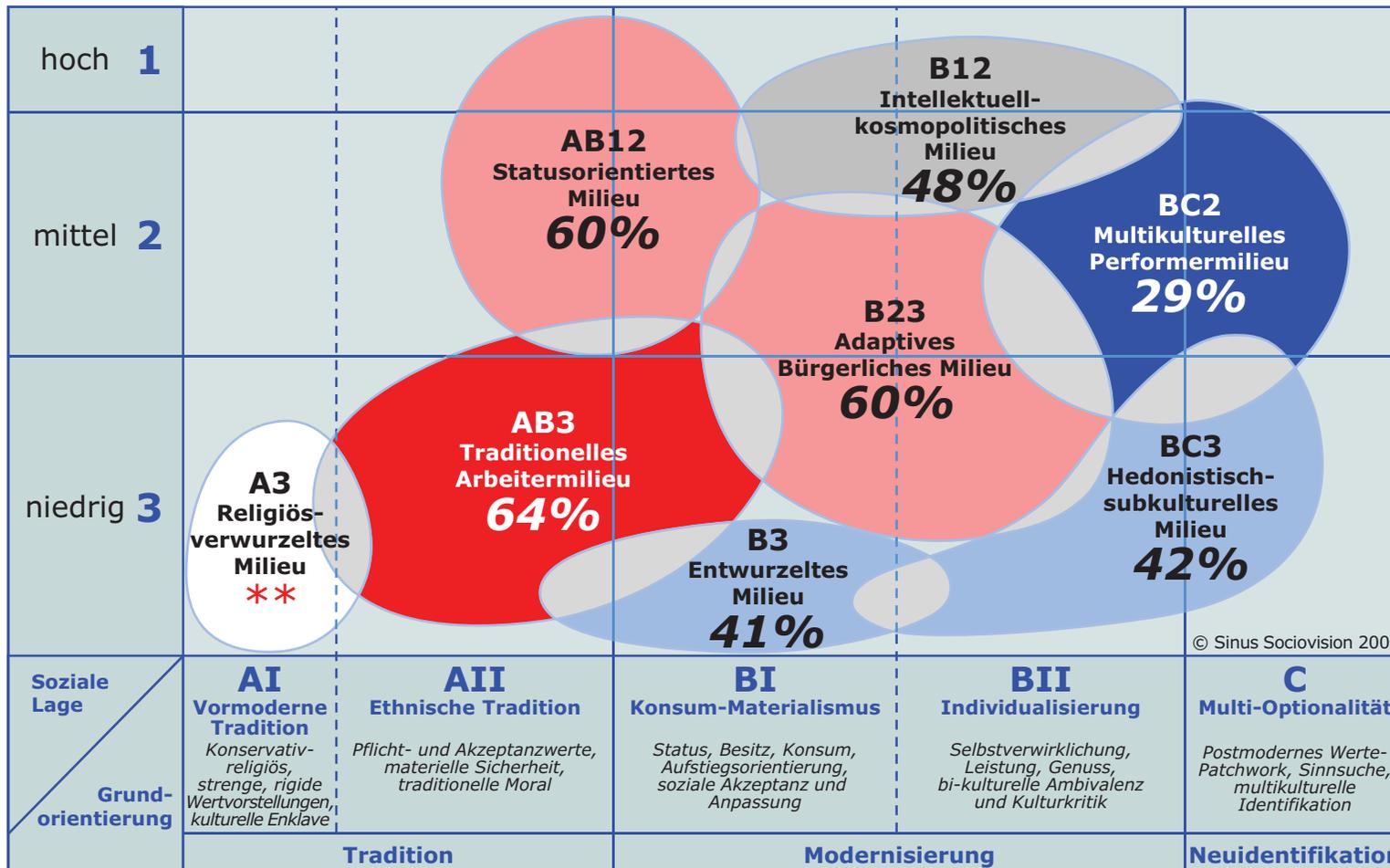
- Personen ab 60 Jahren 34%
- Migranten aus USA 42%
- Migranten aus Amerika 38%
- Entwurzelttes Milieu** 32%
- Hedonistisch-subkulturelles Milieu** 32%

* Frage: Was meinen Sie: Haben Ausländer bzw. Menschen mit Migrationshintergrund genügend Mitsprachemöglichkeiten in Heidelberg, wenn es um Angelegenheiten der Stadt und der Bürger geht? Sind die Mitsprachemöglichkeiten Ihrer Meinung nach eher ausreichend oder eher nicht ausreichend?
 ** Kleine Fallzahlen!

Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg

Mitsprachemöglichkeiten der Migranten in Heidelberg*

- Einschätzungen in den Sinus-Migrant-Milieus -



* Die Mitsprachemöglichkeiten der Ausländer bzw. Menschen mit Migrationshintergrund, wenn es um Angelegenheiten der Stadt und der Bürger geht, sind in Heidelberg "eher ausreichend"

Ø = 51%

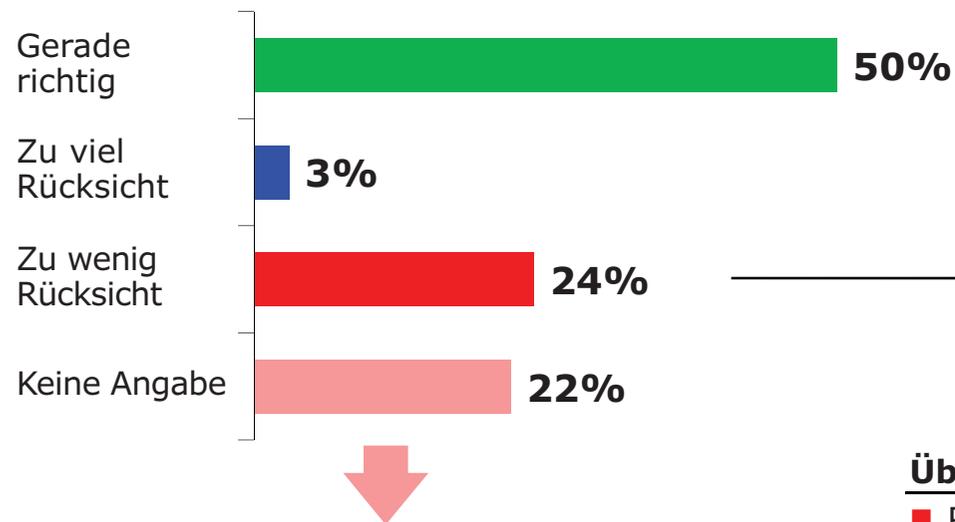
** Nicht auswertbar wegen geringer Fallzahlen

■ = stark überrepräsentiert Indexwert ≥ 126
 ■ = überrepräsentiert Indexwert 116 - 125
 ■ = durchschnittlich Indexwert 85 - 115
 ■ = unterrepräsentiert Indexwert 75 - 84
 ■ = stark unterrepräsentiert Indexwert ≤ 74

Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg

Rücksichtnahme auf Migranten-Kinder in den Einrichtungen zur Kinderbetreuung und in den Schulen der Stadt Heidelberg*

Rücksicht auf Migranten-Kinder:



Überrepräsentiert:**

- Personen mit mittlerer Bildung 31%
- Migranten aus Südeuropa 35%
- Migranten aus USA 38%
- Adaptives Bürgerliches Milieu 33%

Überrepräsentiert:**

- Personen mittleren Alters (45-59 Jahre) 30%
- Migranten aus Amerika 40%
- Migranten aus anderen EU-Ländern 38%
- Migranten aus der Türkei 34%
- Entwurzeltes Milieu** 36%

* Frage: Wird in den Einrichtungen zur Kinderbetreuung und in den Schulen in der Stadt Heidelberg auf ausländische Kinder bzw. Kinder mit Migrationshintergrund genügend Rücksicht genommen? Filter: Kinder unter 18 Jahren im Haushalt, N = 227 ** Kleine Fallzahlen!

Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg Zufriedenheit mit der Integrationspolitik der Stadt Heidelberg*

Tut die Stadt Heidelberg genug für die Integration der Migranten?



Überrepräsentiert:

■ Personen ab 60 Jahren	41%
■ Migranten anderen osteuropäischen Ländern	48%
■ Migranten aus USA	44%
■ Migranten aus Ex-Jugoslawien	41%
■ Traditionelles Arbeitermilieu	44%

Überrepräsentiert:

■ Migranten aus der Türkei	29%
■ Migranten aus Afrika**	44%
■ Entwurzelttes Milieu**	32%
■ Hedonistisch-subkulturelles Milieu**	32%

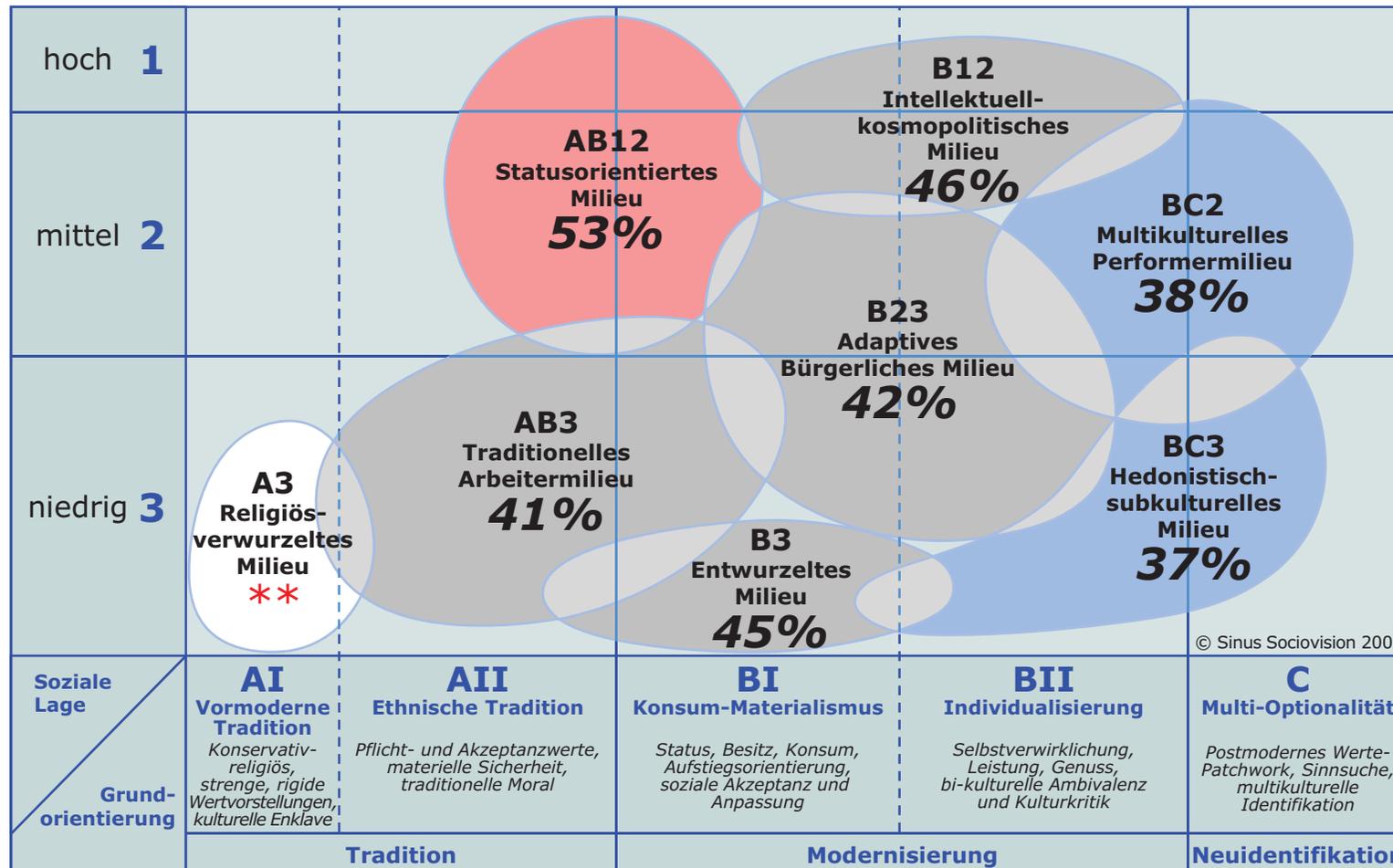
* Frage: Wie ist Ihre Meinung: Tut die Stadt Heidelberg für die Eingliederung von Ausländern bzw. Menschen mit Migrationshintergrund, die hier leben, alles in allem eher genug oder eher nicht genug?

** Kleine Fallzahlen!

Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg

Die Stadt Heidelberg tut genug für die Integration der Migranten*

- Einschätzungen in den Sinus-Migrant-Milieus -



* Für die Eingliederung von Ausländern bzw. Menschen mit Migrationshintergrund, die hier leben, tut die Stadt Heidelberg alles in allem **eher genug**

∅ = 46%

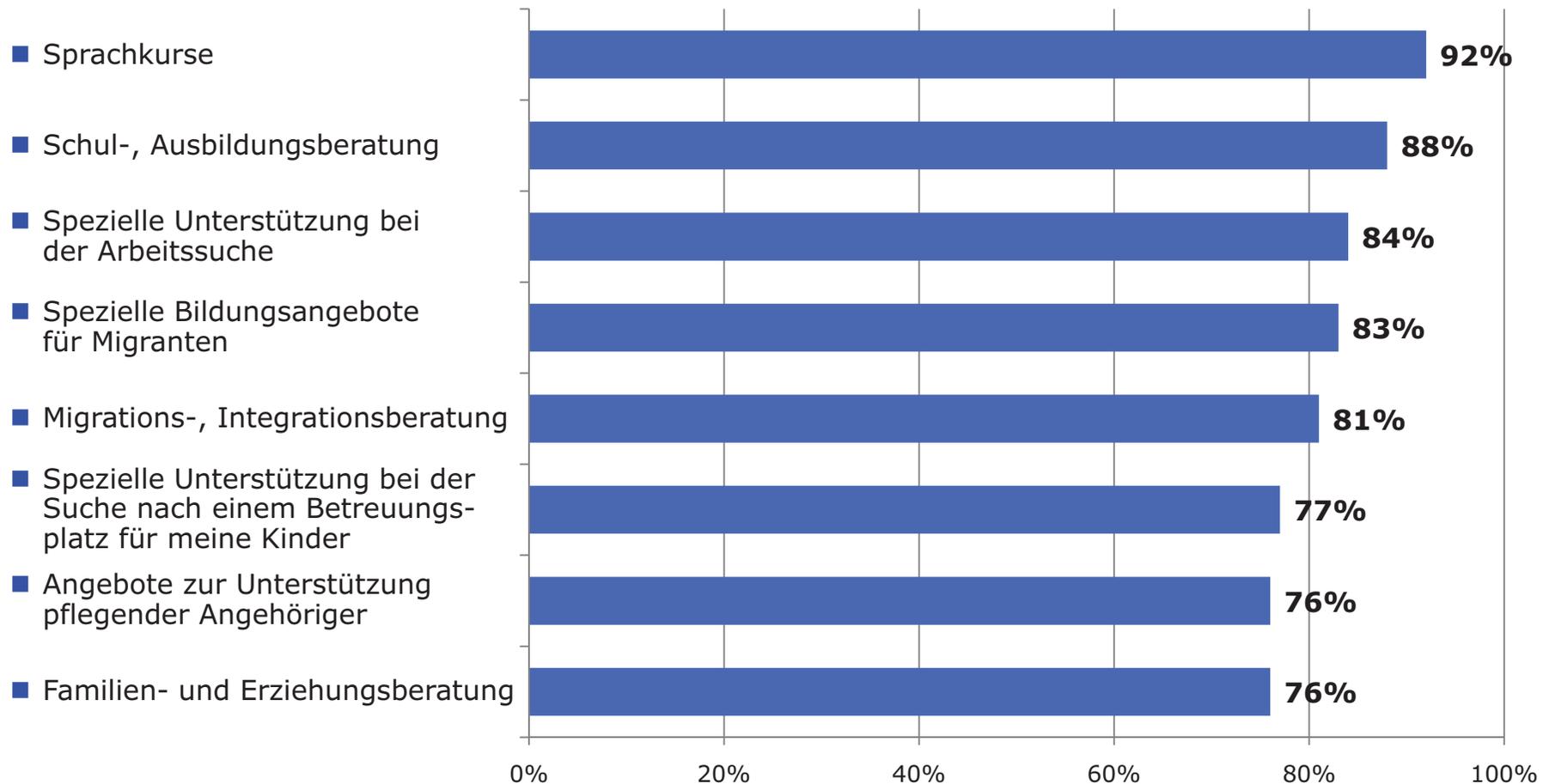
** Nicht auswertbar wegen geringer Fallzahlen

© Sinus Sociovision 2008

■ = stark überrepräsentiert Indexwert ≥ 126
 ■ = überrepräsentiert Indexwert 116 - 125
 ■ = durchschnittlich Indexwert 85 - 115
 ■ = unterrepräsentiert Indexwert 75 - 84
 ■ = stark unterrepräsentiert Indexwert ≤ 74

Menschen mit Migrationshintergrund in **Heidelberg**

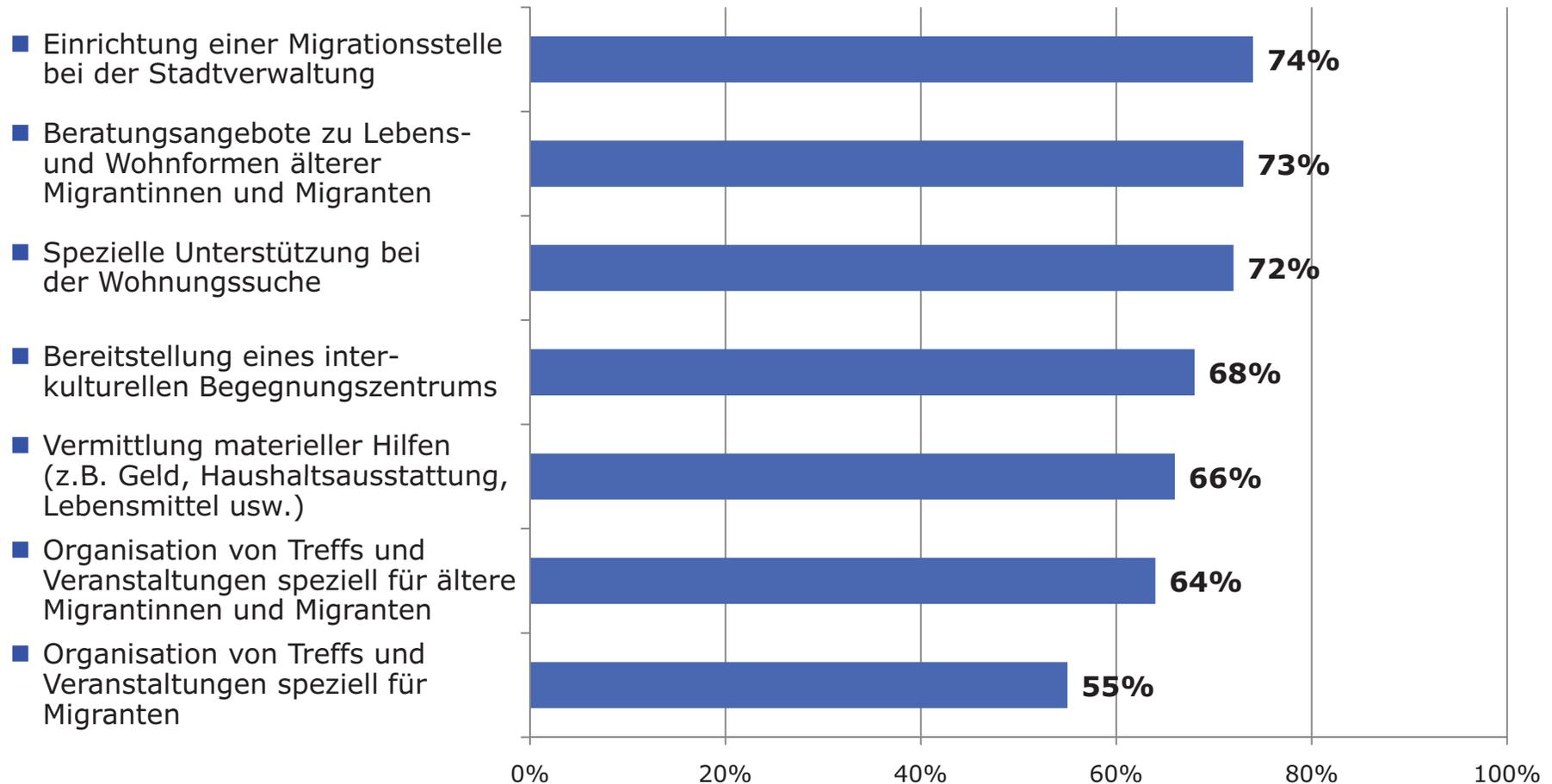
Gewünschte Eingliederungsangebote für Migranten* (1) - Eher wichtig -



* Frage: Was sollte die Stadt Heidelberg Ihrer Meinung nach für die Eingliederung von Ausländern bzw. Menschen mit Migrationshintergrund, die hier leben, tun? Halten Sie die folgenden Dinge für eher wichtig oder für eher weniger wichtig? (Listenvorgabe)

Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg

Gewünschte Eingliederungsangebote für Migranten* (2) - Eher wichtig -



* Frage: Was sollte die Stadt Heidelberg Ihrer Meinung nach für die Eingliederung von Ausländern bzw. Menschen mit Migrationshintergrund, die hier leben, tun? Halten Sie die folgenden Dinge für eher wichtig oder für eher weniger wichtig? (Listenvorgabe)

Menschen mit Migrationshintergrund in **Heidelberg** Gruppenspezifische Bedeutung von Eingliederungsangeboten* (1)

Angebote	"Eher wichtig"	Besonders wichtig für:
■ Sprachkurse	92%	<ul style="list-style-type: none"> ■ Migranten aus anderen EU-Ländern / aus Amerika / aus Polen** ■ Multikulturelles Performermilieu
■ Schul-, Ausbildungsberatung	88%	<ul style="list-style-type: none"> ■ Migranten aus Ex-Jugoslawien
■ Spezielle Unterstützung bei der Arbeitssuche	84%	<ul style="list-style-type: none"> ■ Personen unter 30 Jahren ■ Migranten aus der Ex-Sowjetunion ■ Entwurzelttes Milieu**
■ Spezielle Bildungsangebote für Migranten	83%	<ul style="list-style-type: none"> ■ Migranten aus der Türkei / aus der Ex-Sowjetunion ■ Traditionelles Arbeitermilieu / Entwurzelttes Milieu** / Multikulturelles Performermilieu

* Frage: Was sollte die Stadt Heidelberg Ihrer Meinung nach für die Eingliederung von Ausländern bzw. Menschen mit Migrationshintergrund, die hier leben, tun? Halten Sie die folgenden Dinge für eher wichtig oder für eher weniger wichtig? (Listenvorgabe)

** Kleine Fallzahlen!

Menschen mit Migrationshintergrund in **Heidelberg** Gruppenspezifische Bedeutung von Eingliederungsangeboten* (2)

Angebote	"Eher wichtig"	Besonders wichtig für:
<ul style="list-style-type: none"> ■ Migrations-, Integrationsberatung 	81%	<ul style="list-style-type: none"> ■ Migranten aus Ex-Jugoslawien / aus anderen EU-Ländern / aus Polen** ■ Entwurzeltes Milieu**
<ul style="list-style-type: none"> ■ Spezielle Unterstützung bei der Suche nach einem Betreuungsplatz für meine Kinder 	77%	<ul style="list-style-type: none"> ■ Personen mittleren Alters (30-44 Jahre) ■ Migranten aus Asien ■ Entwurzeltes Milieu**
<ul style="list-style-type: none"> ■ Angebote zur Unterstützung pflegender Angehöriger 	76%	<ul style="list-style-type: none"> ■ Personen mit einfacher Bildung ■ Migranten aus der Türkei / aus der Ex-Sowjetunion / aus anderen osteuropäischen Ländern / aus Polen** ■ Entwurzeltes Milieu**
<ul style="list-style-type: none"> ■ Familien- und Erziehungsberatung 	76%	<ul style="list-style-type: none"> ■ Migranten aus Polen** ■ Entwurzeltes Milieu**

* Frage: Was sollte die Stadt Heidelberg Ihrer Meinung nach für die Eingliederung von Ausländern bzw. Menschen mit Migrationshintergrund, die hier leben, tun? Halten Sie die folgenden Dinge für eher wichtig oder für eher weniger wichtig? (Listenvorgabe)

** Kleine Fallzahlen!

Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg Gruppenspezifische Bedeutung von Eingliederungsangeboten* (3)

Angebote	"Eher wichtig"	Besonders wichtig für:
<ul style="list-style-type: none"> ■ Einrichtung einer Migrationsstelle bei der Stadtverwaltung 	<p>74%</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Migranten aus der Türkei ■ Entwurzeltes Milieu**
<ul style="list-style-type: none"> ■ Beratungsangebote zu Lebens- und Wohnformen älterer Migrantinnen und Migranten 	<p>73%</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Personen mittleren Alters (30-44 Jahre) ■ Migranten aus der Ex-Sowjetunion ■ Entwurzeltes Milieu** / Hedonistisch subkulturelles Milieu**
<ul style="list-style-type: none"> ■ Spezielle Unterstützung bei der Wohnungssuche 	<p>72%</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Migranten aus der Ex-Sowjetunion / aus anderen EU-Ländern / aus Amerika / aus Polen** ■ Traditionelles Arbeitermilieu / Entwurzeltes Milieu**
<ul style="list-style-type: none"> ■ Bereitstellung eines interkulturellen Begegnungszentrums 	<p>68%</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Personen mit einfacher Bildung ■ Migranten aus der Türkei / aus Asien ■ Entwurzeltes Milieu**

* Frage: Was sollte die Stadt Heidelberg Ihrer Meinung nach für die Eingliederung von Ausländern bzw. Menschen mit Migrationshintergrund, die hier leben, tun? Halten Sie die folgenden Dinge für eher wichtig oder für eher weniger wichtig? (Listenvorgabe)

** Kleine Fallzahlen!

Menschen mit Migrationshintergrund in **Heidelberg** Gruppenspezifische Bedeutung von Eingliederungsangeboten* (4)

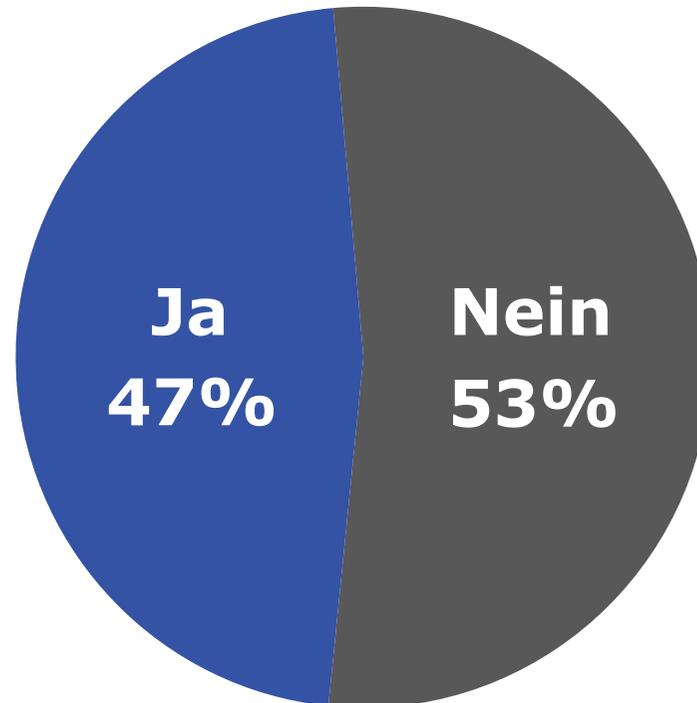
Angebote	"Eher wichtig"	Besonders wichtig für:
<ul style="list-style-type: none"> ■ Vermittlung materieller Hilfen (z.B. Geld, Haushaltsausstattung, Lebensmittel usw.) 	66%	<ul style="list-style-type: none"> ■ Personen unter 30 Jahren ■ Personen mit einfacher Bildung ■ Migranten aus der Türkei / aus der Ex-Sowjetunion / aus anderen osteuropäischen Ländern / aus Polen** / aus Afrika**
<ul style="list-style-type: none"> ■ Organisation von Treffs und Veranstaltungen speziell für ältere Migrantinnen und Migranten 	64%	<ul style="list-style-type: none"> ■ Statusorientiertes Milieu
<ul style="list-style-type: none"> ■ Organisation von Treffs und Veranstaltungen speziell für Migranten 	55%	<ul style="list-style-type: none"> ■ Personen mit mittlerer Bildung ■ Migranten aus der Türkei / aus Asien ■ Traditionelles Arbeitermilieu / Statusorientiertes Milieu / Entwurzelttes Milieu**

* Frage: Was sollte die Stadt Heidelberg Ihrer Meinung nach für die Eingliederung von Ausländern bzw. Menschen mit Migrationshintergrund, die hier leben, tun? Halten Sie die folgenden Dinge für eher wichtig oder für eher weniger wichtig? (Listenvorgabe)

** Kleine Fallzahlen!

Menschen mit Migrationshintergrund in **Heidelberg** Heidelberger Ausländer- und Migrationsrat: Bekanntheit

Haben Sie schon einmal etwas vom Heidelberger Ausländer- und Migrationsrat gehört?



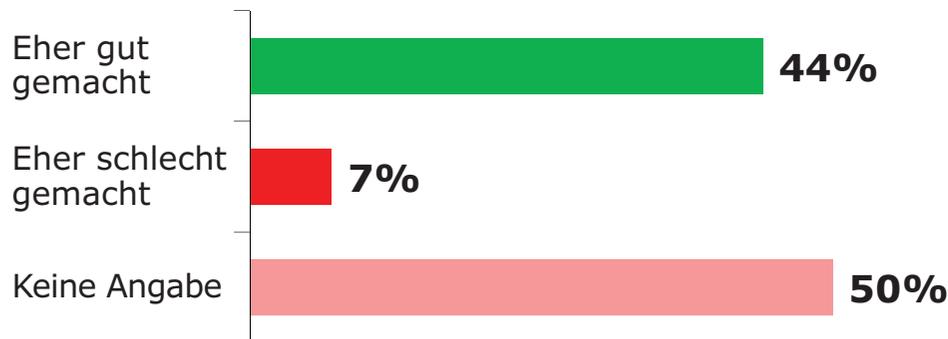
AMR überdurchschnittlich unbekannt bei:

- Personen unter 30 Jahren
- Personen mit einfacher Bildung
- Migranten aus der Ex-Sowjetunion / aus USA
- Traditionelles Arbeitermilieu / Adaptives Bürgerliches Milieu / Entwurzeltes Milieu* / Hedonistisch-subkulturelles Milieu*

* Kleine Fallzahlen!

Menschen mit Migrationshintergrund in Heidelberg Heidelberger Ausländer- und Migrationsrat: Bewertung

Hat der Heidelberger Ausländer- und Migrationsrat seine Sache bisher alles in allem eher gut gemacht oder eher schlecht gemacht?*



Überrepräsentiert:**

- Frauen
- Personen mittleren Alters (30-44 Jahre)
- Personen mit einfacher Bildung
- Migranten aus Ex-Jugoslawien / aus anderen osteuropäischen Ländern / aus Amerika / aus Asien
- Statusorientiertes Milieu / Adaptives Bürgerliches Milieu

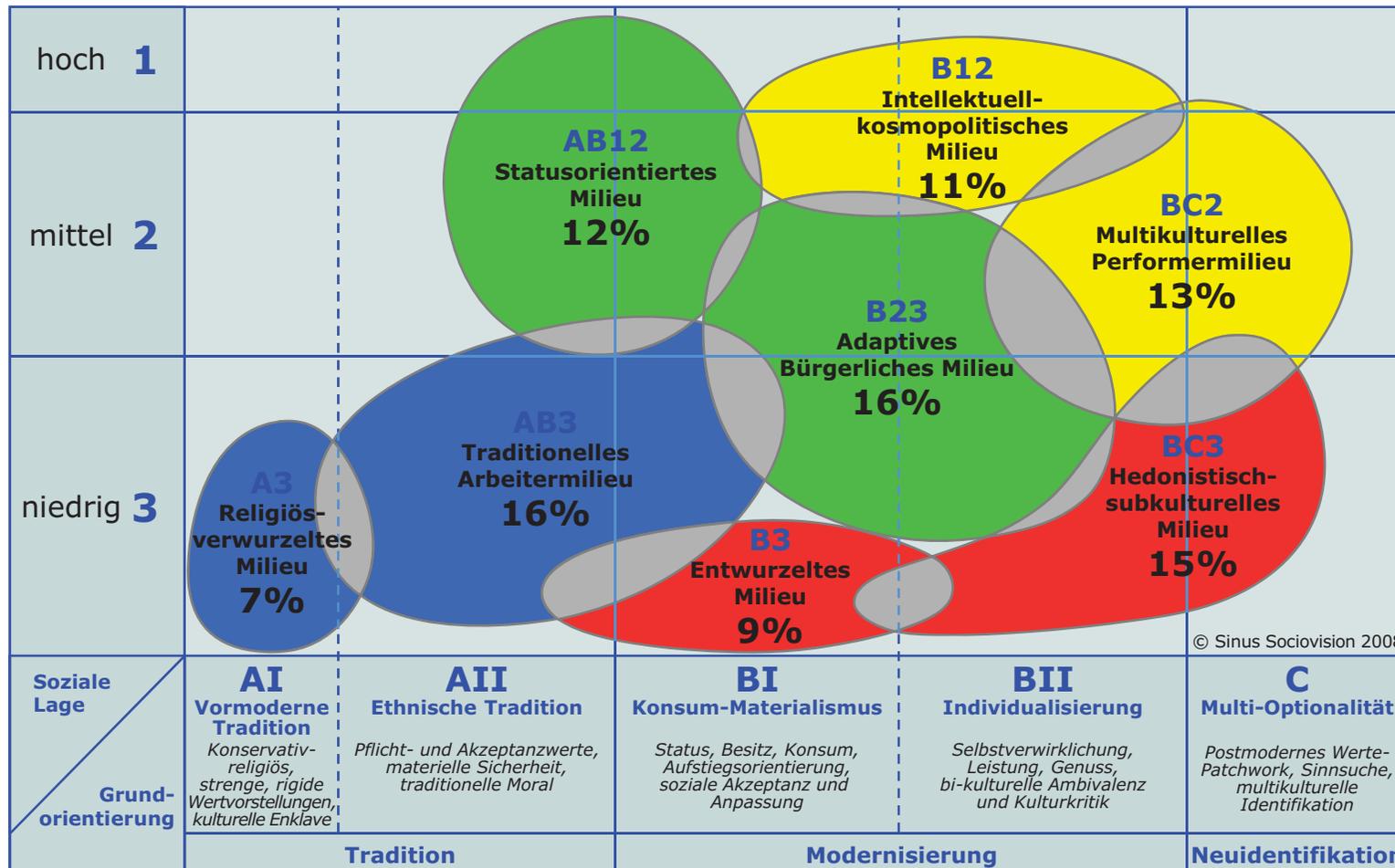
* Filter: Schon einmal vom Heidelberger AMR gehört, N = 238

** Kleine Fallzahlen!

Steckbriefe der Sinus-Migranten-Milieus

Die Migranten-Milieus in Deutschland 2008

Milieu-Segmente



© Sinus Sociovision 2008





Bürgerliche Migranten-Milieus

- Sinus B23 Adaptives Bürgerliches Milieu
- Sinus AB12 Statusorientiertes Milieu

Sinus B23: Adaptives Bürgerliches Milieu **Kurzcharakteristik**

**Die pragmatische moderne Mitte der Migrantens-
population, die nach sozialer Integration und
einem harmonischen Leben in gesicherten
Verhältnissen strebt**

Anteil an der Grundgesamtheit

- **in Deutschland** **16,1%**
- **in Heidelberg** **8,5%**



Bundesweite Erhebung
Sinus B23: Adaptives Bürgerliches Milieu
Werte

- Geordnete Verhältnisse, finanzielle Absicherung
- Lebensqualität, Komfort
- Harmonische Familie
- Gemütliches Zuhause
- Optimismus und Zufriedenheit
- Soziale Integration
- Leistungs- und Anpassungsbereitschaft
- Erfolg, Aufstieg, Etablierung
- Pragmatismus, Sparsamkeit

Bundesweite Erhebung
Sinus B23: Adaptives Bürgerliches Milieu
Soziodemografisches Profil

**Lebens-
situation**

- Mittlere Altersgruppen zwischen 30 und 60 Jahren; ausgeglichenes Geschlechterverhältnis: je 50% Frauen und Männer
- Überwiegend verheiratet mit Kindern; 3-Personen-Haushalte sind überrepräsentiert

Bildung

- Mittleres Bildungsniveau: Haupt- oder Realschule, bzw. vergleichbare ausländische Schulabschlüsse; höchster Anteil von Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung im Milieuvvergleich: 72% (Gesamt: 56%)
- 36% sind in Deutschland zur Schule gegangen (Gesamt: 32%)

Beruf

- Überwiegend voll berufstätig: 56% (Gesamt: 46%) durchschnittlicher Selbständigenanteil
- Mittlere und qualifizierte Angestellte sowie Facharbeiter sind überrepräsentiert

**Finanzielle
Situation**

- Mittlere Einkommensklassen, Schwerpunkt: 2000 € bis unter 4.000 € monatliches Haushaltsnettoeinkommen; überdurchschnittlicher Doppelverdieneranteil
- 32% haben Wohneigentum (Gesamt: 27%) – vor allem in Deutschland; leicht überdurchschnittliche Kreditaufnahme (Baufinanzierungen)

Bundesweite Erhebung
 Sinus B23: Adaptives Bürgerliches Milieu
Migrationshintergrund

	Gesamt	Milieu
■ Ex-Sowjetunion	21%	19%
■ Türkei	19%	16%
■ Südeuropa	12%	13%
■ Polen	11%	13%
■ Ex-Jugoslawien	10%	11%
■ Land in Asien	9%	10%
■ Anderes Land in Osteuropa	6%	7%
■ Anderes EU-Land	6%	6%
■ Land in Amerika	3%	2%
■ Land in Afrika	3%	2%
■ Anderes Land	1%	1%

Keine deutlichen Schwerpunkte

Bundesweite Erhebung
Sinus B23: Adaptives Bürgerliches Milieu
Zuwanderung

	Gesamt	Milieu
■ In Deutschland geboren	16%	12%
■ Nach Deutschland zugewandert	84%	88%



Zeitpunkt der Zuwanderung

– 50er Jahre	2%	4%
– 60er Jahre	6%	7%
– 70er Jahre	15%	15%
– 80er Jahre	21%	26%
– 90er Jahre	35%	33%
– ab 2000	21%	15%

Bundesweite Erhebung
Sinus B23: Adaptives Bürgerliches Milieu
Einbürgerung

	Gesamt	Milieu
■ Deutsche Staatsangehörigkeit		
– nur deutsche	36%	37%
– doppelte	9%	11%
■ Einbürgerungsabsicht* (Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit)	36%	38%

* Antrag bereits gestellt oder Absicht, "ganz sicher" oder "wahrscheinlich" die Einbürgerung zu beantragen

Heidelberg
Sinus B23: Adaptives Bürgerliches Milieu
Integrationsaspekte

	Gesamt	Milieu
■ Sehr gute deutsche Sprachkenntnisse	78%	74%
■ Sprache in der Familie ausschließlich / überwiegend Deutsch	29%	28%
■ Sprache im Freundes- / Bekanntenkreis ausschließlich / überwiegend Deutsch	40%	37%
■ Einheimische Deutsche im engeren Freundes- / Bekanntenkreis	66%	58%
■ Häufiger Kontakt mit einheimischen Deutschen in der Freizeit	66%	63%
■ Ethnische Homogenität von Ehepartnern weniger / überhaupt nicht wichtig	74%	70%
■ "Sehr starke" Verbundenheit mit Deutschland	48%	37%
■ "Lebe sehr gerne in Deutschland"	53%	47%
■ "Fühle mich in Heidelberg sehr wohl"	73%	72%

Heidelberg
 Sinus B23: Adaptives Bürgerliches Milieu
Freizeitaktivitäten*

	Gesamt	Milieu
■ Geselliges Beisammensein (z.B. mit der Familie, mit Freunden / Bekannten usw.)	61%	49%
■ Zuhause gemütlich entspannen	60%	58%
■ Klassische Medien nutzen (z.B. Fernsehen, Radio / CD hören, Zeitung / Zeitschriften / Bücher lesen)	45%	30%
■ Weiterbildung (beruflich und privat)	33%	21%
■ Picknick im Grünen	31%	26%
■ Ausgehen (z.B. in Diskotheken, Lokale, Cafés, Restaurants, Einkaufsbummel usw.)	30%	21%
■ Theater, Konzerte, Museen, Ausstellungen o.ä. besuchen	30%	19%
■ Sport treiben (z.B. Schwimmen, Rad fahren, Fußball spielen, Gymnastik / Aerobic usw.)	29%	30%
■ Andere Veranstaltungen außer Haus besuchen	27%	19%
■ Neue Medien nutzen (z.B. PC, Internet, Handy / SMS, Video- / Computerspiele usw.)	27%	14%
■ Arbeiten für meinen Beruf erledigen	24%	9%
■ Künstlerische Hobbys (z.B. Zeichnen, Malen, Musik machen)	23%	14%
■ Häusliche Hobbys (z.B. Gartenarbeit, Schneidern, Heimwerken usw.)	18%	19%

* Top-Box einer 4er-Skala "Das mache ich in der Freizeit besonders gern"

Heidelberg

Sinus B23: Adaptives Bürgerliches Milieu

Mitgliedschaft in Vereinigungen / Organisationen

	Gesamt	Milieu
■ Sportverein	22%	14%
■ Religiöse Vereinigung, Kirchengemeinde, Moschee o.ä.	14%	21%
■ Anderer Verein (z.B. Gartenbauverein, Gesangsverein usw.)	8%	–
■ Kulturverein	8%	2%
■ Elternverein	6%	2%
■ Interkulturelle Organisation / Vereinigung	5%	–
■ Interessenvertretung einer Migrantengruppe / Dachverband o.ä.	4%	2%
■ Heimatverein / Landsmannschaft	3%	7%
■ Organisation / Partei / Verein mit politischem Anliegen	3%	–

Heidelberg
Sinus B23: Adaptives Bürgerliches Milieu
Postleitzahl der Wohnadresse

	Gesamt	Milieu
■ 69115 Weststadt	14%	12%
■ 69117 Altstadt	8%	2%
■ 69118 Schlierbach / Ziegelhausen	9%	12%
■ 69120 Neuenheim	6%	5%
■ 69121 Handschuhsheim	7%	–
■ 69123 Pfaffengrund / Wieblingen	10%	21%
■ 69124 Kirchheim	13%	14%
■ 69126 Rohrbach / Südstadt / Boxberg / Emmertsgrund	29%	30%

Heidelberg

Sinus B23: Adaptives Bürgerliches Milieu

Wohnsituation

	Gesamt Milieu			Gesamt Milieu	
<p>■ Wohneigentum</p> <p><u>Es wohnen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – zur Miete – in Eigentum – bei Verwandten (Eltern, Kinder usw.) – Anderes 	73%	65%	<p>■ Wohnfläche</p> <p><u>Verfügbare Wohnfläche</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – bis 60 qm – 61 bis 80 qm – 81 bis 100 qm – 101 bis 120 qm – über 120 qm – Keine Angabe 	22%	21%
	21%	26%		25%	19%
	4%	5%		21%	30%
	2%	5%		10%	9%
				13%	5%
				9%	16%
<p>■ Gebäudetyp</p> <p><u>Es wohnen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – in einem freistehenden Einfamilienhaus – in einer Doppelhaushälfte / Reihenhaus / Zweifamilienhaus – in einem Mehrfamilienhaus mit bis zu 6 Wohnungen – in einem Mehrfamilienhaus mit 7 und mehr Wohnungen 	11%	5%	<p>■ Anzahl der Zimmer</p> <p><u>Verfügbare Zimmer der Wohnung / des Hauses*</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – 1 Zimmer – 2 Zimmer – 3 Zimmer – 4 Zimmer – 5 Zimmer – 6 Zimmer und mehr 	5%	5%
	13%	14%		20%	19%
	39%	35%		33%	42%
	37%	47%		24%	23%
				10%	7%
				8%	5%

* Ohne Bad, Küche, Flur, Loggia / Balkon

Heidelberg
Sinus B23: Adaptives Bürgerliches Milieu
Wohnzufriedenheit

	Gesamt	Milieu
■ Jetzige Wohnsituation		
– Eher zufrieden	84%	84%
– Eher unzufrieden	16%	16%
■ Derzeitiges Wohnquartier		
– Fühle mich sehr wohl	65%	70%
– Fühle mich eher wohl	29%	23%
– Fühle mich eher nicht / überhaupt nicht wohl	6%	7%

Heidelberg
 Sinus B23: Adaptives Bürgerliches Milieu
**Mitsprachemöglichkeiten /
 Städtische Integrationspolitik**

	Gesamt	Milieu
■ Die Mitsprachemöglichkeiten in Heidelberg sind		
– Eher ausreichend	51%	60%
– Eher nicht ausreichend	27%	30%
– Keine Angabe	22%	9%
■ Die Stadt Heidelberg tut für die Integration der Migranten		
– Eher genug	46%	42%
– Eher nicht genug	20%	19%
– Keine Angabe	35%	40%

Heidelberg
 Sinus B23: Adaptives Bürgerliches Milieu
Gewünschte Eingliederungsangebote
 - "eher wichtig" -

	Gesamt	Milieu		Gesamt	Milieu
■ Sprachkurse	92%	91%	■ Einrichtung einer Migrationsstelle bei der Stadtverwaltung	74%	56%
■ Schul-, Ausbildungsberatung	88%	84%	■ Beratungsangebote zu Lebens- und Wohnformen älterer Migrantinnen und Migranten	73%	72%
■ Spezielle Unterstützung bei der Arbeitssuche	84%	81%	■ Spezielle Unterstützung bei der Wohnungssuche	72%	58%
■ Spezielle Bildungsangebote für Migranten	83%	70%	■ Bereitstellung eines interkulturellen Begegnungszentrums	68%	51%
■ Migrations-, Integrationsberatung	81%	77%	■ Vermittlung materieller Hilfen (z.B. Geld, Haushaltsausstattung, Lebensmittel usw.)	66%	63%
■ Spezielle Unterstützung bei der Suche nach einem Betreuungsplatz für meine Kinder	77%	79%	■ Organisation von Treffs und Veranstaltungen speziell für ältere Migrantinnen und Migranten	64%	44%
■ Angebote zur Unterstützung pflegender Angehöriger	76%	79%	■ Organisation von Treffs und Veranstaltungen speziell für Migranten	55%	42%
■ Familien- und Erziehungsberatung	76%	70%			

Bundesweite Erhebung
 Sinus B23: Adaptives Bürgerliches Milieu
Mediennutzung
 - mehrmals täglich / täglich -

	Gesamt	Milieu
■ Printmedien		
– Tageszeitung	36%	46%
– Zeitschriften	14%	17%
– Bücher	13%	12%
■ Klassische elektronische Medien		
– Radio	58%	67%
– Fernsehen	86%	89%
– Musikmedien	36%	30%
– Video / DVD	8%	6%
■ ICT		
– Computer / Laptop	24%	16%
– Internet	34%	23%
– Handy	69%	65%

Sinus AB12: Statusorientiertes Milieu **Kurzcharakteristik**

**Klassisch aufstiegsorientiertes Milieu,
das durch Leistung und Zielstrebigkeit
materiellen Wohlstand und soziale
Anerkennung erreichen will**

Anteil an der Grundgesamtheit

- **in Deutschland** **12,1%**
- **in Heidelberg** **20,2%**



Bundesweite Erhebung
Sinus AB12: Statusorientiertes Milieu
Werte

- Leistung, Ehrgeiz, Zielstrebigkeit
- Erfolg, Karriere, Aufstieg
- Materieller Wohlstand, Geld, Besitz
- Soziale Anerkennung, Ansehen, Prestige
- Bildung und Wissen
- Geborgenheit, Sicherheit, Akzeptanz
- Anpassung, Pflichterfüllung
- Attraktives Aussehen, schöne Wohnung, Statussymbole
- Optimismus, Flexibilität, Dynamik

Bundesweite Erhebung
Sinus AB12: Statusorientiertes Milieu
Soziodemografisches Profil

**Lebens-
situation**

- Altersschwerpunkt zwischen 20 und 50 Jahren; überdurchschnittlicher Männeranteil: 56% (Gesamt: 51%)
- Überwiegend verheiratet mit Kindern; 4-Personen-Haushalte sind überrepräsentiert

Bildung

- Gehobenes Bildungsniveau: mittlere und höhere Abschlüsse (mit denen man studieren kann) sind deutlich überrepräsentiert; häufig qualifizierte Berufsausbildung (z. B. Meisterbrief) oder Studium
- 35% sind in Deutschland zur Schule gegangen (Gesamt: 32%)

Beruf

- Höchster Anteil voll Berufstätiger im Milieuvvergleich: 69% (Gesamt: 46%) auch Studenten sind leicht überrepräsentiert
- Hoher Anteil Selbständiger: 18% (Gesamt: 10%); qualifizierte und leitende Angestellte

**Finanzielle
Situation**

- Gehobene Einkommensklassen: 33% haben ein monatliches Haushaltsnettoeinkommen über 3.000 € (Gesamt: 20%); viele Doppelverdiener
- 34% haben Wohneigentum (Gesamt: 27%); überdurchschnittliche Nutzung von Baufinanzierungen und Existenzgründungsdarlehen

Bundesweite Erhebung
Sinus AB12: Statusorientiertes Milieu
Migrationshintergrund

	Gesamt	Milieu
■ Ex-Sowjetunion	21%	17%
■ Türkei	19%	14%
■ Südeuropa	12%	17%
■ Polen	11%	10%
■ Ex-Jugoslawien	10%	8%
■ Land in Asien	9%	11%
■ Anderes Land in Osteuropa	6%	5%
■ Anderes EU-Land	6%	8%
■ Land in Amerika	3%	4%
■ Land in Afrika	3%	2%
■ Anderes Land	1%	3%

Schwerpunkt: Südeuropa, EU

Bundesweite Erhebung
Sinus AB12: Statusorientiertes Milieu
Zuwanderung

	Gesamt	Milieu
■ In Deutschland geboren	16%	9%
■ Nach Deutschland zugewandert	84%	91%



Zeitpunkt der Zuwanderung

– 50er Jahre	2%	-
– 60er Jahre	6%	5%
– 70er Jahre	15%	14%
– 80er Jahre	21%	24%
– 90er Jahre	35%	35%
– ab 2000	21%	21%

Bundesweite Erhebung
 Sinus AB12: Statusorientiertes Milieu
Einbürgerung

	Gesamt	Milieu
■ Deutsche Staatsangehörigkeit		
– nur deutsche	36%	30%
– doppelte	9%	9%
■ Einbürgerungsabsicht* (Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit)	36%	34%

* Antrag bereits gestellt oder Absicht, "ganz sicher" oder "wahrscheinlich" die Einbürgerung zu beantragen

Heidelberg
Sinus AB12: Statusorientiertes Milieu
Integrationsaspekte

	Gesamt	Milieu
■ Sehr gute deutsche Sprachkenntnisse	78%	66%
■ Sprache in der Familie ausschließlich / überwiegend Deutsch	29%	19%
■ Sprache im Freundes- / Bekanntenkreis ausschließlich / überwiegend Deutsch	40%	32%
■ Einheimische Deutsche im engeren Freundes- / Bekanntenkreis	66%	56%
■ Häufiger Kontakt mit einheimischen Deutschen in der Freizeit	66%	54%
■ Ethnische Homogenität von Ehepartnern weniger / überhaupt nicht wichtig	74%	70%
■ "Sehr starke" Verbundenheit mit Deutschland	48%	45%
■ "Lebe sehr gerne in Deutschland"	53%	55%
■ "Fühle mich in Heidelberg sehr wohl"	73%	66%

Heidelberg
 Sinus AB12: Statusorientiertes Milieu
Freizeitaktivitäten*

	Gesamt	Milieu
■ Geselliges Beisammensein (z.B. mit der Familie, mit Freunden / Bekannten usw.)	61%	62%
■ Zuhause gemütlich entspannen	60%	62%
■ Klassische Medien nutzen (z.B. Fernsehen, Radio / CD hören, Zeitung / Zeitschriften / Bücher lesen)	45%	47%
■ Weiterbildung (beruflich und privat)	33%	41%
■ Picknick im Grünen	31%	35%
■ Ausgehen (z.B. in Diskotheken, Lokale, Cafés, Restaurants, Einkaufsbummel usw.)	30%	34%
■ Theater, Konzerte, Museen, Ausstellungen o.ä. besuchen	30%	24%
■ Sport treiben (z.B. Schwimmen, Rad fahren, Fußball spielen, Gymnastik / Aerobic usw.)	29%	34%
■ Andere Veranstaltungen außer Haus besuchen	27%	25%
■ Neue Medien nutzen (z.B. PC, Internet, Handy / SMS, Video- / Computerspiele usw.)	27%	36%
■ Arbeiten für meinen Beruf erledigen	24%	32%
■ Künstlerische Hobbys (z.B. Zeichnen, Malen, Musik machen)	23%	21%
■ Häusliche Hobbys (z.B. Gartenarbeit, Schneidern, Heimwerken usw.)	18%	19%

* Top-Box einer 4er-Skala "Das mache ich in der Freizeit besonders gern"

Heidelberg

Sinus AB12: Statusorientiertes Milieu

Mitgliedschaft in Vereinigungen / Organisationen

	Gesamt	Milieu
■ Sportverein	22%	24%
■ Religiöse Vereinigung, Kirchengemeinde, Moschee o.ä.	14%	13%
■ Anderer Verein (z.B. Gartenbauverein, Gesangsverein usw.)	8%	8%
■ Kulturverein	8%	6%
■ Elternverein	6%	3%
■ Interkulturelle Organisation / Vereinigung	5%	5%
■ Interessenvertretung einer Migrantengruppe / Dachverband o.ä.	4%	2%
■ Heimatverein / Landsmannschaft	3%	3%
■ Organisation / Partei / Verein mit politischem Anliegen	3%	1%

Heidelberg
Sinus AB12: Statusorientiertes Milieu
Postleitzahl der Wohnadresse

	Gesamt	Milieu
■ 69115 Weststadt	14%	15%
■ 69117 Altstadt	8%	6%
■ 69118 Schlierbach / Ziegelhausen	9%	7%
■ 69120 Neuenheim	6%	5%
■ 69121 Handschuhsheim	7%	6%
■ 69123 Pfaffengrund / Wieblingen	10%	11%
■ 69124 Kirchheim	13%	19%
■ 69126 Rohrbach / Südstadt / Boxberg / Emmertsgrund	29%	30%

Heidelberg

Sinus AB12: Statusorientiertes Milieu

Wohnsituation

<p>■ Wohneigentum</p> <p><u>Es wohnen</u></p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="padding-left: 20px;">– zur Miete</td> <td style="text-align: right; padding-right: 20px;">73%</td> <td style="text-align: right; color: red;">81%</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">– in Eigentum</td> <td style="text-align: right; padding-right: 20px;">21%</td> <td style="text-align: right;">12%</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">– bei Verwandten (Eltern, Kinder usw.)</td> <td style="text-align: right; padding-right: 20px;">4%</td> <td style="text-align: right;">3%</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">– Anderes</td> <td style="text-align: right; padding-right: 20px;">2%</td> <td style="text-align: right;">4%</td> </tr> </table>	– zur Miete	73%	81%	– in Eigentum	21%	12%	– bei Verwandten (Eltern, Kinder usw.)	4%	3%	– Anderes	2%	4%	Gesamt Milieu	<p>■ Wohnfläche</p> <p><u>Verfügbare Wohnfläche</u></p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="padding-left: 20px;">– bis 60 qm</td> <td style="text-align: right; padding-right: 20px;">22%</td> <td style="text-align: right;">20%</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">– 61 bis 80 qm</td> <td style="text-align: right; padding-right: 20px;">25%</td> <td style="text-align: right; color: red;">31%</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">– 81 bis 100 qm</td> <td style="text-align: right; padding-right: 20px;">21%</td> <td style="text-align: right;">21%</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">– 101 bis 120 qm</td> <td style="text-align: right; padding-right: 20px;">10%</td> <td style="text-align: right;">7%</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">– über 120 qm</td> <td style="text-align: right; padding-right: 20px;">13%</td> <td style="text-align: right;">8%</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">– Keine Angabe</td> <td style="text-align: right; padding-right: 20px;">9%</td> <td style="text-align: right; color: red;">14%</td> </tr> </table>	– bis 60 qm	22%	20%	– 61 bis 80 qm	25%	31%	– 81 bis 100 qm	21%	21%	– 101 bis 120 qm	10%	7%	– über 120 qm	13%	8%	– Keine Angabe	9%	14%	Gesamt Milieu
– zur Miete	73%	81%																															
– in Eigentum	21%	12%																															
– bei Verwandten (Eltern, Kinder usw.)	4%	3%																															
– Anderes	2%	4%																															
– bis 60 qm	22%	20%																															
– 61 bis 80 qm	25%	31%																															
– 81 bis 100 qm	21%	21%																															
– 101 bis 120 qm	10%	7%																															
– über 120 qm	13%	8%																															
– Keine Angabe	9%	14%																															
<p>■ Gebäudetyp</p> <p><u>Es wohnen</u></p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="padding-left: 20px;">– in einem freistehenden Einfamilienhaus</td> <td style="text-align: right; padding-right: 20px;">11%</td> <td style="text-align: right;">12%</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">– in einer Doppelhaushälfte / Reihenhaus / Zweifamilienhaus</td> <td style="text-align: right; padding-right: 20px;">13%</td> <td style="text-align: right;">8%</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">– in einem Mehrfamilienhaus mit bis zu 6 Wohnungen</td> <td style="text-align: right; padding-right: 20px;">39%</td> <td style="text-align: right;">39%</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">– in einem Mehrfamilienhaus mit 7 und mehr Wohnungen</td> <td style="text-align: right; padding-right: 20px;">37%</td> <td style="text-align: right; color: red;">41%</td> </tr> </table>	– in einem freistehenden Einfamilienhaus	11%	12%	– in einer Doppelhaushälfte / Reihenhaus / Zweifamilienhaus	13%	8%	– in einem Mehrfamilienhaus mit bis zu 6 Wohnungen	39%	39%	– in einem Mehrfamilienhaus mit 7 und mehr Wohnungen	37%	41%		<p>■ Anzahl der Zimmer</p> <p><u>Verfügbare Zimmer der Wohnung / des Hauses*</u></p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="padding-left: 20px;">– 1 Zimmer</td> <td style="text-align: right; padding-right: 20px;">5%</td> <td style="text-align: right; color: red;">8%</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">– 2 Zimmer</td> <td style="text-align: right; padding-right: 20px;">20%</td> <td style="text-align: right;">18%</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">– 3 Zimmer</td> <td style="text-align: right; padding-right: 20px;">33%</td> <td style="text-align: right; color: red;">35%</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">– 4 Zimmer</td> <td style="text-align: right; padding-right: 20px;">24%</td> <td style="text-align: right; color: red;">29%</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">– 5 Zimmer</td> <td style="text-align: right; padding-right: 20px;">10%</td> <td style="text-align: right;">5%</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">– 6 Zimmer und mehr</td> <td style="text-align: right; padding-right: 20px;">8%</td> <td style="text-align: right;">5%</td> </tr> </table>	– 1 Zimmer	5%	8%	– 2 Zimmer	20%	18%	– 3 Zimmer	33%	35%	– 4 Zimmer	24%	29%	– 5 Zimmer	10%	5%	– 6 Zimmer und mehr	8%	5%	
– in einem freistehenden Einfamilienhaus	11%	12%																															
– in einer Doppelhaushälfte / Reihenhaus / Zweifamilienhaus	13%	8%																															
– in einem Mehrfamilienhaus mit bis zu 6 Wohnungen	39%	39%																															
– in einem Mehrfamilienhaus mit 7 und mehr Wohnungen	37%	41%																															
– 1 Zimmer	5%	8%																															
– 2 Zimmer	20%	18%																															
– 3 Zimmer	33%	35%																															
– 4 Zimmer	24%	29%																															
– 5 Zimmer	10%	5%																															
– 6 Zimmer und mehr	8%	5%																															

* Ohne Bad, Küche, Flur, Loggia / Balkon

Heidelberg
Sinus AB12: Statusorientiertes Milieu
Wohnzufriedenheit

	Gesamt	Milieu
■ Jetzige Wohnsituation		
– Eher zufrieden	84%	82%
– Eher unzufrieden	16%	18%
■ Derzeitiges Wohnquartier		
– Fühle mich sehr wohl	65%	57%
– Fühle mich eher wohl	29%	33%
– Fühle mich eher nicht / überhaupt nicht wohl	6%	10%

Heidelberg
Sinus AB12: Statusorientiertes Milieu
**Mitsprachemöglichkeiten /
Städtische Integrationspolitik**

	Gesamt	Milieu
■ Die Mitsprachemöglichkeiten in Heidelberg sind		
– Eher ausreichend	51%	60%
– Eher nicht ausreichend	27%	22%
– Keine Angabe	22%	19%
■ Die Stadt Heidelberg tut für die Integration der Migranten		
– Eher genug	46%	53%
– Eher nicht genug	20%	20%
– Keine Angabe	35%	27%

Heidelberg
 Sinus AB12: Statusorientiertes Milieu
Gewünschte Eingliederungsangebote
 - "eher wichtig" -

	Gesamt	Milieu		Gesamt	Milieu
■ Sprachkurse	92%	89%	■ Einrichtung einer Migrationsstelle bei der Stadtverwaltung	74%	73%
■ Schul-, Ausbildungsberatung	88%	88%	■ Beratungsangebote zu Lebens- und Wohnformen älterer Migrantinnen und Migranten	73%	75%
■ Spezielle Unterstützung bei der Arbeitssuche	84%	84%	■ Spezielle Unterstützung bei der Wohnungssuche	72%	75%
■ Spezielle Bildungsangebote für Migranten	83%	78%	■ Bereitstellung eines interkulturellen Begegnungszentrums	68%	72%
■ Migrations-, Integrationsberatung	81%	78%	■ Vermittlung materieller Hilfen (z.B. Geld, Haushaltsausstattung, Lebensmittel usw.)	66%	67%
■ Spezielle Unterstützung bei der Suche nach einem Betreuungsplatz für meine Kinder	77%	76%	■ Organisation von Treffs und Veranstaltungen speziell für ältere Migrantinnen und Migranten	64%	69%
■ Angebote zur Unterstützung pflegender Angehöriger	76%	75%	■ Organisation von Treffs und Veranstaltungen speziell für Migranten	55%	60%
■ Familien- und Erziehungsberatung	76%	76%			

Bundesweite Erhebung
 Sinus AB12: Statusorientiertes Milieu
Mediennutzung
 - mehrmals täglich / täglich -

	Gesamt	Milieu
■ Printmedien		
– Tageszeitung	36%	48%
– Zeitschriften	14%	13%
– Bücher	13%	10%
■ Klassische elektronische Medien		
– Radio	58%	70%
– Fernsehen	86%	83%
– Musikmedien	36%	30%
– Video / DVD	8%	8%
■ ICT		
– Computer / Laptop	24%	40%
– Internet	34%	48%
– Handy	69%	79%



Traditionsverwurzelte Migranten-Milieus

- Sinus A3 Religiös-verwurzeltes Milieu
- Sinus AB3 Traditionelles Arbeitermilieu

Sinus A3: Religiös-verwurzeltes Milieu **Kurzcharakteristik**

Vormodernes, sozial und kulturell isoliertes Milieu, verhaftet in den patriarchalischen und religiösen Traditionen der Herkunftsregion

Anteil an der Grundgesamtheit

- **in Deutschland** **7,5%**
- **in Heidelberg** **0,8%**



Aufgrund geringer Fallzahlen nicht auswertbar für Heidelberg !



Bundesweite Erhebung
Sinus A3: Religiös-verwurzeltes Milieu
Werte

- Bewahren der kulturellen Identität
- Zusammenhalt in der Familie
- Heile Welt im Privaten
- Religiöse Pflichten
- Strikte Moral
- Eiserne Selbstdisziplin
- Recht und Ordnung
- Ehre, Respekt
- Sauberkeit, Reinheit
- Sparsamkeit, Bescheidenheit
- Wohltätigkeit, Menschlichkeit

Bundesweite Erhebung
Sinus A3: Religiös-verwurzeltes Milieu
Soziodemografisches Profil

**Lebens-
situation**

- Mittlere Altersgruppen und Ältere (ab 40 Jahren); ganz überwiegend verheiratet
- Höchster Anteil an 4- und mehr Personenhaushalten (Großfamilie) im Milieuvvergleich; kinderreichstes Milieu: in 54% der Haushalte leben Kinder unter 14 Jahren (Gesamt: 36%)

Bildung

- Niedriges Formalbildungsniveau: Grundschule, Hauptschule / Pflichtschule; höchster Anteil ohne Schulabschluss und ohne beruflichen Ausbildungsabschluss im Milieuvvergleich
- 84% sind nicht in Deutschland zur Schule gegangen (Gesamt: 68%)

Beruf

- Hoher Anteil von nicht Berufstätigen (28%) und Arbeitslosen (10%); durchschnittlicher Rentneranteil (10%)
- Höchster Anteil ungelernter / angelernter Arbeiter (52%) im Milieuvvergleich (Gesamt: 25%)

**Finanzielle
Situation**

- Meist kleine Einkommen: 38% haben ein monatliches Haushaltsnettoeinkommen unter 1.500 € (Gesamt: 27%); oft nur ein Verdiener im Haushalt
- Kaum Immobilienbesitz: nur 17% haben Wohneigentum (Gesamt: 27%); geringste Kreditnutzerrate im Milieuvvergleich

Bundesweite Erhebung
 Sinus A3: Religiös-verwurzeltes Milieu
Migrationshintergrund

	Gesamt	Milieu
■ Ex-Sowjetunion	21%	17%
■ Türkei	19%	47%
■ Südeuropa	12%	8%
■ Polen	11%	2%
■ Ex-Jugoslawien	10%	10%
■ Land in Asien	9%	11%
■ Anderes Land in Osteuropa	6%	4%
■ Anderes EU-Land	6%	–
■ Land in Amerika	3%	–
■ Land in Afrika	3%	1%
■ Anderes Land	1%	–

Eindeutiger Schwerpunkt: Türkei

Bundesweite Erhebung
 Sinus A3: Religiös-verwurzeltes Milieu
Zuwanderung

	Gesamt	Milieu
■ In Deutschland geboren	16%	4%
■ Nach Deutschland zugewandert	84%	96%



Zeitpunkt der Zuwanderung

– 50er Jahre	2%	–
– 60er Jahre	6%	7%
– 70er Jahre	15%	26%
– 80er Jahre	21%	12%
– 90er Jahre	35%	27%
– ab 2000	21%	27%

Bundesweite Erhebung
Sinus A3: Religiös-verwurzeltes Milieu
Einbürgerung

	Gesamt	Milieu
■ Deutsche Staatsangehörigkeit		
– nur deutsche	36%	12%
– doppelte	9%	4%
■ Einbürgerungsabsicht* (Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit)	36%	29%

* Antrag bereits gestellt oder Absicht, "ganz sicher" oder "wahrscheinlich" die Einbürgerung zu beantragen

Bundesweite Erhebung
 Sinus A3: Religiös-verwurzeltes Milieu
Integrationsaspekte

	Gesamt	Milieu
■ Sehr gute deutsche Sprachkenntnisse	68%	26%
■ Sprache in der Familie ausschließlich / überwiegend Deutsch	34%	5%
■ Sprache im Freundes- / Bekanntenkreis ausschließlich / überwiegend Deutsch	47%	13%
■ Einheimische Deutsche im engeren Freundes- / Bekanntenkreis	61%	20%
■ Ethnische Homogenität von Ehepartnern weniger / überhaupt nicht wichtig	44%	8%
■ "Sehr starke" Verbundenheit mit Deutschland	39%	11%
■ "Lebe sehr gerne in Deutschland"	42%	17%

Bundesweite Erhebung
 Sinus A3: Religiös-verwurzeltes Milieu
Mediennutzung
 - mehrmals täglich / täglich -

	Gesamt	Milieu
■ Printmedien		
– Tageszeitung	36%	27%
– Zeitschriften	14%	6%
– Bücher	13%	8%
■ Klassische elektronische Medien		
– Radio	58%	46%
– Fernsehen	86%	95%
– Musikmedien	36%	23%
– Video / DVD	8%	4%
■ ICT		
– Computer / Laptop	24%	6%
– Internet	34%	7%
– Handy	69%	45%

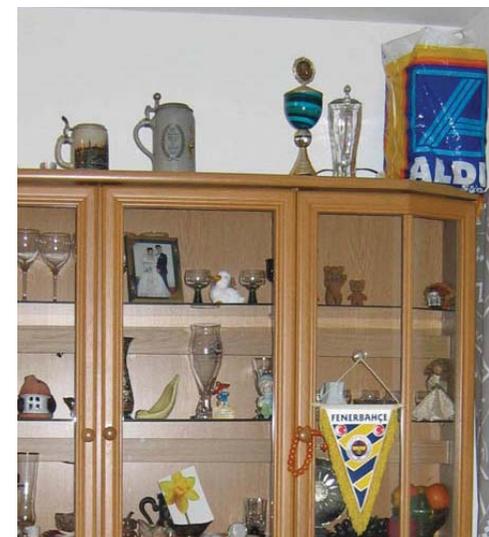
Sinus AB3: Traditionelles Arbeitermilieu

Kurzcharakteristik

Traditionelles Blue Collar-Milieu der Arbeitsmigranten und Spätaussiedler, das nach materieller Sicherheit für sich und seine Kinder strebt

Anteil an der Grundgesamtheit

- **in Deutschland** **15,6%**
- **in Heidelberg** **7,7%**



Bundesweite Erhebung
Sinus AB3: Traditionelles Arbeitermilieu
Werte

- Befriedigender Lebensstandard
- Harmonie im Privaten
- Vorsorge, Absicherung im Alter
- Traditionelles Arbeitsethos
- Traditionelle Familienwerte, Kinder
- Soziale Gerechtigkeit und Teilhabe
- Ordnung und Disziplin
- Einfachheit, Sparsamkeit

Bundesweite Erhebung
Sinus AB3: Traditionelles Arbeitermilieu
Soziodemografisches Profil

**Lebens-
situation**

- Älteste Gruppe im Milieuvvergleich: 64% sind 50 Jahre und älter (Gesamt: 28%); leicht überdurchschnittlicher Frauenanteil: 52% (Gesamt: 49%)
- Überwiegend verheiratet, überdurchschnittlicher Anteil Verwitweter; meist 2-Personen-Haushalte (ohne Kinder)

Bildung

- Niedrige Formalbildung: Hauptschule / Pflichtschule, oder auch nur Grundschule; 50% haben eine abgeschlossene Berufsausbildung (Gesamt: 54%)
- 88% sind nicht in Deutschland zur Schule gegangen (Gesamt: 68%)

Beruf

- Hoher Anteil von Rentnern: 31% (Gesamt: 9%) und von Nicht-Berufstätigen; überdurchschnittlich viele Minijobber und geringfügig Beschäftigte
- Un- und angelernte Arbeiter sowie Facharbeiter sind überrepräsentiert

**Finanzielle
Situation**

- Niedriges Einkommensniveau, Schwerpunkt: bis unter 2.000 € monatliches Haushaltsnettoeinkommen
- Unterdurchschnittliche Kreditnutzung; wenn Kredit, dann Baufinanzierung

Bundesweite Erhebung
Sinus AB3: Traditionelles Arbeitermilieu
Migrationshintergrund

	Gesamt	Milieu
■ Ex-Sowjetunion	21%	31%
■ Türkei	19%	17%
■ Südeuropa	12%	14%
■ Polen	11%	10%
■ Ex-Jugoslawien	10%	11%
■ Land in Asien	9%	5%
■ Anderes Land in Osteuropa	6%	5%
■ Anderes EU-Land	6%	2%
■ Land in Amerika	3%	2%
■ Land in Afrika	3%	3%
■ Anderes Land	1%	–

Schwerpunkte: Ost- und Südeuropa

Bundesweite Erhebung
Sinus AB3: Traditionelles Arbeitermilieu
Zuwanderung

	Gesamt	Milieu
■ In Deutschland geboren	16%	3%
■ Nach Deutschland zugewandert	84%	97%



Zeitpunkt der Zuwanderung

– 50er Jahre	2%	4%
– 60er Jahre	6%	10%
– 70er Jahre	15%	19%
– 80er Jahre	21%	19%
– 90er Jahre	35%	34%
– ab 2000	21%	12%

Bundesweite Erhebung
Sinus AB3: Traditionelles Arbeitermilieu
Einbürgerung

	Gesamt	Milieu
■ Deutsche Staatsangehörigkeit		
– nur deutsche	36%	42%
– doppelte	9%	9%
■ Einbürgerungsabsicht* (Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit)	36%	22%

* Antrag bereits gestellt oder Absicht, "ganz sicher" oder "wahrscheinlich" die Einbürgerung zu beantragen

Heidelberg
Sinus AB3: Traditionelles Arbeitermilieu
Integrationsaspekte

	Gesamt	Milieu
■ Sehr gute deutsche Sprachkenntnisse	78%	72%
■ Sprache in der Familie ausschließlich / überwiegend Deutsch	29%	23%
■ Sprache im Freundes- / Bekanntenkreis ausschließlich / überwiegend Deutsch	40%	21%
■ Einheimische Deutsche im engeren Freundes- / Bekanntenkreis	66%	52%
■ Häufiger Kontakt mit einheimischen Deutschen in der Freizeit	66%	44%
■ Ethnische Homogenität von Ehepartnern weniger / überhaupt nicht wichtig	74%	57%
■ "Sehr starke" Verbundenheit mit Deutschland	48%	49%
■ "Lebe sehr gerne in Deutschland"	53%	36%
■ "Fühle mich in Heidelberg sehr wohl"	73%	74%

Heidelberg
Sinus AB3: Traditionelles Arbeitermilieu
Freizeitaktivitäten*

	Gesamt	Milieu
■ Geselliges Beisammensein (z.B. mit der Familie, mit Freunden / Bekannten usw.)	61%	51%
■ Zuhause gemütlich entspannen	60%	62%
■ Klassische Medien nutzen (z.B. Fernsehen, Radio / CD hören, Zeitung / Zeitschriften / Bücher lesen)	45%	38%
■ Weiterbildung (beruflich und privat)	33%	13%
■ Picknick im Grünen	31%	18%
■ Ausgehen (z.B. in Diskotheken, Lokale, Cafés, Restaurants, Einkaufsbummel usw.)	30%	13%
■ Theater, Konzerte, Museen, Ausstellungen o.ä. besuchen	30%	18%
■ Sport treiben (z.B. Schwimmen, Rad fahren, Fußball spielen, Gymnastik / Aerobic usw.)	29%	10%
■ Andere Veranstaltungen außer Haus besuchen	27%	13%
■ Neue Medien nutzen (z.B. PC, Internet, Handy / SMS, Video- / Computerspiele usw.)	27%	10%
■ Arbeiten für meinen Beruf erledigen	24%	15%
■ Künstlerische Hobbys (z.B. Zeichnen, Malen, Musik machen)	23%	8%
■ Häusliche Hobbys (z.B. Gartenarbeit, Schneidern, Heimwerken usw.)	18%	28%

* Top-Box einer 4er-Skala "Das mache ich in der Freizeit besonders gern"

Heidelberg
Sinus AB3: Traditionelles Arbeitermilieu
**Mitgliedschaft in Vereinigungen /
Organisationen**

	Gesamt	Milieu
■ Sportverein	22%	13%
■ Religiöse Vereinigung, Kirchengemeinde, Moschee o.ä.	14%	21%
■ Anderer Verein (z.B. Gartenbauverein, Gesangsverein usw.)	8%	3%
■ Kulturverein	8%	–
■ Elternverein	6%	3%
■ Interkulturelle Organisation / Vereinigung	5%	–
■ Interessenvertretung einer Migrantengruppe / Dachverband o.ä.	4%	3%
■ Heimatverein / Landsmannschaft	3%	–
■ Organisation / Partei / Verein mit politischem Anliegen	3%	–

Heidelberg
Sinus AB3: Traditionelles Arbeitermilieu
Postleitzahl der Wohnadresse

	Gesamt	Milieu
■ 69115 Weststadt	14%	18%
■ 69117 Altstadt	8%	–
■ 69118 Schlierbach / Ziegelhausen	9%	–
■ 69120 Neuenheim	6%	3%
■ 69121 Handschuhsheim	7%	8%
■ 69123 Pfaffengrund / Wieblingen	10%	21%
■ 69124 Kirchheim	13%	21%
■ 69126 Rohrbach / Südstadt / Boxberg / Emmertsgrund	29%	28%

Heidelberg

Sinus AB3: Traditionelles Arbeitermilieu

Wohnsituation

	Gesamt Milieu			Gesamt Milieu	
■ Wohneigentum			■ Wohnfläche		
<u>Es wohnen</u>			<u>Verfügbare Wohnfläche</u>		
– zur Miete	73%	74%	– bis 60 qm	22%	26%
– in Eigentum	21%	23%	– 61 bis 80 qm	25%	36%
– bei Verwandten (Eltern, Kinder usw.)	4%	3%	– 81 bis 100 qm	21%	23%
– Anderes	2%	–	– 101 bis 120 qm	10%	8%
			– über 120 qm	13%	5%
			– Keine Angabe	9%	3%
■ Gebäudetyp			■ Anzahl der Zimmer		
<u>Es wohnen</u>			<u>Verfügbare Zimmer der Wohnung / des Hauses*</u>		
– in einem freistehenden Einfamilienhaus	11%	3%	– 1 Zimmer	5%	–
– in einer Doppelhaushälfte / Reihenhaus / Zweifamilienhaus	13%	13%	– 2 Zimmer	20%	33%
– in einem Mehrfamilienhaus mit bis zu 6 Wohnungen	39%	36%	– 3 Zimmer	33%	41%
– in einem Mehrfamilienhaus mit 7 und mehr Wohnungen	37%	49%	– 4 Zimmer	24%	15%
			– 5 Zimmer	10%	10%
			– 6 Zimmer und mehr	8%	–

* Ohne Bad, Küche, Flur, Loggia / Balkon

Heidelberg
Sinus AB3: Traditionelles Arbeitermilieu
Wohnzufriedenheit

	Gesamt	Milieu
■ Jetzige Wohnsituation		
– Eher zufrieden	84%	95%
– Eher unzufrieden	16%	5%
■ Derzeitiges Wohnquartier		
– Fühle mich sehr wohl	65%	54%
– Fühle mich eher wohl	29%	41%
– Fühle mich eher nicht / überhaupt nicht wohl	6%	6%

Heidelberg
 Sinus AB3: Traditionelles Arbeitermilieu
**Mitsprachemöglichkeiten /
 Städtische Integrationspolitik**

	Gesamt	Milieu
■ Die Mitsprachemöglichkeiten in Heidelberg sind		
– Eher ausreichend	51%	64%
– Eher nicht ausreichend	27%	21%
– Keine Angabe	22%	15%
■ Die Stadt Heidelberg tut für die Integration der Migranten		
– Eher genug	46%	41%
– Eher nicht genug	20%	15%
– Keine Angabe	35%	44%

Heidelberg
 Sinus AB3: Traditionelles Arbeitermilieu
Gewünschte Eingliederungsangebote
 - "eher wichtig" -

	Gesamt	Milieu		Gesamt	Milieu
■ Sprachkurse	92%	92%	■ Einrichtung einer Migrationsstelle bei der Stadtverwaltung	74%	74%
■ Schul-, Ausbildungsberatung	88%	87%	■ Beratungsangebote zu Lebens- und Wohnformen älterer Migrantinnen und Migranten	73%	69%
■ Spezielle Unterstützung bei der Arbeitssuche	84%	77%	■ Spezielle Unterstützung bei der Wohnungssuche	72%	85%
■ Spezielle Bildungsangebote für Migranten	83%	92%	■ Bereitstellung eines interkulturellen Begegnungszentrums	68%	67%
■ Migrations-, Integrationsberatung	81%	77%	■ Vermittlung materieller Hilfen (z.B. Geld, Haushaltsausstattung, Lebensmittel usw.)	66%	72%
■ Spezielle Unterstützung bei der Suche nach einem Betreuungsplatz für meine Kinder	77%	79%	■ Organisation von Treffs und Veranstaltungen speziell für ältere Migrantinnen und Migranten	64%	56%
■ Angebote zur Unterstützung pflegender Angehöriger	76%	74%	■ Organisation von Treffs und Veranstaltungen speziell für Migranten	55%	62%
■ Familien- und Erziehungsberatung	76%	74%			

Bundesweite Erhebung
 Sinus AB3: Traditionelles Arbeitermilieu
Mediennutzung
 - mehrmals täglich / täglich -

	Gesamt	Milieu
■ Printmedien		
– Tageszeitung	36%	39%
– Zeitschriften	14%	13%
– Bücher	13%	9%
■ Klassische elektronische Medien		
– Radio	58%	53%
– Fernsehen	86%	89%
– Musikmedien	36%	13%
– Video / DVD	8%	5%
■ ICT		
– Computer / Laptop	24%	6%
– Internet	34%	7%
– Handy	69%	44%



Ambitionierte Migranten-Milieus

- Sinus BC2 Multikulturelles Performermilieu
- Sinus B12 Intellektuell-kosmopolitisches Milieu

Sinus BC2: Multikulturelles Performermilieu

Kurzcharakteristik

Junges, leistungsorientiertes Milieu mit bi-kulturellem Selbstverständnis, das sich mit dem westlichen Lebensstil identifiziert und nach beruflichem Erfolg und intensivem Leben strebt

Anteil an der Grundgesamtheit

- **in Deutschland** **12,9%**
- **in Heidelberg** **6,7%**



Bundesweite Erhebung
Sinus BC2: Multikulturelles Performermilieu
Werte

- Freiheit, Mobilität, Internationalität
- Beruflicher Erfolg, Spitzenleistungen, Karriere
- Intensives Leben, Selbstverwirklichung
- Offenheit, Vielfalt, Multioptionalität
- aber auch: materielle Sicherheit, Status, Geld
- Unterhaltung, Spaß, Genuss, Konsum
- Soziale Akzeptanz, Integration
- Fitness, Sportlichkeit
- Eigenständigkeit, Unabhängigkeit, Liberalität
- Technischer Fortschritt, Multimedia

Bundesweite Erhebung
Sinus BC2: Multikulturelles Performermilieu
Soziodemografisches Profil

**Lebens-
situation**

- Jüngere Altersgruppen bis 30 Jahre, 45% sind zwischen 20 und 30 Jahre alt (Gesamt: 23%); ausgeglichenes Geschlechterverhältnis
- 60% sind ledig (Gesamt: 30%), 31% leben noch bei den Eltern (Gesamt: 15%); 1- und 3-Personenhaushalte sind überrepräsentiert

Bildung

- Gehobenes Bildungsniveau: mittlere Abschlüsse und Abschlüsse, mit denen man studieren kann, sind deutlich überrepräsentiert; 68% haben eine abgeschlossene Berufsausbildung (Gesamt: 56%)
- 60% sind in Deutschland zur Schule gegangen (Gesamt: 32%)

Beruf

- Voll Berufstätige sind überrepräsentiert, ebenso wie Personen in Ausbildung: 35% Lehrlinge, Schüler und Studenten (Gesamt: 15%)
- Häufig mittlere Angestellte und kleinere Selbstständige, auch Facharbeiter

**Finanzielle
Situation**

- Mittlere Einkommensklassen, Schwerpunkt: 2.000 € bis unter 4.000 € monatliches Haushaltsnettoeinkommen
- Viele sind noch am Anfang ihrer Karriere bzw. leben noch im elterlichen Haushalt; 31% erwarten, dass es ihnen in einem Jahr finanziell besser gehen wird (Gesamt: 18%)

Bundesweite Erhebung
 Sinus BC2: Multikulturelles Performermilieu
Migrationshintergrund

	Gesamt	Milieu
■ Ex-Sowjetunion	21%	18%
■ Türkei	19%	15%
■ Südeuropa	12%	11%
■ Polen	11%	12%
■ Ex-Jugoslawien	10%	13%
■ Land in Asien	9%	9%
■ Anderes Land in Osteuropa	6%	8%
■ Anderes EU-Land	6%	6%
■ Land in Amerika	3%	4%
■ Land in Afrika	3%	1%
■ Anderes Land	1%	2%

Leichter Schwerpunkt: Osteuropa

Bundesweite Erhebung
Sinus BC2: Multikulturelles Performermilieu
Zuwanderung

	Gesamt	Milieu
■ In Deutschland geboren	16%	36%
■ Nach Deutschland zugewandert	84%	64%



Zeitpunkt der Zuwanderung

– 50er Jahre	2%	1%
– 60er Jahre	6%	4%
– 70er Jahre	15%	8%
– 80er Jahre	21%	22%
– 90er Jahre	35%	41%
– ab 2000	21%	23%

Bundesweite Erhebung
Sinus BC2: Multikulturelles Performermilieu
Einbürgerung

	Gesamt	Milieu
■ Deutsche Staatsangehörigkeit		
– nur deutsche	36%	48%
– doppelte	9%	6%
■ Einbürgerungsabsicht* (Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit)	36%	46%

* Antrag bereits gestellt oder Absicht, "ganz sicher" oder "wahrscheinlich" die Einbürgerung zu beantragen

Heidelberg
Sinus BC2: Multikulturelles Performermilieu
Integrationsaspekte

	Gesamt	Milieu
■ Sehr gute deutsche Sprachkenntnisse	78%	91%
■ Sprache in der Familie ausschließlich / überwiegend Deutsch	29%	41%
■ Sprache im Freundes- / Bekanntenkreis ausschließlich / überwiegend Deutsch	40%	56%
■ Einheimische Deutsche im engeren Freundes- / Bekanntenkreis	66%	76%
■ Häufiger Kontakt mit einheimischen Deutschen in der Freizeit	66%	74%
■ Ethnische Homogenität von Ehepartnern weniger / überhaupt nicht wichtig	74%	73%
■ "Sehr starke" Verbundenheit mit Deutschland	48%	47%
■ "Lebe sehr gerne in Deutschland"	53%	41%
■ "Fühle mich in Heidelberg sehr wohl"	73%	79%

Heidelberg
Sinus BC2: Multikulturelles Performermilieu
Freizeitaktivitäten*

	Gesamt	Milieu
■ Geselliges Beisammensein (z.B. mit der Familie, mit Freunden / Bekannten usw.)	61%	47%
■ Zuhause gemütlich entspannen	60%	56%
■ Klassische Medien nutzen (z.B. Fernsehen, Radio / CD hören, Zeitung / Zeitschriften / Bücher lesen)	45%	35%
■ Weiterbildung (beruflich und privat)	33%	29%
■ Picknick im Grünen	31%	24%
■ Ausgehen (z.B. in Diskotheken, Lokale, Cafés, Restaurants, Einkaufsbummel usw.)	30%	29%
■ Theater, Konzerte, Museen, Ausstellungen o.ä. besuchen	30%	18%
■ Sport treiben (z.B. Schwimmen, Rad fahren, Fußball spielen, Gymnastik / Aerobic usw.)	29%	26%
■ Andere Veranstaltungen außer Haus besuchen	27%	26%
■ Neue Medien nutzen (z.B. PC, Internet, Handy / SMS, Video- / Computerspiele usw.)	27%	35%
■ Arbeiten für meinen Beruf erledigen	24%	18%
■ Künstlerische Hobbys (z.B. Zeichnen, Malen, Musik machen)	23%	18%
■ Häusliche Hobbys (z.B. Gartenarbeit, Schneidern, Heimwerken usw.)	18%	9%

* Top-Box einer 4er-Skala "Das mache ich in der Freizeit besonders gern"

Heidelberg
Sinus BC2: Multikulturelles Performermilieu
**Mitgliedschaft in Vereinigungen /
Organisationen**

	Gesamt	Milieu
■ Sportverein	22%	15%
■ Religiöse Vereinigung, Kirchengemeinde, Moschee o.ä.	14%	6%
■ Anderer Verein (z.B. Gartenbauverein, Gesangsverein usw.)	8%	6%
■ Kulturverein	8%	–
■ Elternverein	6%	3%
■ Interkulturelle Organisation / Vereinigung	5%	6%
■ Interessenvertretung einer Migrantengruppe / Dachverband o.ä.	4%	3%
■ Heimatverein / Landsmannschaft	3%	–
■ Organisation / Partei / Verein mit politischem Anliegen	3%	3%

Heidelberg
Sinus BC2: Multikulturelles Performermilieu
Postleitzahl der Wohnadresse

	Gesamt	Milieu
■ 69115 Weststadt	14%	21%
■ 69117 Altstadt	8%	12%
■ 69118 Schlierbach / Ziegelhausen	9%	6%
■ 69120 Neuenheim	6%	3%
■ 69121 Handschuhsheim	7%	6%
■ 69123 Pfaffengrund / Wieblingen	10%	9%
■ 69124 Kirchheim	13%	9%
■ 69126 Rohrbach / Südstadt / Boxberg / Emmertsgrund	29%	32%

Heidelberg

Sinus BC2: Multikulturelles Performermilieu

Wohnsituation

<p>■ Wohneigentum</p> <p><u>Es wohnen</u></p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="padding-left: 20px;">– zur Miete</td> <td style="text-align: right; padding-right: 20px;">73%</td> <td style="text-align: right; color: red;">79%</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">– in Eigentum</td> <td style="text-align: right; padding-right: 20px;">21%</td> <td style="text-align: right;">15%</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">– bei Verwandten (Eltern, Kinder usw.)</td> <td style="text-align: right; padding-right: 20px;">4%</td> <td style="text-align: right; color: red;">6%</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">– Anderes</td> <td style="text-align: right; padding-right: 20px;">2%</td> <td style="text-align: right;">–</td> </tr> </table>	– zur Miete	73%	79%	– in Eigentum	21%	15%	– bei Verwandten (Eltern, Kinder usw.)	4%	6%	– Anderes	2%	–	<p>■ Wohnfläche</p> <p><u>Verfügbare Wohnfläche</u></p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="padding-left: 20px;">– bis 60 qm</td> <td style="text-align: right; padding-right: 20px;">22%</td> <td style="text-align: right;">15%</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">– 61 bis 80 qm</td> <td style="text-align: right; padding-right: 20px;">25%</td> <td style="text-align: right; color: red;">29%</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">– 81 bis 100 qm</td> <td style="text-align: right; padding-right: 20px;">21%</td> <td style="text-align: right;">21%</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">– 101 bis 120 qm</td> <td style="text-align: right; padding-right: 20px;">10%</td> <td style="text-align: right; color: red;">15%</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">– über 120 qm</td> <td style="text-align: right; padding-right: 20px;">13%</td> <td style="text-align: right; color: red;">15%</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">– Keine Angabe</td> <td style="text-align: right; padding-right: 20px;">9%</td> <td style="text-align: right;">6%</td> </tr> </table>	– bis 60 qm	22%	15%	– 61 bis 80 qm	25%	29%	– 81 bis 100 qm	21%	21%	– 101 bis 120 qm	10%	15%	– über 120 qm	13%	15%	– Keine Angabe	9%	6%
– zur Miete	73%	79%																													
– in Eigentum	21%	15%																													
– bei Verwandten (Eltern, Kinder usw.)	4%	6%																													
– Anderes	2%	–																													
– bis 60 qm	22%	15%																													
– 61 bis 80 qm	25%	29%																													
– 81 bis 100 qm	21%	21%																													
– 101 bis 120 qm	10%	15%																													
– über 120 qm	13%	15%																													
– Keine Angabe	9%	6%																													
<p>■ Gebäudetyyp</p> <p><u>Es wohnen</u></p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="padding-left: 20px;">– in einem freistehenden Einfamilienhaus</td> <td style="text-align: right; padding-right: 20px;">11%</td> <td style="text-align: right;">12%</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">– in einer Doppelhaushälfte / Reihenhaus / Zweifamilienhaus</td> <td style="text-align: right; padding-right: 20px;">13%</td> <td style="text-align: right;">9%</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">– in einem Mehrfamilienhaus mit bis zu 6 Wohnungen</td> <td style="text-align: right; padding-right: 20px;">39%</td> <td style="text-align: right; color: red;">44%</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">– in einem Mehrfamilienhaus mit 7 und mehr Wohnungen</td> <td style="text-align: right; padding-right: 20px;">37%</td> <td style="text-align: right;">35%</td> </tr> </table>	– in einem freistehenden Einfamilienhaus	11%	12%	– in einer Doppelhaushälfte / Reihenhaus / Zweifamilienhaus	13%	9%	– in einem Mehrfamilienhaus mit bis zu 6 Wohnungen	39%	44%	– in einem Mehrfamilienhaus mit 7 und mehr Wohnungen	37%	35%	<p>■ Anzahl der Zimmer</p> <p><u>Verfügbare Zimmer der Wohnung / des Hauses*</u></p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="padding-left: 20px;">– 1 Zimmer</td> <td style="text-align: right; padding-right: 20px;">5%</td> <td style="text-align: right; color: red;">9%</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">– 2 Zimmer</td> <td style="text-align: right; padding-right: 20px;">20%</td> <td style="text-align: right;">3%</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">– 3 Zimmer</td> <td style="text-align: right; padding-right: 20px;">33%</td> <td style="text-align: right; color: red;">41%</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">– 4 Zimmer</td> <td style="text-align: right; padding-right: 20px;">24%</td> <td style="text-align: right;">21%</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">– 5 Zimmer</td> <td style="text-align: right; padding-right: 20px;">10%</td> <td style="text-align: right; color: red;">18%</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">– 6 Zimmer und mehr</td> <td style="text-align: right; padding-right: 20px;">8%</td> <td style="text-align: right;">9%</td> </tr> </table>	– 1 Zimmer	5%	9%	– 2 Zimmer	20%	3%	– 3 Zimmer	33%	41%	– 4 Zimmer	24%	21%	– 5 Zimmer	10%	18%	– 6 Zimmer und mehr	8%	9%
– in einem freistehenden Einfamilienhaus	11%	12%																													
– in einer Doppelhaushälfte / Reihenhaus / Zweifamilienhaus	13%	9%																													
– in einem Mehrfamilienhaus mit bis zu 6 Wohnungen	39%	44%																													
– in einem Mehrfamilienhaus mit 7 und mehr Wohnungen	37%	35%																													
– 1 Zimmer	5%	9%																													
– 2 Zimmer	20%	3%																													
– 3 Zimmer	33%	41%																													
– 4 Zimmer	24%	21%																													
– 5 Zimmer	10%	18%																													
– 6 Zimmer und mehr	8%	9%																													

* Ohne Bad, Küche, Flur, Loggia / Balkon

Heidelberg
Sinus BC2: Multikulturelles Performermilieu
Wohnzufriedenheit

	Gesamt	Milieu
■ Wohnsituation		
– Eher zufrieden	84%	88%
– Eher unzufrieden	16%	12%
■ Wohnsituation		
– Fühle mich sehr wohl	65%	62%
– Fühle mich eher wohl	29%	35%
– Fühle mich eher nicht / überhaupt nicht wohl	6%	3%

Heidelberg
Sinus BC2: Multikulturelles Performermilieu
**Mitsprachemöglichkeiten /
Städtische Integrationspolitik**

	Gesamt	Milieu
■ Die Mitsprachemöglichkeiten in Heidelberg sind		
– Eher ausreichend	51%	29%
– Eher nicht ausreichend	27%	26%
– Keine Angabe	22%	44%
■ Die Stadt Heidelberg tut für die Integration der Migranten		
– Eher genug	46%	38%
– Eher nicht genug	20%	24%
– Keine Angabe	35%	38%

Heidelberg
 Sinus BC2: Multikulturelles Performermilieu
Gewünschte Eingliederungsangebote
 - "eher wichtig" -

	Gesamt	Milieu		Gesamt	Milieu
■ Sprachkurse	92%	97%	■ Einrichtung einer Migrationsstelle bei der Stadtverwaltung	74%	79%
■ Schul-, Ausbildungsberatung	88%	91%	■ Beratungsangebote zu Lebens- und Wohnformen älterer Migrantinnen und Migranten	73%	76%
■ Spezielle Unterstützung bei der Arbeitssuche	84%	79%	■ Spezielle Unterstützung bei der Wohnungssuche	72%	71%
■ Spezielle Bildungsangebote für Migranten	83%	91%	■ Bereitstellung eines interkulturellen Begegnungszentrums	68%	59%
■ Migrations-, Integrationsberatung	81%	82%	■ Vermittlung materieller Hilfen (z.B. Geld, Haushaltsausstattung, Lebensmittel usw.)	66%	76%
■ Spezielle Unterstützung bei der Suche nach einem Betreuungsplatz für meine Kinder	77%	79%	■ Organisation von Treffs und Veranstaltungen speziell für ältere Migrantinnen und Migranten	64%	68%
■ Angebote zur Unterstützung pflegender Angehöriger	76%	76%	■ Organisation von Treffs und Veranstaltungen speziell für Migranten	55%	47%
■ Familien- und Erziehungsberatung	76%	79%			

Bundesweite Erhebung
 Sinus BC2: Multikulturelles Performermilieu
Mediennutzung
 - mehrmals täglich / täglich -

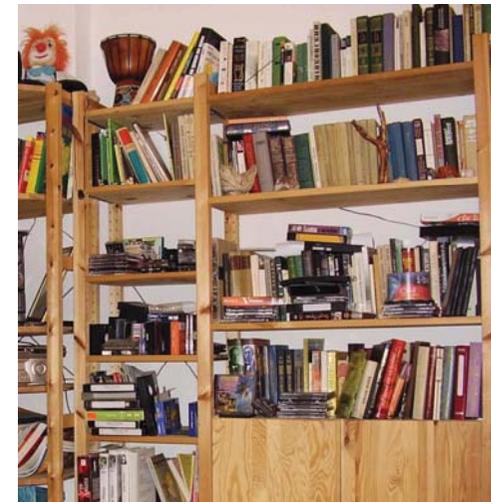
	Gesamt	Milieu
■ Printmedien		
– Tageszeitung	36%	29%
– Zeitschriften	14%	10%
– Bücher	13%	13%
■ Klassische elektronische Medien		
– Radio	58%	53%
– Fernsehen	86%	82%
– Musikmedien	36%	53%
– Video / DVD	8%	8%
■ ICT		
– Computer / Laptop	24%	40%
– Internet	34%	60%
– Handy	69%	87%

Sinus B12: Intellektuell-kosmopolitisches Milieu **Kurzcharakteristik**

**Aufgeklärtes, global denkendes Bildungsmilieu
mit einer weltoffenen, multikulturellen Grundhaltung
und vielfältigen intellektuellen Interessen**

Anteil an der Grundgesamtheit

- **in Deutschland** **11,2%**
- **in Heidelberg** **47,9%**



Bundesweite Erhebung
Sinus B12: Intellektuell-kosmopolitisches Milieu
Werte

- Bildung, Wissen, Kultur
- Internationalität, Weltoffenheit
- Entfaltung der Persönlichkeit, Kreativität
- Emanzipation, Aufklärung
- Toleranz, Friedlichkeit, Solidarität
- Chancengleichheit, Gerechtigkeit, soziale Verantwortung
- Intakte Umwelt
- Multi-kulturelle Kommunikation, Vielfalt
- Leistung, Flexibilität
- Selbstbewusstsein, Erfolgsoptimismus

Bundesweite Erhebung**Sinus B12: Intellektuell-kosmopolitisches Milieu****Soziodemografisches Profil****Lebens-
situation**

- Jüngere und mittlere Altersgruppen zwischen 20 und 50 Jahren; Frauen sind deutlich überrepräsentiert: 60% (Gesamt: 49%)
- Alleinlebende und Alleinerziehende sind überrepräsentiert; meist 1- bis 2-Personenhaushalte; in 31% der Haushalte leben Kinder unter 14 Jahren (Gesamt: 36%)

Bildung

- Höchstes Bildungsniveau im Milieuvergleich: überwiegend Abitur / Hochschulreife; 41% Akademiker (Gesamt: 14%)
- 41% sind in Deutschland zur Schule gegangen (Gesamt: 32%)

Beruf

- Überdurchschnittlicher Anteil teilzeit Beschäftigter; 12% Studenten (Gesamt: 5%)
- Selbstständige und insbesondere Freiberufler sind überrepräsentiert; ansonsten mittlere, qualifizierte und leitende Angestellte; 19% sind oder waren im öffentlichen Dienst in Deutschland beschäftigt (Gesamt: 9%)

**Finanzielle
Situation**

- Gehobenes Einkommensniveau: 33% haben ein monatliches Haushaltsnettoeinkommen über 3.000 € (Gesamt: 20%); 79% bezeichnen ihre wirtschaftliche Situation als sehr gut oder eher gut (Gesamt: 65%)
- 45% haben Wohneigentum (Gesamt: 27%) – überwiegend in Deutschland; unterdurchschnittliche Kreditnutzung

Bundesweite Erhebung
 Sinus B12: Intellektuell-kosmopolitisches Milieu
Migrationshintergrund

	Gesamt	Milieu
■ Ex-Sowjetunion	21%	13%
■ Türkei	19%	14%
■ Südeuropa	12%	11%
■ Polen	11%	14%
■ Ex-Jugoslawien	10%	4%
■ Land in Asien	9%	11%
■ Anderes Land in Osteuropa	6%	5%
■ Anderes EU-Land	6%	17%
■ Land in Amerika	3%	8%
■ Land in Afrika	3%	1%
■ Anderes Land	1%	2%

Schwerpunkt: EU, (Amerika)

Bundesweite Erhebung
 Sinus B12: Intellektuell-kosmopolitisches Milieu
Zuwanderung

	Gesamt	Milieu
■ In Deutschland geboren	16%	22%
■ Nach Deutschland zugewandert	84%	78%



Zeitpunkt der Zuwanderung

– 50er Jahre	2%	1%
– 60er Jahre	6%	7%
– 70er Jahre	15%	12%
– 80er Jahre	21%	30%
– 90er Jahre	35%	31%
– ab 2000	21%	20%

Bundesweite Erhebung
Sinus B12: Intellektuell-kosmopolitisches Milieu
Einbürgerung

	Gesamt	Milieu
■ Deutsche Staatsangehörigkeit		
– nur deutsche	36%	39%
– doppelte	9%	16%
■ Einbürgerungsabsicht* (Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit)	36%	33%

* Antrag bereits gestellt oder Absicht, "ganz sicher" oder "wahrscheinlich" die Einbürgerung zu beantragen

Heidelberg
Sinus B12: Intellektuell-kosmopolitisches Milieu
Integrationsaspekte

	Gesamt	Milieu
■ Sehr gute deutsche Sprachkenntnisse	78%	85%
■ Sprache in der Familie ausschließlich / überwiegend Deutsch	29%	33%
■ Sprache im Freundes- / Bekanntenkreis ausschließlich / überwiegend Deutsch	40%	48%
■ Einheimische Deutsche im engeren Freundes- / Bekanntenkreis	66%	74%
■ Häufiger Kontakt mit einheimischen Deutschen in der Freizeit	66%	79%
■ Ethnische Homogenität von Ehepartnern weniger / überhaupt nicht wichtig	74%	81%
■ "Sehr starke" Verbundenheit mit Deutschland	48%	50%
■ "Lebe sehr gerne in Deutschland"	53%	60%
■ "Fühle mich in Heidelberg sehr wohl"	73%	76%

Heidelberg
 Sinus B12: Intellektuell-kosmopolitisches Milieu
Freizeitaktivitäten*

	Gesamt	Milieu
■ Geselliges Beisammensein (z.B. mit der Familie, mit Freunden / Bekannten usw.)	61%	66%
■ Zuhause gemütlich entspannen	60%	62%
■ Klassische Medien nutzen (z.B. Fernsehen, Radio / CD hören, Zeitung / Zeitschriften / Bücher lesen)	45%	48%
■ Weiterbildung (beruflich und privat)	33%	35%
■ Picknick im Grünen	31%	33%
■ Ausgehen (z.B. in Diskotheken, Lokale, Cafés, Restaurants, Einkaufsbummel usw.)	30%	32%
■ Theater, Konzerte, Museen, Ausstellungen o.ä. besuchen	30%	40%
■ Sport treiben (z.B. Schwimmen, Rad fahren, Fußball spielen, Gymnastik / Aerobic usw.)	29%	31%
■ Andere Veranstaltungen außer Haus besuchen	27%	32%
■ Neue Medien nutzen (z.B. PC, Internet, Handy / SMS, Video- / Computerspiele usw.)	27%	27%
■ Arbeiten für meinen Beruf erledigen	24%	26%
■ Künstlerische Hobbys (z.B. Zeichnen, Malen, Musik machen)	23%	30%
■ Häusliche Hobbys (z.B. Gartenarbeit, Schneidern, Heimwerken usw.)	18%	17%

* Top-Box einer 4er-Skala "Das mache ich in der Freizeit besonders gern"

Heidelberg

Sinus B12: Intellektuell-kosmopolitisches Milieu

Mitgliedschaft in Vereinigungen / Organisationen

	Gesamt	Milieu
■ Sportverein	22%	26%
■ Religiöse Vereinigung, Kirchengemeinde, Moschee o.ä.	14%	12%
■ Anderer Verein (z.B. Gartenbauverein, Gesangsverein usw.)	8%	12%
■ Kulturverein	8%	13%
■ Elternverein	6%	10%
■ Interkulturelle Organisation / Vereinigung	5%	7%
■ Interessenvertretung einer Migrantengruppe / Dachverband o.ä.	4%	5%
■ Heimatverein / Landsmannschaft	3%	3%
■ Organisation / Partei / Verein mit politischem Anliegen	3%	5%

Heidelberg
Sinus B12: Intellektuell-kosmopolitisches Milieu
Postleitzahl der Wohnadresse

	Gesamt	Milieu
■ 69115 Weststadt	14%	13%
■ 69117 Altstadt	8%	10%
■ 69118 Schlierbach / Ziegelhausen	9%	12%
■ 69120 Neuenheim	6%	7%
■ 69121 Handschuhsheim	7%	9%
■ 69123 Pfaffengrund / Wieblingen	10%	6%
■ 69124 Kirchheim	13%	10%
■ 69126 Rohrbach / Südstadt / Boxberg / Emmertsgrund	29%	28%

Heidelberg
 Sinus B12: Intellektuell-kosmopolitisches Milieu
Wohnsituation

	Gesamt Milieu			Gesamt Milieu	
■ Wohneigentum			■ Wohnfläche		
<u>Es wohnen</u>			<u>Verfügbare Wohnfläche</u>		
– zur Miete	73%	69%	– bis 60 qm	22%	24%
– in Eigentum	21%	25%	– 61 bis 80 qm	25%	19%
– bei Verwandten (Eltern, Kinder usw.)	4%	4%	– 81 bis 100 qm	21%	19%
– Anderes	2%	2%	– 101 bis 120 qm	10%	12%
			– über 120 qm	13%	19%
			– Keine Angabe	9%	7%
 ■ Gebäudetyp			 ■ Anzahl der Zimmer		
<u>Es wohnen</u>			<u>Verfügbare Zimmer der Wohnung / des Hauses*</u>		
– in einem freistehenden Einfamilienhaus	11%	13%	– 1 Zimmer	5%	4%
– in einer Doppelhaushälfte / Reihenhaus / Zweifamilienhaus	13%	16%	– 2 Zimmer	20%	20%
– in einem Mehrfamilienhaus mit bis zu 6 Wohnungen	39%	40%	– 3 Zimmer	33%	26%
– in einem Mehrfamilienhaus mit 7 und mehr Wohnungen	37%	31%	– 4 Zimmer	24%	24%
			– 5 Zimmer	10%	13%
			– 6 Zimmer und mehr	8%	12%

* Ohne Bad, Küche, Flur, Loggia / Balkon

Heidelberg
Sinus B12: Intellektuell-kosmopolitisches Milieu
Wohnzufriedenheit

	Gesamt	Milieu
■ Jetzige Wohnsituation		
– Eher zufrieden	84%	84%
– Eher unzufrieden	16%	16%
■ Derzeitiges Wohnquartier		
– Fühle mich sehr wohl	65%	72%
– Fühle mich eher wohl	29%	24%
– Fühle mich eher nicht / überhaupt nicht wohl	6%	4%

Heidelberg
Sinus B12: Intellektuell-kosmopolitisches Milieu
**Mitsprachemöglichkeiten /
Städtische Integrationspolitik**

	Gesamt	Milieu
■ Die Mitsprachemöglichkeiten in Heidelberg sind		
– Eher ausreichend	51%	48%
– Eher nicht ausreichend	27%	29%
– Keine Angabe	22%	23%
■ Die Stadt Heidelberg tut für die Integration der Migranten		
– Eher genug	46%	46%
– Eher nicht genug	20%	18%
– Keine Angabe	35%	36%

Heidelberg
 Sinus B12: Intellektuell-kosmopolitisches Milieu
Gewünschte Eingliederungsangebote
 - "eher wichtig" -

	Gesamt	Milieu		Gesamt	Milieu
■ Sprachkurse	92%	93%	■ Einrichtung einer Migrationsstelle bei der Stadtverwaltung	74%	76%
■ Schul-, Ausbildungsberatung	88%	90%	■ Beratungsangebote zu Lebens- und Wohnformen älterer Migrantinnen und Migranten	73%	70%
■ Spezielle Unterstützung bei der Arbeitssuche	84%	86%	■ Spezielle Unterstützung bei der Wohnungssuche	72%	72%
■ Spezielle Bildungsangebote für Migranten	83%	84%	■ Bereitstellung eines interkulturellen Begegnungszentrums	68%	69%
■ Migrations-, Integrationsberatung	81%	84%	■ Vermittlung materieller Hilfen (z.B. Geld, Haushaltsausstattung, Lebensmittel usw.)	66%	63%
■ Spezielle Unterstützung bei der Suche nach einem Betreuungsplatz für meine Kinder	77%	76%	■ Organisation von Treffs und Veranstaltungen speziell für ältere Migrantinnen und Migranten	64%	67%
■ Angebote zur Unterstützung pflegender Angehöriger	76%	76%	■ Organisation von Treffs und Veranstaltungen speziell für Migranten	55%	54%
■ Familien- und Erziehungsberatung	76%	77%			

Bundesweite Erhebung
 Sinus B12: Intellektuell-kosmopolitisches Milieu
Mediennutzung
 - mehrmals täglich / täglich -

	Gesamt	Milieu
■ Printmedien		
– Tageszeitung	36%	47%
– Zeitschriften	14%	18%
– Bücher	13%	34%
■ Klassische elektronische Medien		
– Radio	58%	59%
– Fernsehen	86%	73%
– Musikmedien	36%	47%
– Video / DVD	8%	11%
■ ICT		
– Computer / Laptop	24%	42%
– Internet	34%	59%
– Handy	69%	75%



Prekäre Migranten-Milieus

- Sinus B3 Entwurzelttes Milieu
- Sinus BC3 Hedonistisch-subkulturelles Milieu

Sinus B3: Entwurzeltes Milieu **Kurzcharakteristik**

**Sozial und kulturell entwurzeltes Milieu,
das Problemfreiheit und Heimat / Identität sucht
und nach Geld, Ansehen und Konsum strebt**

Anteil an der Grundgesamtheit

- **in Deutschland** **9,4%**
- **in Heidelberg** **4,4%**



Bundesweite Erhebung
Sinus B3: Entwurzeltes Milieu
Werte

- Festes Einkommen, Unterkunft
- Gesundheit
- Geld, Reichtum, Luxus
- Geselligkeit, Spaß und Unterhaltung
- Traditionelle Familienwerte
- Heimat, Verwurzelung
- Macht, Stärke, Ehre
- Ansehen, Prestige
- Problemfreiheit, Stressfreiheit, Freizeit
- Konsumwerte

Bundesweite Erhebung
Sinus B3: Entwurzeltes Milieu
Soziodemografisches Profil

**Lebens-
situation**

- Jüngere und mittlere Altersgruppen zwischen 20 und 50 Jahren; überdurchschnittlicher Männeranteil: 58% (Gesamt: 51%)
- Überdurchschnittlicher Anteil allein Lebender; dennoch häufig Kinder unter 14 Jahren im Haushalt: 46% (Gesamt: 36%)

Bildung

- Niedriges Bildungsniveau: Haupt- / Pflichtschule, oder gar kein Schulabschluss; 35% haben keine Berufsausbildung (Gesamt: 25%)
- 75% sind nicht in Deutschland zur Schule gegangen (Gesamt: 68%)

Beruf

- Höchster Anteil von Arbeitslosen im Milieuvergleich: 15% (Gesamt: 6%); überdurchschnittlich viele Teilzeitkräfte, Minijobber und geringfügig Beschäftigte
- Un- und angelernte Arbeiter sowie einfache Angestellte sind überrepräsentiert

**Finanzielle
Situation**

- Niedrigstes Einkommensniveau im Milieuvergleich: 43% haben ein monatliches Haushaltsnettoeinkommen unter 1.500 € (Gesamt: 27%); 60% schätzen ihre wirtschaftliche Situation als schlecht oder eher schlecht ein (Gesamt: 35%)
- Kaum Immobilienbesitz: nur 18% haben Wohneigentum (Gesamt: 27%) – und wenn, dann überwiegend im Herkunftsland; 22% haben einen Anschaffungskredit laufen (Gesamt: 14%)

Bundesweite Erhebung
 Sinus B3: Entwurzeltes Milieu
Migrationshintergrund

	Gesamt	Milieu
■ Ex-Sowjetunion	21%	28%
■ Türkei	19%	18%
■ Südeuropa	12%	7%
■ Polen	11%	12%
■ Ex-Jugoslawien	10%	14%
■ Land in Asien	9%	6%
■ Anderes Land in Osteuropa	6%	6%
■ Anderes EU-Land	6%	2%
■ Land in Amerika	3%	3%
■ Land in Afrika	3%	3%
■ Anderes Land	1%	1%

Schwerpunkt: Osteuropa

Bundesweite Erhebung
Sinus B3: Entwurzeltes Milieu
Zuwanderung

	Gesamt	Milieu
■ In Deutschland geboren	16%	10%
■ Nach Deutschland zugewandert	84%	90%



Zeitpunkt der Zuwanderung

– 50er Jahre	2%	1%
– 60er Jahre	6%	4%
– 70er Jahre	15%	9%
– 80er Jahre	21%	13%
– 90er Jahre	35%	38%
– ab 2000	21%	35%

Bundesweite Erhebung
Sinus B3: Entwurzeltes Milieu
Einbürgerung

	Gesamt	Milieu
■ Deutsche Staatsangehörigkeit		
– nur deutsche	36%	36%
– doppelte	9%	10%
■ Einbürgerungsabsicht* (Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit)	36%	35%

* Antrag bereits gestellt oder Absicht, "ganz sicher" oder "wahrscheinlich" die Einbürgerung zu beantragen

Heidelberg
Sinus B3: Entwurzeltes Milieu
Integrationsaspekte

	Gesamt	Milieu*
■ Sehr gute deutsche Sprachkenntnisse	78%	59%
■ Sprache in der Familie ausschließlich / überwiegend Deutsch	29%	14%
■ Sprache im Freundes- / Bekanntenkreis ausschließlich / überwiegend Deutsch	40%	10%
■ Einheimische Deutsche im engeren Freundes- / Bekanntenkreis	66%	42%
■ Häufig Kontakte zu einheimischen Deutschen in der Freizeit	66%	32%
■ Ethnische Homogenität von Ehepartnern weniger / überhaupt nicht wichtig	74%	46%
■ "Sehr starke" Verbundenheit mit Deutschland	48%	55%
■ "Lebe sehr gerne in Deutschland"	53%	32%
■ „Fühle mich in Heidelberg sehr wohl“	73%	64%

* Kleine Fallzahlen!

Heidelberg
 Sinus B3: Entwurzeltes Milieu
Freizeitaktivitäten*

	Gesamt	Milieu**
■ Geselliges Beisammensein (z.B. mit der Familie, mit Freunden / Bekannten usw.)	61%	68%
■ Zuhause gemütlich entspannen	60%	64%
■ Klassische Medien nutzen (z.B. Fernsehen, Radio / CD hören, Zeitung / Zeitschriften / Bücher lesen)	45%	64%
■ Weiterbildung (beruflich und privat)	33%	36%
■ Picknick im Grünen	31%	45%
■ Ausgehen (z.B. in Diskotheken, Lokale, Cafés, Restaurants, Einkaufsbummel usw.)	30%	36%
■ Theater, Konzerte, Museen, Ausstellungen o.ä. besuchen	30%	32%
■ Sport treiben (z.B. Schwimmen, Rad fahren, Fußball spielen, Gymnastik / Aerobic usw.)	29%	23%
■ Andere Veranstaltungen außer Haus besuchen	27%	36%
■ Neue Medien nutzen (z.B. PC, Internet, Handy / SMS, Video- / Computerspiele usw.)	27%	32%
■ Arbeiten für meinen Beruf erledigen	24%	27%
■ Künstlerische Hobbys (z.B. Zeichnen, Malen, Musik machen)	23%	18%
■ Häusliche Hobbys (z.B. Gartenarbeit, Schneidern, Heimwerken usw.)	18%	18%

* Top-Box einer 4er-Skala "Das mache ich in der Freizeit besonders gern"

** Kleine Fallzahlen!

Heidelberg

Sinus B3: Entwurzeltes Milieu

Mitgliedschaft in Vereinigungen / Organisationen

	Gesamt	Milieu*
■ Sportverein	22%	14%
■ Religiöse Vereinigung, Kirchengemeinde, Moschee o.ä.	14%	23%
■ Anderer Verein (z.B. Gartenbauverein, Gesangsverein usw.)	8%	—
■ Kulturverein	8%	—
■ Elternverein	6%	5%
■ Interkulturelle Organisation / Vereinigung	5%	—
■ Interessenvertretung einer Migrantengruppe / Dachverband o.ä.	4%	5%
■ Heimatverein / Landsmannschaft	3%	5%
■ Organisation / Partei / Verein mit politischem Anliegen	3%	—

* Kleine Fallzahlen!

Heidelberg
Sinus B3: Entwurzeltes Milieu
Postleitzahl der Wohnadresse

	Gesamt	Milieu*
■ 69115 Weststadt	14%	18%
■ 69117 Altstadt	8%	5%
■ 69118 Schlierbach / Ziegelhausen	9%	14%
■ 69120 Neuenheim	6%	5%
■ 69121 Handschuhsheim	7%	5%
■ 69123 Pfaffengrund / Wieblingen	10%	14%
■ 69124 Kirchheim	13%	9%
■ 69126 Rohrbach / Südstadt / Boxberg / Emmertsgrund	29%	32%

* Kleine Fallzahlen!

Heidelberg

Sinus B3: Entwurzeltes Milieu

Wohnsituation

Wohneigentum

Es wohnen

	Gesamt Milieu*	
– zur Miete	73%	64%
– in Eigentum	21%	23%
– bei Verwandten (Eltern, Kinder usw.)	4%	9%
– Anderes	2%	5%

Wohnfläche

Verfügbare Wohnfläche

	Gesamt Milieu*	
– bis 60 qm	22%	18%
– 61 bis 80 qm	25%	36%
– 81 bis 100 qm	21%	23%
– 101 bis 120 qm	10%	9%
– über 120 qm	13%	9%
– Keine Angabe	9%	5%

Gebäudetyp

Es wohnen

	Gesamt Milieu*	
– in einem freistehenden Einfamilienhaus	11%	5%
– in einer Doppelhaushälfte / Reihenhaus / Zweifamilienhaus	13%	14%
– in einem Mehrfamilienhaus mit bis zu 6 Wohnungen	39%	41%
– in einem Mehrfamilienhaus mit 7 und mehr Wohnungen	37%	41%

Anzahl der Zimmer

Verfügbare Zimmer der Wohnung / des Hauses**

	Gesamt Milieu*	
– 1 Zimmer	5%	5%
– 2 Zimmer	20%	23%
– 3 Zimmer	33%	50%
– 4 Zimmer	24%	14%
– 5 Zimmer	10%	5%
– 6 Zimmer und mehr	8%	5%

* Kleine Fallzahlen!

** Ohne Bad, Küche, Flur, Loggia / Balkon

Heidelberg
 Sinus B3: Entwurzeltes Milieu
Wohnzufriedenheit

	Gesamt	Milieu*
■ Jetzige Wohnsituation		
– Eher zufrieden	84%	82%
– Eher unzufrieden	16%	18%
■ Derzeitiges Wohnquartier		
– Fühle mich sehr wohl	65%	41%
– Fühle mich eher wohl	29%	45%
– Fühle mich eher nicht / überhaupt nicht wohl	6%	14%

* Kleine Fallzahlen!

Heidelberg
 Sinus B3: Entwurzeltes Milieu
**Mitsprachemöglichkeiten /
 Städtische Integrationspolitik**

	Gesamt	Milieu*
■ Die Mitsprachemöglichkeiten in Heidelberg sind		
– Eher ausreichend	51%	41%
– Eher nicht ausreichend	27%	32%
– Keine Angabe	22%	27%
■ Die Stadt Heidelberg tut für die Integration der Migranten		
– Eher genug	46%	45%
– Eher nicht genug	20%	32%
– Keine Angabe	35%	23%

* Kleine Fallzahlen!

Heidelberg
 Sinus B3: Entwurzeltes Milieu
Gewünschte Eingliederungsangebote
 - "eher wichtig" -

	Gesamt	Milieu*		Gesamt	Milieu*
■ Sprachkurse	92%	95%	■ Einrichtung einer Migrationsstelle bei der Stadtverwaltung	74%	82%
■ Schul-, Ausbildungsberatung	88%	91%	■ Beratungsangebote zu Lebens- und Wohnformen älterer Migrantinnen und Migranten	73%	86%
■ Spezielle Unterstützung bei der Arbeitssuche	84%	100%	■ Spezielle Unterstützung bei der Wohnungssuche	72%	86%
■ Spezielle Bildungsangebote für Migranten	83%	100%	■ Bereitstellung eines interkulturellen Begegnungszentrums	68%	82%
■ Migrations-, Integrationsberatung	81%	95%	■ Vermittlung materieller Hilfen (z.B. Geld, Haushaltsausstattung, Lebensmittel usw.)	66%	82%
■ Spezielle Unterstützung bei der Suche nach einem Betreuungsplatz für meine Kinder	77%	100%	■ Organisation von Treffs und Veranstaltungen speziell für ältere Migrantinnen und Migranten	64%	68%
■ Angebote zur Unterstützung pflegender Angehöriger	76%	91%	■ Organisation von Treffs und Veranstaltungen speziell für Migranten	55%	68%
■ Familien- und Erziehungsberatung	76%	86%			

* Kleine Fallzahlen!

Bundesweite Erhebung
 Sinus B3: Entwurzeltes Milieu
Mediennutzung
 - mehrmals täglich / täglich -

	Gesamt	Milieu
■ Printmedien		
– Tageszeitung	36%	24%
– Zeitschriften	14%	11%
– Bücher	13%	6%
■ Klassische elektronische Medien		
– Radio	58%	56%
– Fernsehen	86%	88%
– Musikmedien	36%	33%
– Video / DVD	8%	7%
■ ICT		
– Computer / Laptop	24%	16%
– Internet	34%	26%
– Handy	69%	76%

Sinus BC3: Hedonistisch-subkulturelles Milieu

Kurzcharakteristik

Unangepasstes Jugendmilieu mit defizitärer Identität und Perspektive, das Spaß haben will und sich den Erwartungen der Mehrheitsgesellschaft verweigert

Anteil an der Grundgesamtheit

- in Deutschland **15,3%**
- in Heidelberg **3,8%**



Bundesweite Erhebung
Sinus BC3: Hedonistisch-subkulturelles Milieu
Werte

- Fun & Action
- Stimulation, Thrill, Risiko
- Freizeit, "Feiern", Party
- Konsumwerte (Auto, Kleidung, Multimedia)
- Reichtum, Luxus
- Anerkennung, Erfolg, soziale Zugehörigkeit
- Gemeinschaft in Szenen und Gangs
(z.T. ethnische Enklaven, z.T. multiethnisch)
- Westlicher Lifestyle *und* provozierende
(z.T. gewaltbereite) Sub-/Gegenkultur
- Freiheit, Ungebundenheit
- Heimat, Identität, Sinn

Bundesweite Erhebung
Sinus BC3: Hedonistisch-subkulturelles Milieu
Soziodemografisches Profil

**Lebens-
situation**

- Altersschwerpunkt unter 30 Jahren, 31% sind weniger als 20 Jahre alt (Gesamt: 10%); Männer sind leicht überrepräsentiert: 54% (Gesamt: 51%)
- 53% sind ledig (Gesamt: 30%), 37% leben noch bei den Eltern (Gesamt: 15%); 3- und mehr Personenhaushalte sind überrepräsentiert

Bildung

- Niedriges Formalbildungsniveau: ganz überwiegend Hauptschule bzw. Pflichtschule; Personen, die noch in Ausbildung sind, besuchen meist Haupt- oder Realschule
- 42% sind in Deutschland zur Schule gegangen (Gesamt: 32%)

Beruf

- Viele sind noch in der Ausbildung, 23% sind Schüler (Gesamt: 7%)
- Bei den Berufstätigen sind einfache Angestellte sowie un- und angelernte Arbeiter überrepräsentiert

**Finanzielle
Situation**

- 30% haben (noch) kein eigenes Einkommen (Gesamt: 15%); die monatlichen Haushaltsnettoeinkommen sind leicht unterdurchschnittlich, Schwerpunkt: 2.000 € bis 2.500 €
- Überdurchschnittliche Kreditaufnahme (Anschaffungskredite)

Bundesweite Erhebung
 Sinus BC3: Hedonistisch-subkulturelles Milieu
Migrationshintergrund

	Gesamt	Milieu
■ Ex-Sowjetunion	21%	18%
■ Türkei	19%	22%
■ Südeuropa	12%	11%
■ Polen	11%	9%
■ Ex-Jugoslawien	10%	11%
■ Land in Asien	9%	8%
■ Anderes Land in Osteuropa	6%	8%
■ Anderes EU-Land	6%	4%
■ Land in Amerika	3%	3%
■ Land in Afrika	3%	5%
■ Anderes Land	1%	1%

Keine deutlichen Schwerpunkte

Bundesweite Erhebung
Sinus BC3: Hedonistisch-subkulturelles Milieu
Zuwanderung

	Gesamt	Milieu
■ In Deutschland geboren	16%	26%
■ Nach Deutschland zugewandert	84%	74%



Zeitpunkt der Zuwanderung

– 50er Jahre	2%	1%
– 60er Jahre	6%	3%
– 70er Jahre	15%	12%
– 80er Jahre	21%	18%
– 90er Jahre	35%	45%
– ab 2000	21%	21%

Bundesweite Erhebung
Sinus BC3: Hedonistisch-subkulturelles Milieu
Einbürgerung

	Gesamt	Milieu
■ Deutsche Staatsangehörigkeit		
– nur deutsche	36%	33%
– doppelte	9%	7%
■ Einbürgerungsabsicht* (Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit)	36%	47%

* Antrag bereits gestellt oder Absicht, "ganz sicher" oder "wahrscheinlich" die Einbürgerung zu beantragen

Heidelberg
Sinus BC3: Hedonistisch-subkulturelles Milieu
Integrationsaspekte

	Gesamt	Milieu*
■ Sehr gute deutsche Sprachkenntnisse	78%	79%
■ Sprache in der Familie ausschließlich / überwiegend Deutsch	29%	58%
■ Sprache im Freundes- / Bekanntenkreis ausschließlich / überwiegend Deutsch	40%	58%
■ Einheimische Deutsche im engeren Freundes- / Bekanntenkreis	66%	79%
■ Häufig Kontakte zu einheimischen Deutschen in der Freizeit	66%	63%
■ Ethnische Homogenität von Ehepartnern weniger / überhaupt nicht wichtig	74%	69%
■ "Sehr starke" Verbundenheit mit Deutschland	48%	58%
■ "Lebe sehr gerne in Deutschland"	53%	53%
■ "Fühle mich in Heidelberg sehr wohl"	73%	84%

* Kleine Fallzahlen!

Heidelberg
Sinus BC3: Hedonistisch-subkulturelles Milieu
Freizeitaktivitäten*

	Gesamt	Milieu**
■ Geselliges Beisammensein (z.B. mit der Familie, mit Freunden / Bekannten usw.)	61%	53%
■ Zuhause gemütlich entspannen	60%	42%
■ Klassische Medien nutzen (z.B. Fernsehen, Radio / CD hören, Zeitung / Zeitschriften / Bücher lesen)	45%	26%
■ Weiterbildung (beruflich und privat)	33%	26%
■ Picknick im Grünen	31%	26%
■ Ausgehen (z.B. in Diskotheken, Lokale, Cafés, Restaurants, Einkaufsbummel usw.)	30%	21%
■ Theater, Konzerte, Museen, Ausstellungen o.ä. besuchen	30%	11%
■ Sport treiben (z.B. Schwimmen, Rad fahren, Fußball spielen, Gymnastik / Aerobic usw.)	29%	21%
■ Andere Veranstaltungen außer Haus besuchen	27%	11%
■ Neue Medien nutzen (z.B. PC, Internet, Handy / SMS, Video- / Computerspiele usw.)	27%	21%
■ Arbeiten für meinen Beruf erledigen	24%	11%
■ Künstlerische Hobbys (z.B. Zeichnen, Malen, Musik machen)	23%	5%
■ Häusliche Hobbys (z.B. Gartenarbeit, Schneidern, Heimwerken usw.)	18%	5%

* Top-Box einer 4er-Skala "Das mache ich in der Freizeit besonders gern"

** Kleine Fallzahlen!

Heidelberg

Sinus BC3: Hedonistisch-subkulturelles Milieu

Mitgliedschaft in Vereinigungen / Organisationen

	Gesamt	Milieu*
■ Sportverein	22%	26%
■ Religiöse Vereinigung, Kirchengemeinde, Moschee o.ä.	14%	5%
■ Anderer Verein (z.B. Gartenbauverein, Gesangverein usw.)	8%	11%
■ Kulturverein	8%	11%
■ Elternverein	6%	—
■ Interkulturelle Organisation / Vereinigung	5%	—
■ Interessenvertretung einer Migrantengruppe / Dachverband o.ä.	4%	—
■ Heimatverein / Landsmannschaft	3%	5%
■ Organisation / Partei / Verein mit politischem Anliegen	3%	11%

* Kleine Fallzahlen!

Heidelberg
Sinus BC3: Hedonistisch-subkulturelles Milieu
Postleitzahl der Wohnadresse

	Gesamt	Milieu*
■ 69115 Weststadt	14%	11%
■ 69117 Altstadt	8%	16%
■ 69118 Schlierbach / Ziegelhausen	9%	5%
■ 69120 Neuenheim	6%	21%
■ 69121 Handschuhsheim	7%	–
■ 69123 Pfaffengrund / Wieblingen	10%	16%
■ 69124 Kirchheim	13%	11%
■ 69126 Rohrbach / Südstadt / Boxberg / Emmertsgrund	29%	11%

* Kleine Fallzahlen!

Heidelberg

Sinus BC3: Hedonistisch-subkulturelles Milieu

Wohnsituation

Wohneigentum

Es wohnen

– zur Miete	73%	79%
– in Eigentum	21%	21%
– bei Verwandten (Eltern, Kinder usw.)	4%	-
– Anderes	2%	-

Gebäudetyp

Es wohnen

– in einem freistehenden Einfamilienhaus	11%	21%
– in einer Doppelhaushälfte / Reihenhaus / Zweifamilienhaus	13%	21%
– in einem Mehrfamilienhaus mit bis zu 6 Wohnungen	39%	26%
– in einem Mehrfamilienhaus mit 7 und mehr Wohnungen	37%	32%

Wohnfläche

Verfügbare Wohnfläche

– bis 60 qm	22%	16%
– 61 bis 80 qm	25%	42%
– 81 bis 100 qm	21%	16%
– 101 bis 120 qm	10%	11%
– über 120 qm	13%	11%
– Keine Angabe	9%	5%

Anzahl der Zimmer

Verfügbare Zimmer der Wohnung / des Hauses**

– 1 Zimmer	5%	11%
– 2 Zimmer	20%	26%
– 3 Zimmer	33%	21%
– 4 Zimmer	24%	21%
– 5 Zimmer	10%	11%
– 6 Zimmer und mehr	8%	11%

* Kleine Fallzahlen!

** Ohne Bad, Küche, Flur, Loggia / Balkon

Heidelberg
Sinus BC3: Hedonistisch-subkulturelles Milieu
Wohnzufriedenheit

	Gesamt	Milieu*
■ Jetzige Wohnsituation		
– Eher zufrieden	84%	68%
– Eher unzufrieden	16%	32%
■ Derzeitiges Wohnquartier		
– Fühle mich sehr wohl	65%	68%
– Fühle mich eher wohl	29%	26%
– Fühle mich eher nicht / überhaupt nicht wohl	6%	5%

* Kleine Fallzahlen!

Heidelberg
 Sinus BC3: Hedonistisch-subkulturelles Milieu
**Mitsprachemöglichkeiten /
 Städtische Integrationspolitik**

	Gesamt	Milieu*
■ Die Mitsprachemöglichkeiten in Heidelberg sind		
– Eher ausreichend	51%	42%
– Eher nicht ausreichend	27%	32%
– Keine Angabe	22%	26%
■ Die Stadt Heidelberg tut für die Integration der Migranten		
– Eher genug	46%	37%
– Eher nicht genug	20%	32%
– Keine Angabe	35%	32%

* Kleine Fallzahlen!

Heidelberg
 Sinus BC3: Hedonistisch-subkulturelles Milieu
Gewünschte Eingliederungsangebote
 - "eher wichtig" -

	Gesamt	Milieu*		Gesamt	Milieu*
■ Sprachkurse	92%	79%	■ Einrichtung einer Migrationsstelle bei der Stadtverwaltung	74%	79%
■ Schul-, Ausbildungsberatung	88%	74%	■ Beratungsangebote zu Lebens- und Wohnformen älterer Migrantinnen und Migranten	73%	84%
■ Spezielle Unterstützung bei der Arbeitssuche	84%	74%	■ Spezielle Unterstützung bei der Wohnungssuche	72%	68%
■ Spezielle Bildungsangebote für Migranten	83%	74%	■ Bereitstellung eines interkulturellen Begegnungszentrums	68%	63%
■ Migrations-, Integrationsberatung	81%	63%	■ Vermittlung materieller Hilfen (z.B. Geld, Haushaltsausstattung, Lebensmittel usw.)	66%	63%
■ Spezielle Unterstützung bei der Suche nach einem Betreuungsplatz für meine Kinder	77%	79%	■ Organisation von Treffs und Veranstaltungen speziell für ältere Migrantinnen und Migranten	64%	68%
■ Angebote zur Unterstützung pflegender Angehöriger	76%	74%	■ Organisation von Treffs und Veranstaltungen speziell für Migranten	55%	53%
■ Familien- und Erziehungsberatung	76%	74%			

* Kleine Fallzahlen!

Bundesweite Erhebung
Sinus BC3: Hedonistisch-subkulturelles Milieu

Mediennutzung
- mehrmals täglich / täglich -

	Gesamt	Milieu
■ Printmedien		
– Tageszeitung	36%	23%
– Zeitschriften	14%	19%
– Bücher	13%	12%
■ Klassische elektronische Medien		
– Radio	58%	55%
– Fernsehen	86%	87%
– Musikmedien	36%	53%
– Video / DVD	8%	14%
■ ICT		
– Computer / Laptop	24%	23%
– Internet	34%	37%
– Handy	69%	76%

Sinus Sociovision GmbH
Ezanvillestraße 59 / D-69118 Heidelberg
Postfach 251265 / D-69080 Heidelberg

HRB 332922 Mannheim
Geschäftsführer:
Dorothea Nowak, Berthold Flaig

Telefon: +49 (0) 6221-8089-0 / Telefax: +49 (0) 6221-8089-25
E-mail: sinus@sociovision.de
Web: <http://www.sinus-sociovision.de>